

Der Kreisausschuss
des Landkreises Limburg-Weilburg
-Sonderdienst Revision-



Prüfungsbericht

über den

Jahresabschluss

zum

31. Dezember 2022

der

Stadt Bad Camberg

1.	PRÜFUNGS-AUFTRAG	1
2.	GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN.....	2
2.1	Wirtschaftliche Lage der Stadt und Verlauf der Haushaltswirtschaft	2
2.2	Künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken	4
3.	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG.....	7
3.1	Gegenstand der Prüfung	7
3.2	Art und Umfang der Prüfungsdurchführung.....	7
4.	Schwerpunktprüfungen.....	10
4.1	Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft.....	10
4.1.1	Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug, Nachtragssatzung	10
4.1.2	Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten	16
4.1.3	Haushaltssicherungskonzept	17
4.1.4	Bekanntmachung Haushaltssatzung und vorläufige Haushaltsführung	18
4.1.5	Aufstellung des Jahresabschlusses	18
4.1.6	Entlastung.....	19
4.1.7	Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit.....	19
4.2	Grundsätze automatisierter Datenverarbeitung.....	21
4.2.1	Verfahrensdokumentation	21
4.2.2	Berechtigungskonzept	22
4.2.3	IT-Sicherheitskonzept	22
4.2.4	Allgemeine Feststellungen zur automatisierten Datenverarbeitung	23
5.	FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	25
5.1	Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	25
5.1.1	Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	25
5.1.2	Jahresabschluss	25
5.1.3	Rechenschaftsbericht	26
5.2	Gesamtaussage des Jahresabschlusses	27
5.2.1	Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	27
5.2.2	Wesentliche Bewertungsgrundlagen.....	27
5.2.3	Änderungen in den Bewertungsgrundlagen.....	27
6.	SCHLUSSBEMERKUNGEN	28
7.	ANLAGENVERZEICHNIS	30

1. PRÜFUNGS-AUFTRAG

Entsprechend § 128 Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2022 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichts für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 der

- Stadt Bad Camberg -

Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vom 7. März 2005 (GVBl. I S.142) und der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 2. April 2006 (GVBl. I S. 235), sowie die Hinweise zur GemHVO und ergänzend die Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches (HGB) in der jeweils aktuellen Fassung zugrunde gelegt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht. Er wurde in Anlehnung an die „Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen“ des Instituts der Rechnungsprüfer (IDR, vgl. IDR-L-260) erstellt.

2. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

2.1 Wirtschaftliche Lage der Stadt und Verlauf der Haushaltswirtschaft

Im Rechenschaftsbericht wurden durch die Stadt Bad Camberg folgende Aussagen zum Verlauf der Haushaltswirtschaft und zur Lage der Stadt getroffen.

Ergebnisentwicklung

- In der Ergebnisrechnung schließt das Haushaltsjahr 2022 mit einem Jahresergebnis von 1.110.541,76 € ab. Gegenüber dem ordentlichen Ergebnis aus dem Haushaltsplan 2022 ergibt sich eine Verbesserung von 1.793.952,81 €
- Die Verwaltungserträge sind gegenüber dem Planansatz um 53.834,44 € gestiegen, was im Wesentlichen auf die Steigerung der Pachteinnahmen Windkraftanlagen, der öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte, der Bestattungsgebühren und Grabnutzungsrechte, der Erträge aus Verpflegungsgeld Kitas sowie der Bußgelder und Verwarnungen zurückzuführen ist.
- Bei den Steuern und steuerähnlichen Erträgen kam es im Vergleich zur Planung zu Mehrerträgen in Höhe von 2.424.616,72 €. Diese resultieren in erster Linie von Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer und Spielapparatesteuer.
- Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen fielen im Verhältnis zum Plan um 570.222,82 € geringer aus. Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aus fehlenden Landeszuwendungen für Klimaschutzmaßnahmen, da die Stelle der Umweltreferentin aufgrund personellem Wechsel über einige Monate nicht besetzt war und geplante Projekte auch nicht umgesetzt werden konnten.
- Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich gegenüber dem Planansatz um 275.828,08 € erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.
- Die außerordentlichen Erträge beinhalten grundsätzlich außerplanmäßige Erträge. Die Mindereinnahmen von 2.208.203,66 € sind hauptsächlich auf die in 2022 nicht veräußerten Grundstücke zurückzuführen.
- Insgesamt liegt die Summe der gesamten Erträge um 447.542,97 € unter dem Planansatz.
- Die Abschreibungen liegen um 134.056,03 € über dem Planansatz. Dies ist hauptsächlich auf Aktivierungen in den Bereichen Sicherheit und Ordnung, öffentlicher Personennahverkehr und der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Kita in Oberselters zurückzuführen.
- Die geringeren Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse in Höhe von 296.752,42 € ergeben sich hauptsächlich aus der Überzahlung der Abschläge der kirchlichen Kita´s zur Betriebskostenabrechnung.
- Aufgrund Rückstellungszuführung bei der Kreis- und Schulumlage fallen die Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen um 2.162.558,51 € höher aus als geplant.
- Der Minderaufwand in Höhe von 33.292,12 € bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen setzt sich in erster Linie aus Zinsen für Investitionskredite und Liquiditätskredite zusammen, die aufgrund der allgemeinen Zinslage rückgängig sind.

- Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen nicht geplante Geschäftsvorfälle, die in der Regel selten oder unregelmäßig anfallen und dem Haushaltsjahr nicht zuzuordnen sind.
- Insgesamt ist der Gesamtbetrag der Aufwendungen im Vergleich zur Haushaltssatzung um 333.983,27 € gestiegen.

Vermögensentwicklung

- Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.032.970,36 € erhöht, wobei der Anstieg besonders auf die Baumaßnahme Lüftungsanlage incl. Brandschutzsanierung Bürgerhaus Kurhaus Bad Camberg zurückzuführen ist. Der Anlagendeckungsgrad durch Anlagevermögen liegt zum 31. Dezember 2022 bei 59,86 Prozent.
- Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände unterliegen der ständigen Veränderung. Die Forderungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 876.730,71 €
- Der Bestand an flüssigen Mitteln ist gegenüber dem Vorjahr um -726.128,97 € gesunken.
- Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um -6.610,84 € reduziert.
- Das Gesamtvermögen (Aktiva) ist insgesamt um 1.176.961,26 € gestiegen. Damit überschreitet der Zuwachs an Vermögenswerten den Verbrauch.
- Das Eigenkapital stieg um das Jahresergebnis von 1.110.541,76 € auf 53.579.733,01 €. Das Vermögen der Stadt ist damit zu 56,85 Prozent durch Eigenkapital finanziert (Eigenkapitalquote).
- Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 906.552,47 € erhöht. Dies ist in erster Linie auf die erhaltenen Investitionskostenzuschüsse aus dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung“ zurückzuführen.
- Der Anstieg der Rückstellungen um 1.851.551,58 € beruht hauptsächlich auf der Zunahme der Rückstellungen im Bereich Pensionen sowie Finanzausgleich und Steuerverhältnisse.
- Die Verbindlichkeiten sind im Vorjahresvergleich um -2.753.585,38 € gesunken, was vorrangig auf den Rückgang folgender Verbindlichkeiten zurückzuführen ist:
 - gegenüber Kreditinstituten -1.040.635,76 €
 - aus Zuweisungen und Zuschüssen -600.424,55 €
 - aus Lieferungen und Leistungen -592.343,53 €
- Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 61.900,83 € erhöht.
- Insgesamt ist das Gesamtkapital (Passiva) um 1.176.961,26 € gestiegen.

Finanzentwicklung

- Der Finanzmittelbestand hat sich von 1.324.876,85 € um 726.128,97 € auf 598.747,88 € verringert. Der Finanzmittelbestand aus der Gesamtfinanzenrechnung stimmt mit dem Ausweis der flüssigen Mittel in der Bilanz überein.

- Zur Leistung von Ausgaben mussten in 2022 Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden, die jedoch zum 31.12.2022 komplett getilgt werden konnten. Der in der Haushaltssatzung 2022 festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite von 4.000.000 € wurde in 2022 nicht überschritten.
- Im Haushaltsjahr 2022 wurden ein Landesdarlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B in Höhe von 200.000 € aufgenommen. Darlehenstilgungen wurden in einer Gesamthöhe 1.461.802,01 € vorgenommen.

Investitionstätigkeit

- Bei den investiven Einnahmen wurden Einzahlungen in Höhe von 1.064.523,55 € erzielt. Diese liegen um 3.102.624,65 € unter dem Planansatz von 4.167.148,00 €. Die geplanten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen konnten nicht komplett realisiert werden.
- Im Vergleich zum Planansatz haben sich die Auszahlungen für Investitionen um 3.132.134,04 € verringert. Veranschlagte Baumaßnahmen konnten nicht umgesetzt, bzw. nicht fertiggestellt werden, so z. B. Maßnahmen aus dem Städtebauförderprogramm „lebendige Zentren“, Kälteanlage Kurhaus Bad Camberg, Sanierung Berliner Straße.

Prüfungsfeststellung:

Die Aussagen zur wirtschaftlichen Lage und zum Verlauf der Haushaltswirtschaft der Stadt Bad Camberg geben insgesamt eine zutreffende Beurteilung der Lage der Stadt wieder. Ein Benchmarking mit vergleichbaren Kommunen und eine Beschreibung der Entwicklung im jahresübergreifenden Verlauf wären an dieser Stelle wünschenswert gewesen.

2.2 Künftige Entwicklung mit Chancen und Risiken

Im Rechenschaftsbericht wurden durch die Stadt Bad Camberg folgende wesentliche Aussagen zur künftigen Entwicklung und zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Stadt getroffen:

Voraussichtliche Entwicklung –Prognose–

- Ab dem Finanzplanungsjahr 2023 werden wieder Überschüsse in der Ergebnisplanung prognostiziert.
- Die Tilgungsleistungen können aus den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.
- Die Stadt Bad Camberg wird sich in den nächsten Jahren mit zahlreichen größeren Investitionsvorhaben zu befassen haben.
- Die Fertigstellung der B-8-Umgehung wird von HessenMobil derzeit grob für 2028 angekündigt. Der veränderte Verkehrsfluss wird auch Änderungen der innerstädtischen Verkehrsbeziehungen erforderlich machen, um zur Entlastung von Anliegern beizutragen und auch Raum für den ruhenden Verkehr zu

schaffen. Dies wird erfolgreich nur durch externe Fachleute geplant werden können und dementsprechend Kosten verursachen.

- Für die grundlegende Sanierung des Freizeit- und Erholungsbades werden in den Finanzplanungsjahren 2023 bis 2025 rd. 10.700.000 € eingeplant.
- In diesen Bereich fällt auch das Förderprogramm „Lebendige Zentren“, das ein Gebiet entlang der jetzigen B 8 zwischen Lahnstraße und Mühlweg umfasst und mit dem Bayrischen Hof und dem Freizeit- und Erholungsbad Objekte beinhaltet, deren zukünftige Gestaltung/Sanierung nicht nur Millionen Euro verschlingen, sondern auch die politischen Entscheidungsträger beschäftigen wird.
- Nicht unwesentliche Investitionen werden auch für unsere Freiwilligen Feuerwehren anfallen, deren Gerätehäuser und technische Ausstattung vom Technischen Prüfdienst erforderliche Verbesserungen und Erneuerungen ins Lastenheft geschrieben bekommen haben.
- Ein großes Gemeinschaftsprojekt, welches auch in der weiteren Region bisher wohl einmalig ist, stellt der Betrieb eines Feuerwehrdienstleistungszentrums (FW-DLZ) dar, welches zusammen mit Brechen, Hünfelden, Selters (Taunus) und Weilrod am Standort Bad Camberg realisiert wird. Ein Investor errichtet das FW-DLZ und der Betrieb wird über eine von den beteiligten Kommunen zu gründende GmbH erfolgen.

Chancen und Risiken

- Aus den Landeszuweisungen wie Einkommen- und Umsatzsteueranteil, Familienleistungsausgleich und Schlüsselzuweisungen hat die Stadt Bad Camberg im Jahr 2022 14.838.526,30 € erhalten, was einen Anteil von 44,79 Prozent der ordentlichen Erträge ausmacht. Für das Ertragsaufkommen der Stadt Bad Camberg sind diese Zuweisungen also bedeutsam. Die Erträge werden insbesondere durch die allgemeine wirtschaftliche Lage, die Steuergesetzgebung und die Bevölkerungsentwicklung beeinflusst. Die Ungewissheit über die zukünftige Entwicklung der Zuweisungen stellen ein nicht zu unterschätzendes finanzielles Risiko dar.
- Die Gewerbesteuererinnahmen in Bad Camberg belaufen sich am Jahresende 2022 auf 9.184.832,98 €. Im Vergleich zur Gesamtsumme der ordentlichen Erträge bedeutet dies einen Anteil von 27,72 %.
- Die Erträge aus Grundsteuer belaufen sich im Jahr 2022 auf 2.073.055,79 €, was einen Anteil von 6,26 % der gesamten ordentlichen Erträge ausmacht. Die Grundsteuer ist damit die zweitgrößte Steuerquelle der Stadt. Als Objektsteuer ist sie jedoch ertragsunabhängig, unterliegt also auch in Krisenzeiten nur geringen Schwankungen.
- Durch die gute Infrastruktur und ihre günstige Lage hat die Stadt Bad Camberg im Vergleich zu vielen Kommunen des Landkreises kaum mit Einwohnerrückgängen zu kämpfen. Im Fünfjahresrückblick ist sogar ein kleiner Zuwachs feststellbar. Die Stadt erschließt erfolgreich Baugebiete und fördert so die Ansiedlung junger Familien. Demnach ist ein weiterer Zuwachs zu erwarten.
- Mit einer steigenden Bevölkerungszahl wächst allerdings auch der Infrastrukturbedarf, wie es unter anderem auch durch den Neubau bzw. die Erweiterung

von Kindertagesstätten verdeutlicht wird. Die entsprechenden Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Verkehrsnetze und Gemeinschaftseinrichtungen müssen vorgehalten und unterhalten werden. Allerdings führt eine wachsende Bevölkerungszahl im Hinblick auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen zu einer Verbesserung der Ertragslage.

- Neben der Bevölkerungsentwicklung sind auch die Entwicklungen in der Wirtschaft und am lokalen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt. Durch die Vermarktung von Gewerbeflächen und die Ansiedlung neuer Firmen können die Gewerbesteuererinnahmen gesteigert und weitere Arbeitsplätze in Bad Camberg geschaffen werden.
- Die neu angesiedelte Fa. Brita hat ihre Produktion am Standort Bad Camberg begonnen. Hier entstehen im ersten Schritt 135 Arbeitsplätze, in einem zweiten Schritt erhöht sich diese Zahl auf etwa 200. Der Innenstadtbereich der Kernstadt profitiert von den Förderprogrammen „Lebendige Zentren“ und „Zukunft Innenstadt“. Gerade letzteres hat schon geholfen, sechs leer stehende Ladenlokale wieder einer gewerblichen Nutzung zuzuführen. Zu den weiteren Maßnahmen dieses Programmes gehört u. a. auch Innenstadtbegrünung.
- Umwelt- und Klimaschutz bewirken teils auch eine Abkehr vom Pendeln zur Arbeitsstätte, die Region versucht sich zunehmend attraktiv für ein Arbeiten vor Ort ohne zeit- und kostenintensives Pendeln etwa nach Frankfurt zu präsentieren. Die zunehmende Bedeutung und Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen zeigt sich auch daran, dass die Stadtverwaltung mittlerweile auch eine Umweltreferentin beschäftigt. Deren Arbeit wird unter anderem darin bestehen, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen verstärkt umzusetzen und damit auch die Lebensqualität in Bad Camberg mindestens zu erhalten, vorzugsweise sogar noch zu verbessern. Mit Ausnutzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsförderprogrammen soll dies auch finanziell leistbar sein.
- Für das Erreichen der Ziele des Onlinezugangsgesetzes arbeiten wir mit den Nachbarkommunen zusammen. In Sachen Digitalisierung besteht noch Luft nach oben. Der Breitbandausbau mit Glasfasertechnik erfolgt (bzw. ist bereits erfolgt) eigenwirtschaftlich durch Deutsche Glasfaser und Deutsche GigaNetz in allen sechs Stadtteilen. Bisher bestehende Lücken in der Mobilfunkversorgung der kleinen Stadtteile Dombach und Schwickershausen wurden durch Inbetriebnahme neuer Funkmasten geschlossen. Moderne Kommunikationstechnik hat damit in ganz Bad Camberg Einzug gehalten. Nur so bleiben wir auch konkurrenzfähig mit größeren Kommunen, bewahren unseren Einwohnern aber gleichzeitig die Lebensqualität einer Kleinstadt im ländlichen Raum.

Prüfungsfeststellung:

Die Aussagen im Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2022 spiegeln Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung nach Auffassung der Revision zutreffend wider. Es ist nicht immer erkennbar, was als Chance und was als Risiko betrachtet wird. Auch werden zu großen Teilen vergangene Entwicklungen dargestellt. Die überwiegende Darstellung der Prognosen zukünftiger Entwicklungen (mit Angabe der zugrundeliegenden Annahmen), getrennt nach Chancen und Risiken, wären an dieser Stelle wünschenswert.

3. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

3.1 Gegenstand der Prüfung

Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, des Jahresabschlusses, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie Anhang und des Rechenschaftsberichtes liegen in der Verantwortung des Magistrats der Stadt Bad Camberg.

Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen und der Vermögensrechnung sowie den Anhang und den Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 (Anlagen) der Stadt Bad Camberg geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO bzw. GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über den Jahresabschluss, den Anhang und den Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung zu prüfen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses erstreckt sich auch darauf, ob die sonstigen gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Die Aufdeckung strafrechtlicher Tatbestände war nicht Gegenstand der Prüfung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung des Rechenschaftsberichts waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Bad Camberg vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Die Revision hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom IDR festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen (vgl. IDR-L-200).

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind.

Entsprechend dem risikoorientierten Prüfungsansatz hat die Revision eine am Risiko der Stadt Bad Camberg ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage von Auskünften der Verwaltung, erster analytischer Prüfungshandlungen, einer grundsätzlichen Beurteilung des internen Kontrollsystems (IKS) und des Risikomanagements erstellt. Das IKS wurde bei der Prüfungsplanung nur rechnungslegungsbezogen berücksichtigt.

Darauf aufbauend wurde ein risikoorientiertes Prüfungsprogramm - jeweils bezogen auf die ausgewählten Prüffelder - entwickelt. Die ausgewählten Prüffelder wurden auf der Grundlage der Risikofaktoren festgelegt. Dabei wurde die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen IKS der Stadt Bad Camberg bei Art und Umfang der Prüfungshandlungen berücksichtigt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobenartige Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze, wesentlicher Einschätzungen des Magistrates sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit Anhang und Rechenschaftsbericht.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl bzw. zum Teil auf mathematisch-statistischen Verfahren.

Die Prüfungsstrategie des risikoorientierten Prüfungsansatzes hat zu folgenden Schwerpunkten geführt:

- Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft
- Grundsätze automatisierter Datenverarbeitung

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz des Prüfers/ der Prüferin wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Insbesondere wurden folgende Prüfungshandlungen durchgeführt bzw. folgende Prüfungsergebnisse und Arbeiten Dritter verwendet:

- Unvermutete Kassenprüfungen der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg vom 5. Mai und 22. November 2022
- *Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 durch die Revision des Landkreises Limburg-Weilburg vom 18. Dezember 2023*

- Gutachten über die Pensions- und Beihilferückstellungen des Kommunalen Dienstleistungszentrums Wiesbaden (KDZ) zum 31. Dezember 2022

Die Revision ist der Auffassung, dass die durchgeführte Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für das Prüfungsurteil bildet.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und unter dem Datum vom 18. Dezember 2023 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2021 nebst Anhang der Stadt.

Alle erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden durch die unter Ziffer 2 der Vollständigkeitserklärung aufgeführten Personen erteilt. Der Bürgermeister hat die Vollständigkeit des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts am 8. November 2023 schriftlich bestätigt.

Der Stadt Bad Camberg wurde am 19.06.2024 der Entwurf des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 übersandt. Das Abschlussgespräch wurde am 4. September 2024 in Bad Camberg geführt.

4. Schwerpunktprüfungen

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

4.1.1 Haushaltsplanung, Haushaltsvollzug, Nachtragssatzung

Nach § 128 HGO ist im Rahmen der Jahresabschlussprüfung zu prüfen, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde. Hierzu wurde im **Ergebnishaushalt** ein Abgleich zwischen den fortgeschriebenen Haushaltsansätzen und den Jahresergebnissen im ordentlichen Ergebnis vorgenommen:

Ordentliche Ergebnisse aus den Teilergebnisrechnungen				
PB	Bezeichnung	Fortg. Ansatz	Ergebnis 2022	Differenz
1	Innere Verwaltung	-5.255.552,00 €	-4.687.876,98 €	-567.675,02 €
2	Sicherheit u. Ordnung, Bürgerdienste	-1.207.287,00 €	-1.092.464,28 €	-114.822,72 €
4	Kultur u. Wissenschaft	-161.021,00 €	-91.984,81 €	-69.036,19 €
5	Soziale Leistungen	-34.480,00 €	-30.202,23 €	-4.277,77 €
6	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	-4.270.862,00 €	-4.002.773,15 €	-268.088,85 €
7	Kur- und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	-73.031,00 €	138.210,62 €	-211.241,62 €
8	Gesundheit und Sport	-527.353,00 €	-435.404,88 €	-91.948,12 €
9	Stadtplanung und -entwicklung	-750.523,00 €	-844.336,36 €	93.813,36 €
10	Bauen u. Wohnen	184,00 €	183,56 €	0,44 €
11	Ver- u. Entsorgung	397.400,00 €	347.425,55 €	49.974,45 €
12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	-901.117,00 €	-829.301,23 €	-71.815,77 €
13	Natur- und Landschaftspflege	-139.378,00 €	-110.532,39 €	-28.845,61 €
14	Umweltschutz	-119.936,00 €	-33.539,22 €	-86.396,78 €
15	Wirtschaft u. Tourismus	-68.590,00 €	-49.042,97 €	-19.547,03 €
16	Allg. Finanzwirtschaft	12.603.614,00 €	13.007.659,58 €	-404.045,58 €
Gesamt		-507.932,00 €	1.286.020,81 €	-1.793.952,81 €
Übertrag aus Gesamtergebnis		-507.932,00 €	1.286.020,81 €	-1.793.952,81 €
Differenz		0,00 €	0,00 €	

Prüfungsfeststellung:

Der Abgleich der Teilergebnishaushalte mit der Gesamtergebnisrechnung ergab beim ordentlichen Ergebnis keine Differenzen. Das bedeutet, dass alle Buchungen der Gesamtergebnisrechnung auch in den Teilhaushalten ausgewiesen sind und somit auch die Teilhaushalte die korrekten Werte ausweisen.

Grundsätzlich sind die ins Prüfungsjahr übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr einschließlich ggf. beschlossener über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen in den Ansatz des aktuellen Jahres zu übernehmen und ergeben einen fortgeschriebenen Ansatz, der in der Ergebnisrechnung als Summe des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen wird.

Dieser stellt sich im Jahr 2022 wie folgt dar:

Geplantes Jahresergebnis gem. Hh.satzung 2022	-507.932,00 €
Veränderung Jahresergebnis gem. Nachtragssatzung 2022	0,00 €
Üpl/Apl Aufwendungen	0,00 €
Übertragene Haushaltserm. von 2021 nach 2022	0,00 €
Summe	-507.932,00 €
Jahresergebnis gem. fortg. Ansatz	-507.932,00 €
Differenz	0,00 €

Prüfungsfeststellung:

Im Jahr 2022 kam es zu einer überplanmäßigen Aufwendung i. H. v. 1.440,86 €, die sich nicht auf die Höhe des Jahresergebnisses gem. fortgeschriebenem Ansatz auswirkte, da im Buchhaltungssystem DATEV im fortgeschriebenen Ansatz die genehmigte Aufwendung enthalten war, jedoch auch in gleicher Höhe ein Deckungsvorschlag bei der entsprechenden Kostenstelle als Minus-Betrag.

Der Jahresabschluss des Jahres 2022 schloss im ordentlichen Ergebnis (nach Prüfung) insgesamt 1.793.952,81 € besser ab als geplant. Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen von den Haushaltsansätzen wurden auf Produktebene im Anhang erläutert.

Im **Finanzhaushalt** erfolgte ein Abgleich zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und den ausgewiesenen Werten in den Teilfinanzrechnungen bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit:

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit aus Teilfinanzrechnungen				
		Fortg. Ansatz	Ergebnis 2022	Differenz
1	Innere Verwaltung	-993.899,00 €	-384.562,57 €	-609.336,43 €
2	Sicherheit u. Ordnung, Bürgerdienste	-1.025.769,00 €	-1.122.829,35 €	97.060,35 €
3	Schulträgeraufgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4	Kultur u. Wissenschaft	0,00 €	0,00 €	0,00 €
5	Soziale Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
6	Kinder-,Jugend- und Familienhilfe	-1.766.085,00 €	-1.389.230,21 €	-376.854,79 €
7	Kur- und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	-91.561,00 €	-45.693,89 €	-45.867,11 €
8	Gesundheit und Sport	-463.600,00 €	-323.801,09 €	-139.798,91 €
9	Stadtplanung und -entwicklung	-1.130.345,00 €	-270.313,70 €	-860.031,30 €
10	Bauen u. Wohnen	-612,00 €	0,00 €	-612,00 €
11	Ver- u. Entsorgung	-871,00 €	-800,37 €	-70,63 €
12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV	-947.161,00 €	-271.430,74 €	-675.730,26 €
13	Natur-und Landschaftspflege	-413.200,00 €	-120.371,93 €	-292.828,07 €
14	Umweltschutz	0,00 €	-500,00 €	500,00 €
15	Wirtschaft u. Tourismus	-212.100,00 €	0,00 €	-212.100,00 €
16	Allg. Finanzwirtschaft	-20.000,00 €	-3.535,11 €	-16.464,89 €
	Summe Ausz.a.Investitionen	-7.065.203,00 €	-3.933.068,96 €	-3.132.134,04 €
				0,00 €
	Übertrag Gesamt Ausz.a.Investitionen	-7.065.203,00 €	-3.933.068,96 €	-3.132.134,04 €
	Differenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Prüfungsfeststellung:

Der Abgleich der Teilfinanzhaushalte mit der Gesamtfinanzrechnung ergab beim fortgeschriebenen Ansatz keine Differenz.

Die ins Jahr 2022 übertragenen Haushaltsermächtigungen aus dem Vorjahr sind in den Ansatz 2022 zu übernehmen und ergeben ggf. einschließlich beschlossener über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen einen fortgeschriebenen Ansatz, der in der Finanzrechnung als Summe für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ausgewiesen wird.

Dieser stellt sich im Jahr 2022 wie folgt dar:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gem. HH- Satzung	-5.075.853,00 €
Veränderung Ausz. a. Invest.tät. gem. Nachtragssatzung	0,00 €
+ übertragene Haushaltsermächt. 2021 nach 2022	-1.989.350,00 €
+ ÜPL/APL Mehr-Auszahlungen 2022 (beschlossen)	0,00 €
Summe	-7.065.203,00 €
Jahresergebnis gem. fortgeschr. Ansatz 2022	-7.065.203,00 €
Differenz	0,00 €

Prüfungsfeststellung 1:

Dieser Abgleich ergab keine Differenz.

Im Jahr 2022 kam es zu ÜPL/APL-Auszahlungen i. H. v. 77.817,77 €, die sich nicht auf die Höhe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gem. fortgeschriebenem Ansatz auswirkten, da im Buchhaltungssystem DATEV im fortgeschriebenen Ansatz die genehmigten überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen enthalten waren, jedoch auch in gleicher Höhe die Deckungsvorschläge bei den entsprechenden Kostenstellen als Minus-Beträge.

In das Haushaltsjahr 2022 wurden laut Anhang des Jahresabschlusses 2021 Haushaltsermächtigungen im Investitionsbereich i. H. v. 1.989.350 € übertragen.

Prüfungsfeststellung 2:

Grundsätzlich sind nach § 10 Abs. 2 GemHVO die Einzahlungen und Auszahlungen nur in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen; sie sind sorgfältig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind (Kassenwirksamkeitsprinzip).

Im Haushaltsjahr 2022 wurden von den in der Haushaltssatzung geplanten Auszahlungen aus Investitionen i. H. v. 7.065.203 € laut Position 28 der Finanzrechnung 3.933.068,96 € umgesetzt. Dies entspricht einem Realisierungsanteil von 55,67 %. In das Folgejahr 2023 wurden Haushaltsermächtigungen i. H. v. 2.474.053,32 € übertragen.

Verpflichtungsermächtigungen

Die ordnungsmäßige Durchführung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich auf mehrere Jahre erstrecken, wird nur dadurch ermöglicht, dass

Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt werden. Damit wird die Verwaltung ermächtigt, Aufträge zu erteilen, deren Ausgaben aus Mitteln späterer Haushaltsjahre abgedeckt werden.

Ist bei Aufstellung des Haushaltsplanes zu erwarten, dass für Maßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken, im Haushaltsjahr Verpflichtungen eingegangen werden, die Zahlungen erst in künftigen Jahren zur Folge haben, so dürfen im Haushaltsjahr diese künftigen Zahlungen als Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 102 HGO veranschlagt werden, wenn der Haushaltsplan hierzu ermächtigt, nicht aber als Auszahlungen im Finanzhaushalt.

Prüfungsfeststellung:

Hiervon hat die Stadt Bad Camberg Gebrauch gemacht und in § 3 der Haushaltssatzung Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen i. H. v. 382.000 € festgesetzt.

Haushaltsausgleich

Gemäß § 92 Abs. 5 HGO ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn:

1. der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2. im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen „Hessenkasse“ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Prüfungsfeststellung:

Gemäß § 1 der Haushaltssatzung 2022 war ein Defizit im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -507.932 € geplant. Der Ergebnishaushalt kann als in der Planung ausgeglichen im Sinne des § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO angesehen werden, da bei der Stadt Bad Camberg zum 31. Dezember 2021 Rücklagen aus den Überschüssen der ordentlichen Ergebnisse (5.447.560,89 €) bestanden, um das geplante Defizit im Jahr 2022 zu kompensieren.

Im Finanzhaushalt war ein Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit von 1.200.901 € geplant. Die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten waren i. H. v. 1.149.857 € geplant.

Somit waren die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten durch den geplanten Überschuss des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit gedeckt.

Der Haushaltsausgleich wurde entsprechend der in § 92 Abs. 5 HGO festgelegten Vorschriften geplant.

Gemäß § 92 Abs. 6 HGO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
2. in der Finanzrechnung der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen ‚Hessenkasse‘ geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Prüfungsfeststellung:

Im Jahresabschluss 2022 wurde ein Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 1.286.020,81 € erwirtschaftet. In der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31. Dezember 2021 befand sich ein Betrag i. H. v. 5.447.560,89 €. Der Saldo der Finanzrechnung aus laufender Verwaltungstätigkeit wies im Jahresabschluss 2022 einen Zahlungsmittelüberschuss i. H. v. 2.840.350,31 € aus.

Die Summe der „Auszahlung zur Tilgung von Krediten, inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Auszahlungen für Investitionen“ wies einen Zahlungsmittelbedarf i. H. v. 1.461.802,01 € aus. Somit war der Überschuss des Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit ausreichend, um die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten zu decken. An das Sondervermögen „Hessenkasse“ hat die Stadt Bad Camberg im Haushaltsjahr 2022 aufgrund der bereits zum 31. Dezember 2018 festgestellten Liquiditätsfreiheit keine Zahlungen zu leisten.

Die Vorgaben des § 92 Abs. 6 HGO wurden im Haushaltsjahr 2022 erfüllt.

Berichtspflicht

Nach § 28 Abs.1 GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Nach Ziffer 2 der Hinweise zu § 28 GemHVO hat der Magistrat der Stadtverordnetenversammlung mindestens zweimal im Haushaltsjahr einen Bericht vorzulegen. Nach Ziffer 1 der Hinweise ist in den Berichten auch darzustellen, inwieweit die Produkt-, Leistungs- und sonstigen Ziele (§ 4 Abs. 2 letzter Satz GemHVO) erreicht werden.

Prüfungsfeststellung:

Die Stadtverordnetenversammlung wurde im Haushaltsjahr 2022 in ihren Sitzungen am 24. Mai, 21. Juli, 13. September und am 3. November 2022 unter dem Punkt „Wichtige Mitteilungen des Magistrats“ über den Stand des Haushaltsvollzugs informiert. § 28 Abs. 1 GemHVO wurde beachtet.

Nachtragssatzung

Nach § 98 HGO hat die Gemeinde unter folgenden Voraussetzungen unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen:

- Erheblicher Fehlbetrag im Ergebnishaushalt
- Wesentliche Erhöhung eines veranschlagten Fehlbedarfs
- Erheblicher Fehlbetrag im Finanzhaushalt und Ausgleich nur durch Änderung der Haushaltssatzung
- Bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen
- Auszahlungen für bisher nicht veranschlagte Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen
- Veränderungen im Stellenplan

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 20. September 2016 folgenden Grundsatzbeschluss gefasst:

Die Stadt Bad Camberg hat nach den Vorschriften des § 98 Abs.2 Ziff. 3 HGO unverzüglich eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen und Auszahlungen bei einzelnen Ansätzen oder einzeln vorgegebenen Finanzrahmen (Budget) 5 % der Gesamtsumme der Aufwendungen, bzw. 5 % der Gesamtsumme der Auszahlungen für Investitionen übersteigen.

Prüfungsfeststellung:

Im Haushaltsjahr 2022 lagen keine der oben genannten Kriterien vor, so dass keine Nachtragssatzung zu beschließen war.

Über- und außerplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen

Nach § 100 Abs. 1 HGO sind überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nur zulässig, wenn sie **unvorhergesehen** und **unabweisbar** sind und die **Deckung gewährleistet** ist. Über die Leistung dieser Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Gemeindevorstand, soweit die Gemeindevertretung keine andere Regelung trifft. Sind die Aufwendungen nach Umfang oder Bedeutung erheblich, bedürfen sie der **vorherigen** Zustimmung der Gemeindevertretung.

Gem. § 100 Abs. 1 HGO sind die Haushaltsüberschreitungen alsbald der Gemeindevertretung zu geben. Nach dem Hinweis-Nr. 7 zu § 100 HGO müssen sie der Gemeindevertretung spätestens bis zum Ende des Kalendervierteljahres, das nach dem Tag der Bewilligung beginnt, zur Kenntnis gebracht werden.

Prüfungsfeststellung 1:

Gemäß Grundsatzbeschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 21. April 2018 obliegt die Entscheidung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bei Beträgen:

- Bis 5.000 € dem Bürgermeister bzw. seinem Vertreter
- Bis 15.000 € dem Magistrat
- Bis 30.000 € dem Haupt- und Finanzausschuss
- Über 30.000 € der Stadtverordnetenversammlung.

Bei außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gelten diese Wertgrenzen:

- Bis 2.500 € dem Bürgermeister bzw. seinem Vertreter
- Bis 10.000 € dem Magistrat
- Bis 15.000 € dem Haupt- und Finanzausschuss
- Über 15.000 € der Stadtverordnetenversammlung.

Im Haushaltsjahr 2022 ergaben sich überplanmäßige Auszahlungen und Aufwendungen i. H. v. insgesamt 79.258,63 €, für die die erforderlichen Beschlüsse der zuständigen Gremien gefasst wurden.

Prüfungsfeststellung 2:

Aus den vorgelegten Beschlüssen sind die Voraussetzungen gem. § 100 Abs. 1 HGO der Unvorhersehbarkeit und Unabweisbarkeit nicht erkennbar.

Teilweise wurden die Beschlüsse erst im Folgejahr, d.h. im Nachhinein, gefasst.

Gem. Hinweis Nr. 8 zu § 100 HGO ist die Entscheidung über die Zulassung einer Haushaltsansatzüberschreitung herbeizuführen, bevor Maßnahmen getroffen werden, durch die überplanmäßige oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen entstehen können.

Prüfungsfeststellung 3:

Nur ein Teil der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wurden der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben. Die restlichen Genehmigungen des Haushaltsjahres 2022 sollten der Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung im März 2024 zur Information vorgelegt werden.

4.1.2 Aufnahme von Investitions- und Liquiditätskrediten

Investitionskredite

Nach § 103 Abs. 1 HGO dürfen Kredite nur im Finanzhaushalt und nur für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden. Über die Aufnahme entscheidet die Stadtverordnetenversammlung, soweit sie keine andere Regelung trifft.

Die Kreditermächtigung gilt nach § 103 Abs. 3 HGO bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und, wenn die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr nicht rechtzeitig bekannt gemacht wird, bis zur Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung.

Prüfungsfeststellung:

In der Haushaltssatzung 2022 wurden Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen i. H. v. 857.661 € veranschlagt. Darin enthalten waren keine Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B.

Aus dem Vorjahr stand noch eine Kreditermächtigung i. H. v. 1.989.350 € zur Verfügung. Hieraus ergab sich im Haushaltsjahr 2022 eine Gesamtkreditermächtigung i. H. v. 2.847.011 €.

Die Stadt Bad Camberg hat im Jahr 2022 ein Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B i. H. v. 200.000 € bei der WI-Bank aufgenommen. Hierbei handelte es sich um eine Investitionsförderungsmaßnahme (Zuschuss an den Sportverein Bad Camberg 1921 e.V.), die bereits in 2021 zur Auszahlung kam.

Zum 31. Dezember 2022 stehen noch Kreditermächtigungen zur Aufnahme von Investitionskrediten i. H. v. 2.647.011 € zur Verfügung.

Liquiditätskredite

Nach § 105 Abs. 1 HGO kann die Gemeinde Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) bis zu dem nach Maßgabe des Abs. 2 in der Haushaltssatzung festgesetzten und genehmigten Betrag aufnehmen, soweit keine anderen Mittel zur Verfügung stehen. Diese Ermächtigung gilt über das Haushaltsjahr hinaus bis zur Bekanntmachung der neuen Haushaltssatzung.

Prüfungsfeststellungen:

Gemäß § 4 der Haushaltssatzung waren Liquiditätskredite i. H. v. 4 Mio. € veranschlagt. Zum 31. Dezember 2022 wiesen die im Tagesabschluss aufgeführten Bankkonten der Stadt Bad Camberg einen positiven Saldo aus.

Die Liquiditätskredite werden als feste Kredite aufgenommen und werden im Tagesabschluss abgebildet. Der Höchstbetrag von 4 Mio. € wurde im Zeitraum 22. März bis 18. Mai 2022 aufgenommen. Der letzte Liquiditätskredit wurde am 30. Dezember 2022 zurückgeführt.

Eine Durchsicht aller registrierten Tagesabschlüsse des Jahres 2022 ergab, dass es zu keiner Überschreitung des genehmigten Liquiditätsbetrages kam.

4.1.3 Haushaltssicherungskonzept

Gem. § 92a Abs. 5 Nr. 2 HGO muss ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden, wenn

1. die Gemeinde die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht einhält oder
2. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101 HGO) im Planungszeitraum Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet werden.

Prüfungsfeststellung:

Der Haushaltsplan 2022 weist im Ergebnishaushalt einen ordentlichen Fehlbedarf i. H. v. -507.932 € aus. Die Vorgaben zum Ausgleich des Finanzhaushaltes in der Planung wurden eingehalten (Vgl. Punkt 4.1.1).

Die Aufsichtsbehörde führt in ihrer Genehmigung der Haushaltssatzung hierzu aus:

„Ein Haushaltssicherungskonzept ist nach den Bestimmungen des § 92a Abs. 1 HGO für das Haushaltsjahr 2022 nicht erforderlich, da die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung eingehalten werden und nach der Ergebnis- und Finanzplanung im Planungszeitraum weder Fehlbeträge (Ergebnishaushalt) noch negative Zahlungsmittelbestände (Finanzhaushalt) erwartet werden.“

4.1.4 Bekanntmachung Haushaltssatzung und vorläufige Haushaltsführung

Nach § 94 Abs. 1 HGO hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Nach § 94 Abs. 3 HGO tritt die Haushaltssatzung mit Beginn des Haushaltsjahres in Kraft und gilt für das Haushaltsjahr. Gem. § 97 Abs. 4 HGO ist die von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Haushaltssatzung der Aufsichtsbehörde vorzulegen. Die Vorlage soll spätestens einen Monat vor Beginn des Haushaltsjahres erfolgen.

Die Haushaltssatzung 2022 wurde am 16. Dezember 2021 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und der Aufsichtsbehörde am 22. Dezember 2021 vorgelegt. Die letzten erforderlichen Unterlagen gingen am 8. März 2022 bei der Kommunalaufsicht ein.

Prüfungsfeststellung:

Die Haushaltssatzung 2022 hätte der Aufsichtsbehörde spätestens am 30. November 2021 vorgelegt werden müssen. Diese gesetzliche Frist wurde nicht eingehalten.

Ist die Haushaltssatzung bei Beginn des Haushaltsjahres noch nicht bekannt gemacht, gelten die Regelungen des § 99 HGO (vorläufige Haushaltsführung). Danach darf die Stadt u.a. die Ausgaben leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind.

Prüfungsfeststellung:

Die Genehmigung der Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 11. März 2022 durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Limburg-Weilburg erteilt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2022 gem. § 97 Abs. 5 HGO erfolgte am 17. März 2022 im „Camberger Anzeiger“, so dass sich die Stadt Bad Camberg vom 1. Januar bis zum 17. März 2022 im Status der vorläufigen Haushaltsführung befand. Im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung wurden keine Feststellungen getroffen, dass die Regelungen der vorläufigen Haushaltsführung nicht eingehalten wurden.

4.1.5 Aufstellung des Jahresabschlusses

Gemäß § 112 Abs.9 HGO soll der Gemeindevorstand den Jahresabschluss der Gemeinde innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres aufstellen. Der Jahresabschluss 2022 war folglich bis zum 30. April 2023 vom Magistrat aufzustellen.

Prüfungsfeststellung:

Der Jahresabschluss 2022 wurde am 11. Dezember 2023 aufgestellt. Die Frist wurde nicht eingehalten.

4.1.6 Entlastung

Gemäß § 114 Abs. 1 HGO beschließt die Gemeindevertretung über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss bis spätestens 31. Dezember des zweiten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und entscheidet zugleich über die Entlastung des Gemeindevorstands.

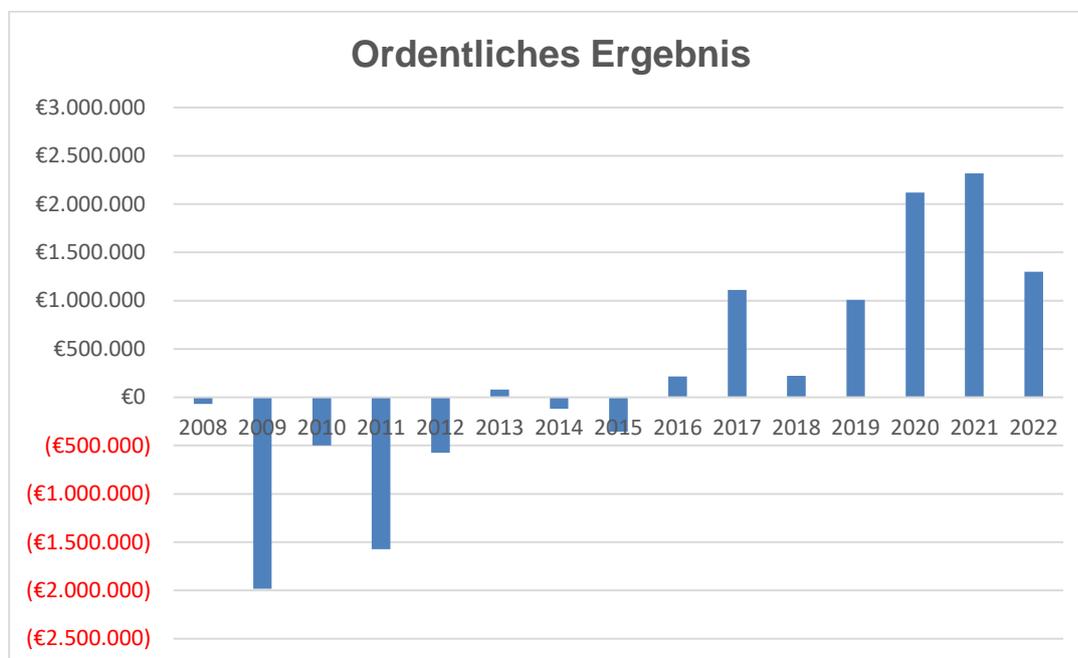
Demgemäß hat die Gemeindevertretung über den Jahresabschluss 2021 bis spätestens 31. Dezember 2023 zu beschließen.

Prüfungsfeststellung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21. März 2024 über die vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss 2021 und die Entlastung des Magistrats beschlossen. Die Vorgaben des § 114 Abs. 1 HGO wurden nicht eingehalten.

4.1.7 Beurteilung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

Die Stadt Bad Camberg hat seit der Umstellung auf die Doppik im Jahr 2008 im ordentlichen Bereich folgende Jahreswerte erzielt:



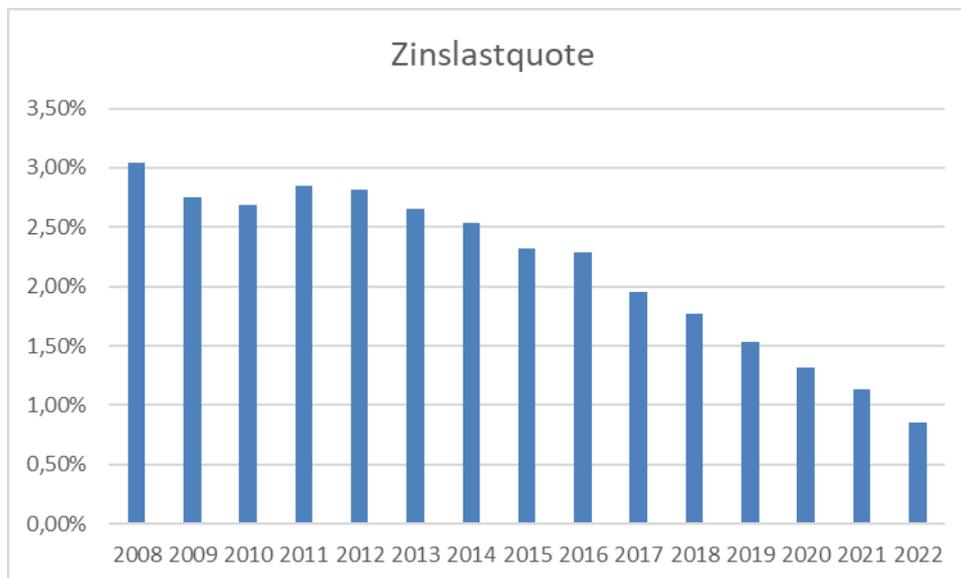
Aufgrund der anhaltend guten konjunkturellen Lage ist es der Stadt Bad Camberg gelungen, die in den Jahren 2008 bis 2015 aufgebauten Defizite abzubauen. Im Mittelwert hat die Stadt Bad Camberg im Zeitraum 2008 bis 2022 in jedem Jahr einen

Überschuss von 212.748,41 € erzielt, was insbesondere auf die positiven Ergebnisse der letzten Jahre zurückzuführen ist.

Es sind auch in Zukunft alle Anstrengungen gefragt, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Stadt Bad Camberg auf Dauer zu erhalten.

Die in den Jahren 2015 und 2018 erfolgte Verrechnung von ordentlichen Fehlbeträgen mit der Nettosition ermöglichte der Stadt Bad Camberg einen Neustart.

Damit die dauernde Leistungsfähigkeit bestehen bleibt und die künftigen Investitionsmöglichkeiten nicht unnötig eingeschränkt werden, ist die Zinsbelastung möglichst gering zu halten. Ein Indikator hierfür die die Zinslastquote. Sie beschreibt das Verhältnis der Zinsaufwendungen im Vergleich zum gesamten ordentlichen Aufwand und sollte möglichst geringgehalten werden. Sie hat sich seit Einführung der Doppik im Jahr 2008 von 2,85 % auf 0,86 % im Jahr 2022 folgendermaßen entwickelt:



Positiv stellt sich in der Finanzrechnung der Finanzmittelfluss aus Verwaltungstätigkeit dar. Mit diesem „Kerngeschäft“ konnte die Stadt Bad Camberg im Haushaltsjahr 2022 einen Überschuss i. H. v. 2.840.350,31 € erwirtschaften. Hiermit konnten mehr als die zu leistenden Auszahlungen für die Tilgung von Investitionskrediten i. H. v. 1.461.802,01 € erzielt werden.

Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich gem. § 106 Abs. 1 HGO der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquiditätsreserve von zurzeit 534.796,69 € wird mit einem Finanzmittelbestand zum 31. Dezember 2022 i. H. v. 598.377,26 € erreicht.

4.2 Grundsätze automatisierter Datenverarbeitung

Bei einer Buchführung mit automatisierter Datenverarbeitung (DV-Buchführung) muss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme nach § 33 Abs. 5 und 6 GemHVO sichergestellt sein, dass

- fachlich geprüfte Programme verwendet werden; sie müssen dokumentiert und von der vom Bürgermeister bestimmten Stelle freigegeben sein; dies gilt für Vorverfahren entsprechend, soweit daraus Daten in das DV-Buchführungssystem übernommen werden oder sich diese auf den Jahresabschluss auswirken,
- in das automatisierte Verfahren nicht unbefugt eingegriffen werden kann,
- die gespeicherten Daten nicht verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können,
- die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen der Bücher jederzeit in angemessener Frist ausgedruckt werden können; § 37 Abs. 3 GemHVO bleibt unberührt,
- die Unterlagen, die für den Nachweis der ordnungsgemäßen maschinellen Abwicklung der Buchungsvorgänge erforderlich sind, einschließlich der Dokumentation der verwendeten Programme und eines Verzeichnisses über den Aufbau der Datensätze bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfrist der Bücher verfügbar sind und jederzeit in angemessener Frist lesbar gemacht werden können,
- auf die Daten für Zwecke der örtlichen und überörtlichen Prüfung mit Geräten der DV-Technik zugegriffen werden kann,
- Berichtigungen der Bücher protokolliert und die Protokolle wie Belege aufbewahrt werden.

Der Bürgermeister regelt das Nähere über die Sicherung des Buchungsverfahrens. Dabei ist auf eine ausreichende Trennung der Tätigkeitsbereiche der Verwaltung von automatisierten Verfahren, der fachlichen Sachbearbeitung und der Erledigung der Kassenaufgaben zu achten. Die Bücher sind durch geeignete Maßnahmen gegen Verlust, Wegnahme und Änderungen zu schützen.

4.2.1 Verfahrensdokumentation

Um den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form zu entsprechen, empfiehlt sich die Erstellung einer Verfahrensdokumentation.

Die Verfahrensdokumentation sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- Beschreibung des Freigabeprozesses für das eingesetzte Buchführungsprogramm
- Beschreibung des eingesetzten Buchführungsprogrammes
- Übersicht über die Vorverfahren, soweit daraus Daten in das Hauptbuchführungsprogramm übernommen werden oder sich diese auf den Jahresabschluss auswirken (Schnittstellen)
- Nachvollziehbare Änderungshistorie (Release Wechsel, Updates, usw.)

Prüfungsfeststellung:

Die Stadt Bad Camberg hat keine Verfahrensdokumentation, die den vorstehend beschriebenen Mindestkriterien entspricht. ²

4.2.2 Berechtigungskonzept

Um den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form zu entsprechen, empfiehlt sich die Erstellung eines verbindlichen Berechtigungskonzeptes. Das Berechtigungskonzept sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- Dokumentation der Zugangs- und Zugriffsberechtigungen
- Funktionstrennung durch Vergabe von Standard- Rechte Profilen, die den Aufgaben und Funktionen der Nutzer entsprechen
- Trennung von unvereinbaren Funktionen (Verwaltung von automatisierten Verfahren, fachliche Sachbearbeitung, Erledigung von Kassenaufgaben) durch die Vergabe entsprechender Berechtigungen
- Vergabe von Benutzerkennungen und Berechtigungen nur nach dem tatsächlichen Bedarf
- Festlegung und Beschreibung des Prozesses für die Vergabe von Berechtigungen und Rollen sein sowie die Vergabe von Berechtigungen in Vertretungsfällen
- Konkrete Ausgestaltung ist abhängig ist von der Komplexität der Geschäftstätigkeit und der Organisationsstruktur der Gemeinde sowie des eingesetzten DV-Systems.
- Erstellung eines Berechtigungskonzeptes sowohl für das Hauptbuchführungssystem als auch für die Vorverfahren (Schnittstellen)

Prüfungsfeststellung:

Bei der Stadt Bad Camberg gab es zum Prüfungszeitpunkt kein verbindliches Berechtigungskonzept im Bereich der automatisierten Datenverarbeitung, welches den vorgenannten Mindestanforderungen entspricht. ²

4.2.3 IT-Sicherheitskonzept

Um den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form zu entsprechen, empfiehlt sich die Erstellung eines verbindlichen IT-Sicherheitskonzeptes. Das Sicherheitskonzept sollte mindestens folgenden Inhalt haben:

- Festlegung von Maßnahmen, damit nicht unbefugt in das automatisierte Verfahren eingegriffen werden kann
- Maßnahmen um zu verhindern, dass die gespeicherten Daten verloren gehen und nicht unbefugt verändert werden können

² siehe hierzu auch die Ausführungen unter Punkt 4.2 des Prüfberichts zum Jahresabschluss 2020 der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg vom 21. Juli 2022

- Geeignete Maßnahmen gegen Verlust, Wegnahme und Veränderung der Bücher (u. a. Unauffindbarkeit, Vernichtung, Untergang und Diebstahl, Schutz von Serverräumen)
- Maßnahmen zur Zugriffsberechtigung
- Sensibilisierung von Mitarbeitern
- IT-Notfallpläne, Firewall, Virenschutz, Datensicherung und Patch Management (Updates aller Systeme und PCs)
- Anwendung von Sicherheitsstandards des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnologie (BSI) ist empfehlenswert.
- Sicherung der mobilen Arbeitsplätze
- Ständige Anpassung der Sicherheitsanforderungen
- Sicherheitskonzept sollte sowohl für das Hauptbuchführungssystem als auch für die Vorverfahren gelten.

Prüfungsfeststellung:

Bei der Stadt Bad Camberg bestand zum Prüfungszeitpunkt kein IT- Sicherheitskonzept, welches den vorgenannten Mindestkriterien entspricht.²

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Feststellungen unter diesem Punkt im Prüfbericht des Jahresabschlusses 2021 vom 18. Dezember 2023 verwiesen.

4.2.4 Allgemeine Feststellungen zur automatisierten Datenverarbeitung

Gemäß Punkt 5. der Vollständigkeitserklärung zum Jahresabschluss 2022 der Stadt Bad Camberg wurde am 8. November 2023 vom Bürgermeister bestätigt, dass die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme sichergestellt wurde.

Bei der Stadt Bad Camberg werden verschiedene Datenverarbeitungsprogramme genutzt. Das zentrale Buchhaltungsprogramm „DATEV Kommunal“ wird vom Dienstleister DATEV eG, 90329 Nürnberg, betreut. Ein gültiges Zertifikat für die eingesetzte Version des Programms wurde nicht vorgelegt.³

Weiterhin existiert noch eine Dienstanweisung für das Anordnungswesen vom 6. August 2022.

Prüfungsfeststellung:

Die Revision empfiehlt der Stadt Bad Camberg im Bereich der automatisierten Datenverarbeitung alle Vorgaben des § 33 Abs. 5 und 6 GemHVO gemäß dem Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen an die obersten Finanzbehörden der Länder vom 28. November 2019 (BStBl. I S. 1269) umzusetzen. Sinnvollerweise sollte dies im Rahmen eines ganzheitlichen IT- Sicherheitsmanagements erfolgen. Hierbei könnte beispielsweise das IT-Grundschutz-Profil „Basis-Absicherung Kommunalverwaltung“ der Arbeitsgruppe kommunale Basis-Absicherung (AG koBa) der Kommunalen Spitzenverbände zugrunde gelegt werden. Das IT-Grundschutz-Profil basiert

³ siehe auch unter Punkten 14 der Kassenprüfungen der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg vom 5. Mai und 26. August 2022 sowie vom 9. März und 7. August 2023

auf dem BSI-Standard 200-2 „IT-Grundschutz-Methodik“ und definiert die Mindestsicherheitsmaßnahmen, die in einer Kommunalverwaltung umzusetzen sind, um sich nach Einschätzung der Autoren nicht der groben Fahrlässigkeit schuldig zu machen. Insbesondere unter dem Hintergrund der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Umsetzung des Online Zugangsgesetzes (OZG) zum 1. Januar 2023 besteht hier Handlungsbedarf.

5. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

5.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

5.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des Kommunalen Verwaltungskontenrahmens (KVKR) erstellte und im Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Rechnungen und Gutschriften wurden ordnungsgemäß angewiesen, die Belege ausreichend erläutert und übersichtlich abgelegt. Die Buchhaltung der Stadt Bad Camberg entspricht den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (GoB). Die geprüften Zahlen des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021 wurden richtig übernommen. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und vom Magistrat am 11. Dezember 2023 aufgestellt.

Für den Zeitraum der Prüfung wurde der Revision von der Stadt Bad Camberg ein Zugang zum Buchhaltungssystem „DATEV“ mit Leserechten ermöglicht.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind durch die Stadt Bad Camberg erbracht. Die letzte körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) erfolgte zum 31. Dezember 2021.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen im Wesentlichen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung und Jahresabschluss.

5.1.2 Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist das Rechenwerk der Kommune, das die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune darstellt und mit dem der Magistrat über seine Haushaltsführung Rechenschaft ablegt.

Der Jahresabschluss ist gem. § 112 Abs. 3 HGO i. V. m. § 51 GemHVO durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Jahresabschluss sind die in § 112 Abs. 4 HGO i. V. m. § 50 GemHVO genannten Anlagen beizufügen.

Die Vermögensrechnung, die Ergebnisrechnung sowie die Finanzrechnung sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses darf sich nicht alleine darauf erstrecken, ob der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kommune unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ergibt. Die Recht- und Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft der Kommune abzusichern, ist weiterhin eine zentrale Aufgabe der Jahresabschlussprüfung. Die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft umfasst dabei auch die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung des anvertrauten öffentlichen Vermögens.

Gemäß § 50 GemHVO sind die wesentlichen Posten der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung, insbesondere die von der Stadt Bad Camberg angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, die wesentlichen Abweichungen zu den einzelnen Positionen sowie die sonstigen Pflichtangaben zu erläutern. Gemäß § 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO und § 52 Abs. 3 GemHVO sind dem Anhang die Anlagen-, die Verbindlichkeiten-, die Forderungs- und die Rückstellungsübersicht beizufügen.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen, Verordnungen, Richtlinien und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

5.1.3 Rechenschaftsbericht

Gemäß § 112 Absatz 3 HGO ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Der Inhalt des Rechenschaftsberichtes wird von § 51 GemHVO vorgegeben.

Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der vom Magistrat aufgestellte Rechenschaftsbericht ist diesem Bericht als Anlage beigefügt. Die Prüfung ergab, dass der Rechenschaftsbericht:

- mit dem Jahresabschluss sowie den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen im Einklang steht,

- insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt vermittelt,
- keine Aussagen zu Vorgängen von besonderer Bedeutung enthält, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
- die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung zutreffend darstellt und
- alle weiteren nach § 51 GemHVO erforderlichen Angaben und Erläuterungen enthält.

Der Revision sind keine nach Schluss des Haushaltsjahres 2022 eingetretenen Vorgänge von besonderer Bedeutung bekannt geworden, über die zu berichten wäre. Die Aussagen im Rechenschaftsbericht sind (unter Anpassung der Jahresergebnisse) größtenteils deckungsgleich mit den im Vorjahr 2021 im Rechenschaftsbericht getätigten Aussagen. Entsprechend bestehen auch die unter Punkt 2. getroffenen Prüfungsfeststellungen weiterhin fort.

5.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

5.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss muss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermitteln (§ 112 Abs. 1 HGO). Dies ist durch eine entsprechende Darstellung der einzelnen Bestandteile (Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung) zu gewährleisten.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Einwendungen geführt. Die während der Prüfung festgestellten Korrekturpositionen wurden mit den verantwortlichen Mitarbeitern der Finanzverwaltung besprochen und in den Jahresabschluss eingearbeitet. Nach Überzeugung der Revision vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Bad Camberg.

5.2.2 Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Die im Jahresabschluss angewandten Bewertungsgrundlagen entsprechen den §§ 35 ff GemHVO. Im Übrigen wird auf die Angaben im Anhang der Stadt Bad Camberg verwiesen, der diesem Bericht als Anlage beigefügt ist.

5.2.3 Änderungen in den Bewertungsgrundlagen

Eine Änderung der bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde -mit Ausnahme der Anpassung der Rückstellung für Umlageverpflichtungen nach dem FAG an die neue Rechtslage- bei der Erstellung des Jahresabschlusses 2022 nicht vorgenommen.

6. SCHLUSSBEMERKUNGEN

Nach dem Ergebnis der Prüfung hat die Revision dem als Anlage beigefügten Jahresabschluss inklusive Rechenschaftsbericht der Stadt Bad Camberg zum 31. Dezember 2022 für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 den folgenden **uneingeschränkten Prüfvermerk** erteilt:

Die Revision hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichtes der Stadt Bad Camberg für das Haushaltsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Magistrates der Stadt Bad Camberg. Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.

Die Revision hat die Jahresabschlussprüfung nach § 128 Abs. 1 HGO i. V. m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO vorgenommen. Die Prüfung ist so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Bad Camberg berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise über die Angaben der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze, der wesentlichen Einschätzungen des Magistrates sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichtes. Die Revision ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach Überzeugung der Revision entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Bad Camberg.

Der Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt im Wesentlichen ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt Bad Camberg und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung dar.

Darüber hinaus wurde durch die Revision unter 4.1 des Prüfberichtes geprüft, ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß erfolgte (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 HGO) und ob zweckmäßig und wirtschaftlich verfahren wurde (§ 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO). Im Prüfungsurteil zur Haushaltswirtschaft ist insbesondere festzustellen, ob der Haushaltsplan eingehalten wurde (§ 128 Abs. 1 Nr. 1 HGO) und ob die Haushaltswirtschaft ordnungsgemäß geführt wurde (§ 128 Abs. 1 Nr. 2 und 3 HGO).

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprach die Haushaltswirtschaft insgesamt den geltenden Vorschriften. Wesentliche Verstöße gegen die Gebote der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit wurden im Rahmen der stichprobenartig durchgeführten Prüfungen nicht festgestellt. Die haushaltswirtschaftliche Lage der Stadt Bad Camberg ist geeignet, die stetige Erfüllung der der Kommune obliegenden Aufgaben zu gewährleisten.

Limburg, den 10. September 2024


Cornelius Venner
Prüfungsleiter




Stefan Lorber
Leiter der Revision

gez. Jürgen Bamberg
Prüfer

7. ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1.....Anhang zum Jahresabschluss mit Anlagen

Anlage 2.....Rechenschaftsbericht

Anlage 3.....Vollständigkeitserklärung

Stadt Bad Camberg

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Anhang und Anlagen

Stadt Bad Camberg



Jahresabschluss
Stadt Bad Camberg
Inhaltsverzeichnis

Bilanz zum 31. Dezember 2022	1
Ergebnisrechnung für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022	2
1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1
2. Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2022	3
3. Sonstige Pflichtangaben	4
4. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung	18
5. Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung	64

ERGEBNISRECHNUNG vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

Stadt Bad Camberg

	2022 EUR	2021 EUR
Ordentliche Erträge		
1. Privatrechtliche Leistungsentgelte	847.387,75	817.604,06
2. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	933.292,69	769.837,36
3. Kostenersatzleistungen und -erstattungen	475.610,71	545.695,11
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	23.384.716,72	19.904.851,30
5. Erträge aus Transferleistungen	774.531,40	730.403,59
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.384.071,18	5.552.311,90
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	531.295,03	518.562,25
8. Sonstige ordentliche Erträge	875.624,08	1.037.919,40
9. Summe der ordentlichen Erträge	33.206.529,56	29.877.184,97
Ordentliche Aufwendungen		
10. Personalaufwendungen	7.418.817,02	6.827.377,53
11. Versorgungsaufwendungen	833.434,45	1.477.255,56
12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.313.889,52	4.742.922,60
13. Abschreibungen	2.081.016,03	2.145.893,79
14. Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.107.690,58	1.893.200,22
15. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	13.925.314,51	10.172.217,05
16. Transferaufwendungen	817,71	395,00
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.465,18	78.930,52
18. Summe der ordentlichen Aufwendungen	31.729.445,00	27.338.192,27
19. Verwaltungsergebnis	1.477.084,56	2.538.992,70
20. Finanzerträge	83.112,13	95.152,60
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	274.175,88	314.679,96
22. Finanzergebnis	191.063,75-	219.527,36-
23. Ordentliches Ergebnis	1.286.020,81	2.319.465,34
24. Außerordentliche Erträge	191.796,34	265.776,56
25. Außerordentliche Aufwendungen	367.275,39	127.898,58
26. Außerordentliches Ergebnis	175.479,05-	137.877,98
27. Jahresergebnis	1.110.541,76	2.457.343,32

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Auf die Bilanz zum 31. Dezember 2022 der Stadt Bad Camberg wurden die Regelungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie der GemHVO und die Hinweise zur GemHVO in der aktuell gültigen Fassung angewendet.

In der Bilanz zum 31. Dezember 2022 ist das Anlagevermögen soweit möglich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten,

- ansonsten mit Bodenrichtwerten und nach Brandversicherungswerten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.
- ansonsten mit Bodenrichtwerten und Normalherstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.
- ansonsten den Abwasserverband Emsbachtal an dem die Stadt Bad Camberg mit 43,2 % beteiligt ist, wird mit der Eigenkapital-Spiegelbildmethode zum Zeitpunkt der Bilanzierung bewertet.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für Kommunale Gebietskörperschaften unter Berücksichtigung der erwarteten wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauern festgelegt. Die Abschreibung erfolgte in allen Fällen linear (§43 I GemHVO).

Die als Bauland zur Veräußerung bestimmten Grundstücke sind unter den Grundstücken ausgewiesen und mit den Anschaffungskosten bzw. den Bodenrichtwerten bewertet. Die Bewertung der Vorräte erfolgte nicht, da sie nur geringfügig sind.

Die Forderungen werden "pauschal einzelwertberichtigt", das heißt Forderungen die älter als ein Jahr sind werden mit 50% und Forderungen die älter als zwei Jahre sind mit 100% pauschal einzelwertberichtigt. Nicht mehr werthaltige Forderungen wurden niedergeschlagen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Über die Pflichtrückstellungen hinaus wurden Rückstellungen gebildet für:

- Urlaubsansprüche
- Abschluss- und Prüfungskosten

Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Bad Camberg umfasst die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Kommune.

Die Kurverwaltung wird bei der Stadt Bad Camberg als Regiebetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt.

Für die Ermittlung und Ausweisung von Rechnungsabgrenzungsposten, ausgenommen sind Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte, hat der Magistrat zum 01.05.2021 eine Wertgrenze ab € 500,00 netto beschlossen.

2. Erläuterungen zur Bilanz zum 31.12.2022

Im Jahr 2017 wurde die Stadt Bad Camberg als Alleinerbin des Erbe von Herrn Klaus Panzner eingesetzt. Das Erbe wurde mit Magistratsbeschluss vom 20.02.2017 angenommen.

Das Erbe ist gebunden.

Es wurde verfügt, aus dem Nachlass geeignete Maßnahmen zur Erinnerung an das künstlerisches Schaffen Herrn Panzners und jährlich ein Stipendium an eine mittellose Kunststudentin/einen mittellosen Kunststudenten auszuloben, solange Vermögen vorhanden ist.

Ausweis in der Bilanz:

Die Erbschaft Panzner wird auf der Aktivseite unter der Position "flüssige Mittel" auf einem separaten Konto geführt. Da es sich hierbei um eine zweckgebundene, mit Verwendungsaufgaben gebundene Erbschaft handelt, darf diese nicht zur Liquiditätsplanung der Stadt Bad Camberg herangezogen werden. Auf der Passivseite wird die Erbschaft unter "Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen sowie Investitionszuweisungen" mit dem gleichen Betrag der flüssigen Mittel ausgewiesen.

Durch diese Verfahrensweise wird die Ergebnisrechnung der Stadt Bad Camberg nicht angesprochen. Flüssige Mittel und Verbindlichkeiten heben sich gegenseitig auf. Unterjährig sind alle Buchungen bilanziell darzustellen.

3. Sonstige Pflichtangaben

Zahlungsverpflichtungen aus Wartungsverträgen und sonstigen längerfristigen finanziellen Verpflichtungen bestanden zum Stichtag in Höhe von TEUR 2.311 (31.12.2021 TEUR 1.611 jährlich).

<u>Zahlungsempfänger</u>	<u>jährlicher Betrag</u> <u>2022</u>
Erbbauzins Stellplatzanlage Bächelsgasse, Bad Camberg	10.225,84 €
Kindergartenfahrten für Kinder aus den Stadtteilen Schwickershausen u. Dom	16.003,66 €
Softwarevertrag / Wartungspauschale Fa. DATEV	52.083,71 €
Softwarevertrag / Wartungspauschale Fa. Softplan	10.122,95 €
Softwarevertrag / Wartungspauschale KDZ-Wiesbaden	20.514,76 €
Betreuungsverinbarung StarCom Bauer/Vertical	36.056,12 €
Leasingvertrag Drucker und Kopierer	29.632,70 €
Vertrag mit Bestattungsunternehmen	38.151,30 €
Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund Bad Camberg für Schülertreff	17.000,00 €
Zuschuss an den Deutschen Kinderschutzbund Bad Camberg für Krabbelstube	44.334,00 €
Zuschuss an Rentamt Hadamar für 3 kath. Kindergärten in Bad Camberg	940.091,60 €
Zuschuss an Waldkindergarten "Wurzelzwerge Bad Camberg e.V."	8.800,00 €
Zuschuss Rentamt Krippe	424.216,27 €
Zuschuss an Lahn-Kinderkrippen	306.184,37 €
Verpflegungskosten KITA	113.263,10 €
Fremdreinigung der Verwaltungsgebäude, Fa. Wünsche und Schnetz	41.416,65 €
Zuschuss Pakt für den Nachmittag	202.844,16 €
TOTAL	<u>2.310.941,19 €</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestand in Form der Ausfallbürgschaft für die Oberselters Mineral- und Heilquellen GmbH. Diese ist ausgelaufen und die Bürgschaftsurkunde wurde an uns zurückgesandt.

Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB bestehen in Form der Ausfallbürgschaft für die Energie Region Taunus-Goldener Grund Beteiligungs-GmbH & Co. KG in Höhe von € 1.708.449,48. Eine Avalprovision in Höhe von 0,5 % der Restschuld wird regelmäßig von der GmbH an die Stadt Bad Camberg gezahlt.

Die Stadt Bad Camberg hat sich an der EnergieRegion Taunus - Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co. KG (BERT) mit 15,6 % beteiligt. Die BERT hat 51 % der Anteile an der Energie Region Taunus - Goldener Grund GmbH & Co. KG (ERT) von der Süwag AG erworben.

Zur Finanzierung der Zahlungsverpflichtungen für den Erwerb der Anteile der ERT wurde bei der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale (Nord/LB) ein Kredit aufgenommen. Zur Sicherung von Ansprüchen der Nord/LB haben die an der BERT beteiligten Kommunen entsprechend ihrer Beteiligungsquote Höchstbetrags-Ausfallbürgschaften übernommen. Dies hat die Stadtverordnetenversammlung vom 27.10.2015 beschlossen.

Die Kommunalaufsicht hat mit Schreiben vom 20. Januar 2016 die Übernahme einer Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft zugunsten der Energie Region Taunus Goldener-Grund Beteiligungs-GmbH & Co. KG in Höhe von anfänglich € 2.020.533,72 genehmigt.

Zur Absicherung dreier Darlehen der KSK an die Erneuerbare Energie in Höhe von € 550.000,00 hat die Stadt Bad Camberg zu Gunsten der Kreissparkasse Limburg eine Grundschuld ohne Brief in Höhe von € 500.000,00 auf das Grundstück; Camberg Flur 21 Flurstück 85/3 (altes Feuerwehrhaus) eintragen lassen.

Darüber hinaus sind vier Mietkautionen über € 5.889,66 in Form von Sparbüchern bei der Stadtkasse Bad Camberg als Sicherheit hinterlegt. Diese werden nicht im Tagesabschluss abgebildet.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Gem. § 112 Abs. 4 Nr. 2 HGO wurden folgende investive Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2023 übertragen.

Produkt	Maßnahme	Maßnahmenbezeichnung	Betrag in Euro
1020100	1026	Grundstücksgeschäfte, evtl. für Flüchtlingscontainer	119.721,78
1020203	2190	Brandmeldezentrale Amthof	78.530,35
1020501	2045	Sanierung Bürgerhaus Kurselters Oberselters	49.285,29
1030100	1003	Inventarbeschaffungen EDV	127.346,66
2020600	2183	Feuerwehrdienstleistungszentrum	2.928,64
2020611	2171	FFW-Haus Oberselters	150.000,00
6010300	2160	Anbau Kita Spatzennest Würges	504.984,59
6020400	2179	Neubau Kinderspielplatz Würges	94.239,79
7010101	2200	Tretbecken Kurpark	34.999,50
8020100	2192	Stehtribühne Sportzentrum BC	8.600,00
9010200	1029	Lebendige Zentren	807.500,00
12010100	2167	Berliner Straße BC	125.000,00
12010100	2167	Schulwegsicherung Horstweg Erbach	80.000,00
12010100	2197	Treppenanlage zwischen Fichten- und Quellenweg	75.000,00
13020100	2203	Renaturierungsmaßnahmen	18.000,00
13040106	2189	Maßnahmen Friedhof Würges	58.216,72
15010200	2204	Zukunft Innenstadt	139.700,00
Summe			2.474.053,32

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Zum 31. Dezember 2022 gehörten folgende Mitglieder der **Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Bad Camberg an:

- 1 Reusch-Demel, Andrea
- 2 Günther, Claudia
- 3 Eufinger-Waldruff, Sahra-Eugenie
- 4 Köthnig, Sven
- 5 Angermaier, Frederik
- 6 Rühl, Daniel
- 7 Hofmeister, Andreas
- 8 Menken, Ulrich
- 9 Landwehr, Elmar
- 10 Diehl, Michael
- 11 Stahl, Ottmar
- 12 Urbatschek, Markus
- 13 Thies, Helmut
- 14 Trautmann, Michaela
- 15 Bös, Manfred
- 16 Egenolf, Matthias
- 17 Vollenkemper, Jan
- 18 Minde, Georg
- 19 Pabst, Heinz-Theo
- 20 Cinar, Tarik
- 21 Eufinger, Jürgen
- 22 Wenz-Erk, Susanne
- 23 Wozniak, Peter
- 24 Dr. Liefke, Mirco
- 25 Tomic, Bosco
- 26 Gust, Melanie
- 27 Dr. Huppertsberg, Sven
- 28 Selchow, Ursula
- 29 Weller, Frank
- 30 Held, Werner
- 31 Geller, Hams-Jürgen
- 32 Erk, Viola
- 33 Reich, Holger
- 34 Oelke, Dieter
- 35 Ernet, Roland
- 36 Gerstenberg, Johannes
- 37 Bullmann, Marc

Zum 31. Dezember 2022 gehörten folgende Mitglieder dem **Magistrat** der Stadt Bad Camberg an:

- 1 Vogel, Jens-Peter Bürgermeister
- 2 Bermbach, Peter Erster Stadtrat
- 3 Meuth, Rudolf jun.
- 4 Pflüger, Roman
- 5 Schröder, Ralf
- 6 Weil, Hans-Josef
- 7 Stickel, Gerhard
- 8 Schaus, Heinz
- 9 Kotyrba, Helmut
- 10 Böcher-Schwarz. Dr. Hans-Gerd
- 11 Grzesista, Erich
- 12 Oelke, Ursula
- 13 Arndt, Wolfgang

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Zum 31. Dezember 2022 waren beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Bedienstete	195
Beamte	14
Ehrensoldempfänger	0

Bad Camberg, den 14.03.2024

Daniel Rühl Bürgermeister

Stadt Bad Camberg
Bilanz zum 31. Dezember 2022
Anlagenübersicht zum 31. Dezember 2022

	und Herstellungskosten	Kumulierte Abschreibungen	Restbuchwert	Durchschnittlicher Restbuchwert
	Stand 31.12.2022	bis zum 31.12.2022	Stand 31.12.2022	%
	€	€	€	
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1.1.1. Software-Lizenzen	280.464,09	270.549,09	9.915,00	3,5%
1.1.2. Investitionszuweisungen	3.038.617,69	1.085.712,62	1.952.905,07	64,3%
	<u>3.319.081,78</u>	<u>1.356.261,71</u>	<u>1.962.820,07</u>	59,1%
1.2. Sachanlagen				
1.2.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13.679.417,74	33.478,32	13.645.939,42	99,8%
1.2.2. Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	49.611.884,25	24.422.451,25	25.189.433,00	50,8%
1.2.3. Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	44.305.692,76	15.666.365,84	28.639.326,92	64,6%
1.2.4. Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.455.565,41	713.737,77	741.827,64	51,0%
1.2.5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.064.880,10	4.550.582,10	2.514.298,00	35,6%
1.2.6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.081.019,20		3.081.019,20	100,0%
	<u>119.198.459,46</u>	<u>45.386.615,28</u>	<u>73.811.844,18</u>	61,9%
1.3. Finanzanlagen				
1.3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.340.697,10		3.340.697,10	100,0%
1.3.3. Beteiligungen	9.792.157,55		9.792.157,55	100,0%
1.3.4. Ungesicherte Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	82.067,77		82.067,77	100,0%
1.3.5. Wertpapier des Anlagevermögens	334.967,54		334.967,54	100,0%
1.3.6. Sonstige Ausleihungen	188.514,36		188.514,36	100,0%
	<u>13.738.404,32</u>	<u>0,00</u>	<u>13.738.404,32</u>	100,0%
<u>Zusammenfassung:</u>				
1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.319.081,78	1.356.261,71	1.962.820,07	59,1%
1.2. Sachanlagen	119.198.459,46	45.386.615,28	73.811.844,18	61,9%
1.3. Finanzanlagen	13.738.404,32	0,00	13.738.404,32	100,0%
	<u>136.255.945,56</u>	<u>46.742.876,99</u>	<u>89.513.068,57</u>	65,7%

Anlagenübersicht 2022

	Anschaffungs- und Herstellkosten						Abschreibungen				Buchwert	
	Anfangsbestand 01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchungen EUR	Endbestand EUR	Abschreibungen im Haushaltsjahr EUR	Abschr. Auf die in Spalte 4 ausgew. Abgänge EUR	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) EUR	31.12.2022		31.12.2021 EUR	
									7	8		9
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	3	4	5	6	7	8	9	10	10		
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	279965,09	499	0		280464,09	-15640		-270549,09	9915	25056		
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3037146,15	1471,54			3038617,69	-111515,54		-1085712,62	1952905,07	2062949,07		
SUMME 1	3317111,24	1970,54	0	0	3319081,78	-127155,54	0	-1356261,71	1962820,07	2088005,07		
2. Sachanlagen												
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	13582337,29	80278,22	-38223,81	55026,04	13679417,74	-33478,32		-33478,32	13645939,42	13582337,29		
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundst.	46480050,01	16421,01		3115413,23	49611884,25	-1034371,24		-24422451,25	25189433	23091970		
2.3 Sachanlagen im Gemeindeverbrauch, Infrastrukturverm	43914212,32	111532,58	-2	279949,86	44305692,76	-420991,44		-15666365,84	28639326,92	28668837,92		
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1145194,89	312435,17	-2064,65		1455565,41	-85272,17		-713737,77	741827,64	514665,64		
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6038776,67	410569,97	-52111,21	667644,67	7064880,1	-413225,64		-4550582,1	2514298	1849468		
2.6 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4948070,63	2250982,37	0	-4118033,8	3081019,2				3081019,2	4948070,63		
SUMME 2	116108641,8	3182219,32	-92401,67	0	119198459,5	-1987338,81	0	-45386615,28	73811844,18	72655349,48		
3. Finanzanlagen												
3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	3340697,1				3340697,1				3340697,1	3340697,1		
3.3 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	9792157,55				0				9792157,55	9792157,55		
3.4 Beteiligungen	101682,4	-19614,63			82067,77				82067,77	101682,4		
3.5 Ausleihungen an Untern. mit Beteiligungsverhältnis	310881,68	24085,86			334967,54				334967,54	310881,68		
3.6 Wertpapiere des Anlagevermögens	191324,93	-2810,57			188514,36				188514,36	191324,93		
SUMME 3	13736743,66	1660,66	0	0	13738404,32	0	0	0	13738404,32	13736743,66		
SUMME Anlagevermögen	133162496,7	3185850,52	-92401,67	0	136255945,6	-2114494,35	0	-46742876,99	89513068,57	88480098,21		

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Stadt Bad Camberg Bilanz zum 31. Dezember 2022

Rückstellungsübersicht zum 31. Dezember 2022

	Stand 01.01.2022 €	Zuführung 2022 €	Inanspruchnahme 2022 €	Auflösung 2022 €	Stand 31.12.2022 €
Rückstellungen für Pensionen	8.511.077,00	330.765,00	433.356,00	0,00	8.408.486,00
Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für Beihilfeverpflichtungen	1.858.899,00	42.228,00	113.453,00	0,00	1.787.674,00
Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonto	0,00	141.221,81	0,00	0,00	141.221,81
Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	1.875.423,00	0,00	0,00	1.875.423,00
Rückstellungen für Urlaubsansprüche	150.890,06	60.512,41	39.135,64	0,00	172.266,83
Rückstellung für Abschluss- u. Prüfungskosten	57.900,00	26.300,00	26.300,00	12.654,00	45.246,00
Total	<u>10.578.766,06</u>	<u>2.476.450,22</u>	<u>612.244,64</u>	<u>12.654,00</u>	<u>12.430.317,64</u>

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2022	Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2022			
	Gesamtbetrag TEUR	kleiner 1 J. TEUR	davon mit einer Restlaufzeit 1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungs- maßnahmen	13.858.912,26	1.384.552,11	5.081.435,07	7.392.925,08
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	370,62	370,62	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitions- zuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	123.913,82	123.913,82	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.284.161,36	1.284.161,36	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	40.283,57	40.283,57	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	104.144,06	104.144,06	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	299.193,83	299.193,81	0,00	0,00
Summe	15.710.979,52	3.236.619,35	5.081.435,07	7.392.925,08

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Forderungsspiegel 31.12.2022

Art der Forderungen zum 31.12.2022	Forderungsspiegel 31.12.2022			
	Gesamtbetrag TEUR	kleiner 1 J. TEUR	davon mit einer Restlaufzeit 1 bis 5 J. TEUR	größer 5 J. TEUR
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	2.220.463,68	1.432.901,62	167.184,12	620.377,94
Forderungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben	967.558,89	935.538,50	14.845,77	17.174,62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	244.492,50	244.492,49	0,00	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	79.827,76	79.827,76	0,00	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	435.630,80	435.630,80	0,00	0,00
Summe	3.947.973,63	3.128.391,17	182.029,89	637.552,56

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Bilanzanalyse mit Kennzahlen

	31.12.2022	%	31.12.2021	%	31.12.2020	%	31.12.2019	%
1.2. Investitionsdeckung								
<u>Abschreibungen Anlagevermögen (außer immat. VG und Finanzanl.)</u>	<u>1.987.338,81</u>		<u>1.798.718,34</u>		<u>1.652.952,36</u>		<u>848.698,42</u>	
Zugänge Anlagevermögen x 100	3.274.620,99	60,69	2.307.172,86	77,96	5.933.917,69	27,86	4.777.800,33	17,76

Die Investitionsdeckung gibt den prozentualen Anteil der Abschreibungen an den Investitionen des Haushaltsjahres an.

Der über 100% liegende Kennwert bedeutet, dass die **Abschreibungen nicht in voller Höhe reinvestiert wurden und insoweit ein Substanzverbrauch eingetreten ist.**
Der unter 100% liegenden Kennwerte stellt eine Substanzmehrung dar.

Abschreibungsquote

<u>Abschreibungen auf Sachanlagen</u>	<u>1.987.338,81</u>	<u>1.798.718,34</u>	<u>1.652.952,36</u>	<u>848.698,42</u>
Buchwert Sachanlagen z. Jahresende x 100	<u>73.811.844,18</u>	<u>2,69</u>	<u>72.655.349,48</u>	<u>2,48</u>
		<u>2,61</u>	<u>63.342.531,71</u>	<u>2,61</u>
			<u>64.140.061,30</u>	<u>1,32</u>

Durch die Abschreibungsquote wird der durchschnittliche jährliche Werteverzehr des Anlagevermögens in % dargestellt. Der Kehrwert der Kennzahl stellt die durchschnittliche Nutzungsdauer in Jahren dar, 37 Jahre (VJ 40 Jahre).

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	<u>31.12.2022</u>	%	<u>31.12.2021</u>	%	<u>31.12.2020</u>	%	<u>31.12.2019</u>	%
Anlagenabnutzungsgrad								
<u>kumulierte Abschreibung Sachanlagen</u>	<u>45.386.615,28</u>		<u>43.453.292,33</u>		<u>42.195.020,73</u>		<u>40.815.207,28</u>	
Anschaffungskosten AV Sachanlagen x 100	119.198.459,46	38,08	116.108.641,81	37,42	113.801.468,96	37,08	108.095.955,16	37,76
Anlagenintensität								
<u>Sachanlagen</u>	<u>73.811.844,18</u>		<u>72.655.349,48</u>		<u>71.606.448,22</u>		<u>67.280.747,88</u>	
Bilanzsumme	94.241.008,68	78,32	93.064.047,42	78,07	92.622.289,19	77,31	<u>89.311.687,04</u>	75,33
Anlagevermögen je Einwohner								
<u>Anlagevermögen</u>	<u>89.513.068,57</u>		<u>88.480.098,21</u>		<u>87.314.125,83</u>		<u>83.086.578,41</u>	
Einwohner 31.12.2022*	14.713	6.083,94 €	14.686	6.024,79 €	14.686	5.945,40 €	14.713	5.647,15 €
<u>Fremdkapital</u>	<u>40.661.275,67</u>		<u>40.594.856,17</u>		<u>42.610.441,26</u>		<u>41.362.563,25</u>	
Einwohner 31.12.2022*	14.713	2.763,63 €	14.686	2.764,19 €	14.686	2.901,43 €	14.713	2.811,29 €
4.2 Fremdkapitalquote								
<u>Fremdkapital</u>	<u>40.661.275,67</u>		<u>40.594.856,17</u>		<u>42.610.441,26</u>		<u>41.362.563,25</u>	
Bilanzsumme	94.241.008,68	43,15	93.064.047,42	43,62	92.622.289,19	46,00	83.203.596,18	49,71

*Haupt- u. Nebenwohnsitz

Ergebnisrechnungsanalyse mit Kennzahlen

	31.12.2022	%	31.12.2021	%	31.12.2020	%	31.12.2019	%
1. Gewerbesteuerquote								
<u>Gewerbesteuer</u>	6.282.167,81		4.935.375,18		4.925.518,95		7.921.540,00	
Gesamtsteuer-Aufkommen	23.384.716,72 x 100	26,86	19.904.851,30 x 100	24,79	20.053.546,95 x 100	24,56	21.412.656,68 x 100	36,99
2. Personalintensität								
<u>Personal- + Versorgungsaufwand</u>	8.252.251		8.304.633		8.269.392		7.827.627	
Summe ordentl. Aufwendungen x 100	31.729.445,00 x 100	26,01	27.338.192,27 x 100	30,38	28.527.707,52 x 100	28,99	28.739.327,72 x 100	27,24
3. Zinslastquote								
<u>Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</u>	274.175,88		314.679,96		381.320,07		447.614,13	
Summe ordentl. Aufwendungen x 100 +Zinsen	32.003.620,88 x 100	0,86	27.652.872,23 x 100	1,14	28.909.027,59 x 100	1,32	29.186.941,85 x 100	1,53
4. Durchschnittszinsbelastung								
<u>Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</u>	274.175,88		314.679,96		381.320,07		447.614,13	
Summe der Verbindlichkeiten x 100	15.710.979,52 x 100	1,75	18.464.564,90 x 100	1,70	19.413.981,67 x 100	1,96	20.429.197,42 x 100	2,19

Durch die Durchschnittszinsbelastung wird der rechnerische Zinssatz für die gesamten Verbindlichkeiten dargestellt.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	31.12.2022	%	31.12.2021	%	31.12.2020	%	31.12.2019	%
5. Abschreibungsintensität								
<u>Jahresabschreibung auf Sachanlagen</u>	<u>1.987.338,81</u>		<u>1.798.718,34</u>		<u>1.652.952,36</u>		<u>1.044.316,84</u>	
ordentliche Erträge x 100	33.206.529,56 x 100	5,98	29.877.184,97 x 100	6,02	30.922.349,00 x 100	5,35	30.065.640,34 x 100	3,47
6. Kreisumlage + Schulumlage Intensität								
<u>Kreisumlage + Schulumlage</u>	<u>10.764.320,00</u>		<u>10.441.573,00</u>		<u>10.570.267,00</u>		<u>10.127.175,00</u>	
ordentliche Erträge x 100	33.206.529,56 x 100	32,42	29.877.184,97 x 100	34,95	30.922.349,00 x 100	34,18	30.065.640,34 x 100	33,68

4. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Ergebnisrechnung

AKTIVA

1. Anlagevermögen

Der Ansatz der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgte für die Bereiche Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser, Kindergärten, Feuerwehr, bebaute Grundstücke, Rathaus, Bauhof und Friedhöfe auf der Basis der beschlossenen und durch die Revision im Rahmen von Stichproben geprüften Anlagenachweise zum 31. Dezember 2022.

Für die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens wurden, soweit möglich, die Ist-Werte aus der Aufnahme der Vermögenshaushalte ab dem Jahr 1997 zugrunde gelegt. Die Daten wurden nach den einzelnen Vermögensgegenständen aufgeteilt und diesen als historische Anschaffungs- und Herstellungskosten zugewiesen.

Für die Festlegung der Abschreibungsdauer wurde gemäß § 43 Abs. 1 GemHVO die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer in Orientierung an der zu erwartenden wirtschaftlichen, technischen und rechtlichen Nutzungsdauer bzw. an der steuerlichen Abschreibungstabelle oder an den NKRS-Abschreibungstabellen festgelegt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

	<u>EUR</u>	<u>9.915,00</u>
	(2021: EUR	25.056,00)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Lizenzen, DV-Software	<u>9.915,00</u>	<u>25.056,00</u>
	<u>9.915,00</u>	<u>25.056,00</u>

Der Ausweis betrifft Softwarelizenzen und die Liegenschaftskartei.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € -15.141,00. Dies ergibt sich durch Zugänge in Höhe von € 499,00 und Abschreibungen in Höhe von € 15.640,00.

Konzessionen und ähnliche Rechte bestehen nicht. Die Nutzungsdauer für Lizenzen wurde auf 3 Jahre festgelegt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

	EUR 1.931.783,00	
	(2021: EUR 2.041.827,00)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Geleist. Invest. zusch. a. Gemeinden (GV)	727.956,00	745.653,00
Geleist. Invest. zusch. a. sonst. öffentl. SR	195.983,00	208.582,00
Geleist. Invest. zusch. a. priv. Unternehmen	440.210,00	469.571,00
Geleist. Invest. zusch. a. übrige Bereiche	<u>567.634,00</u>	<u>618.021,00</u>
	<u>1.931.783,00</u>	<u>2.041.827,00</u>

Die geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden einzeln erfasst und bewertet. Die Abschreibung der geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse erfolgt nach der Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € -110.044,00.

Dies ergibt sich aus Zugängen in Höhe von € 1.471,54 und Abschreibungen von € 111.515,54.

1.1.3 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände

	EUR 21.122,07	
	(2021: EUR 21.122,07)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Gel. Anz. a. immaterielle Vermögensgegenst.	<u>21.122,07</u>	<u>21.122,07</u>
	<u>21.122,07</u>	<u>21.122,07</u>

1.2 Sachanlagen
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte

	EUR 13.645.939,42	
	(2021: EUR 13.582.337,29)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Zusammensetzung:		
Unbebaute Grundstücke	6.053.447,13	5.989.845,00
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	7.576.699,75	7.576.699,75
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	<u>15.792,54</u>	<u>15.792,54</u>
	<u>13.645.939,42</u>	<u>13.582.337,29</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 63.602,13. Dies ergibt sich aus Zugängen in

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Höhe von € 135.304,26, Verkäufen von € 38.223,81 und Teilwertabschreibungen von € 33.478,32.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

**1.2.2 Bauten einschließlich Bauten
auf fremden Grundstücken****EUR 25.189.433,00**
(2021: EUR 23.091.970,00)

	31.12.2022 <u>EUR</u>	31.12.2021 <u>EUR</u>
Kinder-,Jugend-,u.Freizeiteinrichtungen	7.382.292,00	7.563.282,00
Alten- und Betreuungseinrichtungen	1,00	1,00
Sportanlagen, Schwimm- und Hallenbäder	172.640,00	151.529,00
Theater,Bürgerh.,Büchereien/Bibliotheken	10.438.121,00	7.922.423,00
Brand- u.Katastrophenschutzeinricht.	2.154.418,00	2.176.727,00
Leichenhallen, sonstige Friedhofsgebäude	605.322,00	608.215,00
Sonstige Betriebsgebäude	2.118.922,00	2.198.092,00
Verwaltungsgebäude	1.021.582,00	1.128.495,00
Andere Bauten	1.018.806,00	1.045.481,00
Grundstückseinrichtungen	93.235,00	94.220,00
Wohngebäude	<u>184.094,00</u>	<u>203.505,00</u>
	<u>25.189.433,00</u>	<u>23.091.970,00</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position im € 2.097.463,00.

Dies entstand durch Zugänge in Höhe von € 3.131.834,24 (Brandschutz BGH BC)
und Abschreibungen in Höhe von € 1.034.371,24.

**1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch,
Infrastrukturvermögen****EUR 28.639.326,92**
(2021: EUR 28.668.837,92)

	31.12.2022 <u>EUR</u>	31.12.2021 <u>EUR</u>
Landesstraßen	18.665,00	19.953,00
Gemeindestraßen	2.909.816,00	2.866.969,00
Wege, Plätze	911.230,00	984.010,00
Sonst. allgemeines Infrastrukturvermögen	1.013.645,00	1.053.282,00
Kulturgüter	270.777,00	291.712,00
Naturgüter	295.802,00	242.332,00
Öffentliche Grünflächen	16.820,00	14.391,00
Friedhofsanlagen	237.042,00	215.162,00
Sonst. Gewässerbauten	440.523,00	453.352,00
Kanalisation	8,00	8,00
Nutzwasseranlagen	5,00	5,00
Sonst.öffentl.Ver-u.Entsorgungseinricht.	17.558,00	20.226,00
Wald (Grundstücke inkl.Aufwuchs)	<u>22.507.435,92</u>	<u>22.507.435,92</u>
	<u>28.639.326,92</u>	<u>28.668.837,92</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position um € -29.511,00. Diese ergibt sich aus
€391.482,44 Zugängen und € 2,00 Abgängen. Die Abschreibungen betragen € 420.991,44

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Straßen, Wege, Plätze

Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer für Straßen beträgt 25 Jahre, für asphaltierte bzw. gepflasterte Wege 25 Jahre und für wassergebundene Wege 5 Jahre. Die Abschreibungsdauer für Plätze beträgt 20 Jahre.

Kultur und Naturgüter

Bei den Kulturgütern handelt es sich hauptsächlich um die Brunnen der Stadt Bad Camberg (€ 234.687,00 / 31.12.21 € 253.580,00). Die Brunnen aus Stein und Mauerwerk werden über 30 Jahre, die Brunnen aus Metall über 20 Jahre und die Kurparkanlage (€ 128.948,00) über 50 Jahre abgeschrieben.

Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung ist im Eigentum der SÜWAG. In 2022 wurden keine Investitionszuschüsse aktiviert.

Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs)

Wald (Grundstück inkl. Aufwuchs) blieb mit € 22.507.435,92 in 2022 unverändert gegenüber dem Vorjahr. Die Waldgrundstücke wurden mit € 0,36 je m² für Grundstücke und € 0,6185 je m² für Aufwuchs bewertet.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

	<u>EUR</u>	<u>741.827,64</u>
	(2021: EUR	514.665,64)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Anlagen Energieversorg./Betriebstechnik	22.304,00	25.035,00
Maschinen Energievers./Betriebstechnik	57.731,00	45.932,00
Anlagen Materialbearbeitung	2,00	2,00
Anlagen Wärme/Kälte/chemische Prozesse	583,00	2.044,00
Anlagen Arbeitssicherheit/Umweltschutz	1.928,00	2.170,00
Maschinen Arbeitssicherheit/Umweltschutz	4.121,00	4.665,00
Medienbest.d.Bibliotheken u.a.Einricht.	2.973,64	2.973,64
Sonstige Anlagen	40.230,00	48.286,00
Sonst. Maschinen/Geräte/Reserveteile	<u>611.955,00</u>	<u>383.558,00</u>
	<u>741.827,64</u>	<u>514.665,64</u>

Die Anlagen und Maschinen entfallen mit € 187.815,00 / 31.12.20 € 171.818,00) auf die Feuerwehren der Stadt Bad Camberg.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 227.162,00.

Dies ergibt sich aus Zugängen in Höhe von € 312.435,17 und Abgängen von € 1,00 und den Abschreibungen von € 85.272,17.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	EUR 2.514.298,00	
	(2021: EUR 1.849.468,00)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Werkstätteneinrichtungen und -geräte	44.612,00	51.189,00
Werkzeuge, Geräte, Modelle, Prüf-/Meßmittel	5.589,00	7.094,00
Lager- und Transporteinrichtungen	7.039,00	8.139,00
Sonstige andere Anlagen	153.920,00	173.817,00
Fuhrpark	1.442.474,00	712.865,00
Sonstige Betriebsausstattung	348.545,00	316.167,00
Büromasch. Org.mittel, DV-/Kommunik.anl.	216.165,00	239.766,00
Büromöbel u.sonst.Ausstattungsgegenst.	109.981,00	121.972,00
Sonstige Geschäftsausstattung	7.419,00	7.506,00
GWG d.Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>178.554,00</u>	<u>210.953,00</u>
	<u>2.514.298,00</u>	<u>1.849.468,00</u>

Die Feuerwehren der Stadt Bad Camberg sind insgesamt mit € 1.520.795,00 beteiligt. Im Bereich Fuhrpark liegen die Feuerwehren bei € 1.136.097,00, sonstige Anlagen und BGA €384.698,00

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 664.830,00.

Dies ergibt sich aus dem Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung für folgende Bereiche:

	31.12.2022	31.12.2021
Zugänge Gesamt		
	€	€
Innere Verwaltung	12.040,79 €	24.698,50 €
Bewirtschaftung von Gebäuden	1.038,00 €	20.865,34 €
Bürgerhaus Bad Camberg	6.387,30 €	4.974,85 €
Bürgerhaus	3.648,84 €	
Bürgerhaus Oberselters	331,42 €	1.348,18 €
Bürgerhaus Schwickershausen	- €	1.341,57 €
Bauhof	151.574,72 €	7.597,94 €
Bürgerbüro	2.156,79 €	5.369,09 €
Feuerwehr	143.553,26 €	258.472,55 €
Kita Kinderoase, Bad Camberg	11.217,71 €	15.302,29 €
Kita Rappelkiste, Bad Camberg	7.602,29 €	5.625,88 €
Kita Spatzennest, Würges	19.818,25 €	4.973,46 €
KITA Erbach	- €	25.184,07 €

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Jugendarbeit/Stadtjugendpflege	24.701,06 €	3.923,43 €
Kinderspielplätze	9.054,41 €	2.800,07 €
Kur- und Badebetriebe	1.670,10 €	14.389,65 €
Stadtplanung u. Entwicklung	2.560,85 €	2.387,43 €
Verkehrswege allgem.	923,09 €	1.378,40 €
Friedhofsangelegenheiten	10.574,91 €	- €
öffentl. Grünflächen	- €	1.732,05 €
Diverse	1.716,18 €	3.420,90 €
Total	410.569,97 €	405.785,65 €

Aus dem Abgang von Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von € 159,00.

Die Abschreibungen betragen € 446.607,64.

Die Bestandsaufnahme der Sachanlagen erfolgte in der Zeit von Juli 2006 - Juli 2008 durch körperliche Inventur gemäß den Doppik-Richtlinien (Inventarisierungs- und Bewertungsrichtlinien) der Städte und Gemeinden des Landkreises Limburg-Weilburg Ziffer 2.3.1 ff.

2016 wurde die erste Inventur nach der Eröffnungsbilanz laut den Inventurrichtlinien der Stadt Bad Camberg durchgeführt. Im Jahr 2021 fand eine Inventur statt. Nach diesen Richtlinien findet die nächste Inventur nach 5 Jahren im Jahr 2026 statt. Die Prüfung durch die Revision erfolgt anhand von Stichproben je Anlagenart und bei ausgewählten Anlagen durch Besichtigung vor Ort.

Von der Stadt Bad Camberg wurde mit DATEV ein Inhaltsverzeichnis erstellt, wobei für jedes Anlagegut eine fortlaufende Anlagennummer vergeben wurde.

Im Haushaltsjahr 2010 wurde die Aktivierung und Abschreibung von Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG nach § 43 Nr. 5 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO auf die Alternative nach § 43 Nr. 2) umgestellt.

In den Jahren 2008 und 2009 wurden GWG mit Anschaffungskosten zwischen € 90,00 und € 410,00 aktiviert und im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben. Ab dem Haushaltsjahr 2010 werden GWG mit Anschaffungskosten zwischen € 150,00 und € 1.000,00 aktiviert und im Haushaltsjahr der Anschaffung und den vier folgenden Jahren mit **jeweils einem Fünftel** ergebniswirksam aufgelöst. Ab dem Jahr 2018 erhöhen sich die Anschaffungskosten der GWG's auf € 250 - € 1.000,00 (ohne UST).

Ab dem Jahr 2015 wurden GWG's der EDV (Hard- und Software) unter geringwertige Vermögensgegenständen verbucht. Somit erhöht sich die Abschreibungsdauer von 3 Jahren auf 5 Jahre, was auch der betriebsgewöhnlichen Nutzung entspricht.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

**1.2.6 Geleistete Anzahlungen
und Anlagen im Bau**

	EUR 3.081.019,20	
	(2021: EUR 4.948.070,63)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Geleistete Anzahlungen auf Anlagen	572.647,58	190.321,23
Geleistete Anzahlungen a.Maschinen u.BGA	88.111,17	748.223,20
Anlagen im Bau, Hochbau	2.021.030,73	3.860.411,68
Sanierung BGH Oberselters/Feuerwehr	24.305,86	0,00
Anlagen im Bau, Tiefbau	83.804,74	4.261,68
Anlagen im Bau, Sonstige Baumaßnahmen	18.040,40	0,00
Infrastruktur.i.Bau, Hochbau	230.693,76	0,00
Infrastruktur.i.Bau, Tiefbau	<u>42.384,96</u>	<u>144.852,84</u>
	<u>3.081.019,20</u>	<u>4.948.070,63</u>
Zusammensetzung	31.12.2022	31.12.2021
Gerätewagen-Gefahrgut GW-G Feuerwehrfahrzeug BC	- €	665.333,33 €
VW Kastenwagen Schwickershausen	86.876,37 €	82.889,87 €
Tischtennisplatte + Zubehör	1.234,80 €	- €
Urnenstehlen Friedhof Würges	- €	15.163,69 €
Friedhofswege Oberselters	- €	30.389,27 €
Brandmeldezentrale Amthof	1.469,65 €	- €
Feuerwehrdienstleistungszentrum	7.071,36 €	- €
Berliner Straße Bad Camberg	- €	26.790,59 €
Neubau Spielplatz Würges	4.827,96 €	- €
Barfußpfad mit Wegeverbindung	14.816,83 €	14.816,83 €
Renaturierung Emsbach BC Bad Camberg	- €	57.692,46 €
Kälteanlage BGH Kurhaus Bad Camberg	91.477,35 €	- €
Mini Stehtribüne BC SC	- €	11.900,00 €
Verkehrssicher.Ausbau Horstweg	4.261,68 €	4.261,68 €
Feuerwehrgerätehaus Oberselters	24.305,86 €	- €
Sanierung Feuerwehrgerätehaus Bad Camberg	32.594,10 €	31.426,50 €
Wegebauarbeiten Friedhof Erbach	52.225,16 €	- €
Anbau Kita Oberselters Außenanlage	- €	30.893,19 €
Kneippbecken (Miniglfanlage)	25.000,50 €	- €
Anbau Kita Spatzennest Würges KITA Würges	1.883.590,31 €	816.359,13 €
Brandschutz u. Lüftungsanlage Bürgerhaus Kurhaus BC	- €	2.969.832,86 €
Sanierung/Neubau Freibad	572.647,58 €	190.321,23 €
Regenrückhaltebecken	2.317,40 €	- €
Bayrischer Hof (DSK)	18.040,40 €	- €
DSK "Lebendige Zentren"	230.693,76 €	- €
Urnenstelenwand Friedhof Erbach	15.294,61 €	- €
Straßenerneuerung Quellenweg Oberselters	9.500,00 €	- €
"Offene Wasserstelle" in Oberselters	2.773,52 €	- €
	3.081.019,20 €	4.948.070,63 €

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position um € -1.867.051,43.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

1.3 Finanzanlagen**1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

	EUR	3.340.697,10
	(2021: EUR	3.340.697,10)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Anteile a.herr.Unt.sonst.Anteile	1,00	1,00
Anteile a.Tochterunt.sonst.Anteile	170.623,42	170.623,42
Sonst.Anteile Eigenbetriebe Sonderverm.	<u>3.170.072,68</u>	<u>3.170.072,68</u>
	<u>3.340.697,10</u>	<u>3.340.697,10</u>

Die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden gem. § 59 Abs. 4 GemHVO i. R. der Aufstellung der Eröffnungsbilanz nach der Eigenkapital-Spiegelbildmethode bewertet. Beteiligungen nachfolgender Jahre werden mit den tatsächlichen Anschaffungskosten bewertet.

Der Ausweis betrifft das Eigenkapital der Stadtwerke Bad Camberg zum 31.12.2007. Für den Ansatz lag uns ein geprüfter Jahresabschluss zum 31.12.2007 vor.

Die Oberselters Mineral- und Heilquellen GmbH wurde 2008, bei Einführung der Doppik, wegen nachhaltiger Verluste mit einem Erinnerungswert von € 1,00 ausgewiesen.

Bei der Beteiligung an der Erneuerbaren Energie Bad Camber GmbH handelt es sich um die Stammeinlage und Anschaffungsnebenkosten, der mit Urkunde Nr. 411/2011 vom 05. Juli 2011 gegründeten Gesellschaft. Grundlage für die Gründung dieser Gesellschaft ist der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 07.06.2011. Die Stadt Bad Camberg ist alleinige Gesellschafterin.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

1.3.2 Beteiligungen

	<u>EUR</u> 9.792.157,55	
	(2021: EUR	9.792.157,55)
	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Beteil.a.assoz.Untern.sonstige Anteile	2.500,00	2.500,00
Sonst.Anteile a.Wasser-u.Bodenverbänden	9.767.400,00	9.767.400,00
Beteiligung Netzeigentumsges.	4.774,55	4.774,55
Geschäftsanteil WfG GmbH	1.800,00	1.800,00
Verwaltungsges. Strom	11.933,00	11.933,00
Holzmarkt Taunus-Westerwald GmbH	<u>3.750,00</u>	<u>3.750,00</u>
	<u>9.792.157,55</u>	<u>9.792.157,55</u>

Beteiligung am Abwasserverband Emsbachtal: Die Abwasserverbände "Mittlere Ems" und "Obere Ems" haben zum 01.01.2015 zum Abwasserverband "Emsbachtal" fusioniert. Die Beteiligungsquote der Stadt Bad Camberg am AWB "Emsbachtal" entspricht einem Anteil von 43,20 %

Bei der Beteiligung an der Wirtschaftsförderung Limburg-Weilburg-Diez (WFG),

handelt es sich um einen Dienstleister zur Unterstützung regionaler Unternehmen bei Investitionen und Existenzgründungen. Die Stadt Bad Camberg ist mit einem Anteil von 1,75 % an der WFG beteiligt.

Beteiligungen an der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co. KH und der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs Verwaltungs GmbH (VBERT)

Die Stadt Bad Camberg hat mit 8 weiteren Kommunen das Stromnetz von der Süwag erworben. Auf kommunaler Seite wurden hierzu zwei Gesellschaften gegründet, an der die Stadt Bad Camberg jeweils mit 15,6 % beteiligt ist:

EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Beteiligungs GmbH & Co. KG (BERT) und

EnergieRegion Taunus-Goldener Grund Verwaltungs GmbH (VERT)

Die "BERT" hält 51 % der EnergieRegion Taunus-Goldener Grund GmbH & Co. KG (Stromnetzeigentumsgesellschaft). Die restlichen Anteile hält die Süwag. Das Stromnetz wird von der Gesellschaft an die Syna weiter verpachtet. Die "VBERT" ist die persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin der "BERT".

Holzmarkt-Taunus-Westerwald GmbH: Aus kartellrechtlichen Gründen darf der Holzverkauf nicht mehr über den Landbetrieb HessenForst laufen, sondern muss einer Holzvermarktungsorganisation übertragen werden. Aus diesem Grunde gründete die Stadt Bad Camberg zum 28.06.2019 gemeinsam mit den Kommunen Weilmünster, Weilburg, Hünfelden, Villmar, Runkel, Waldbrunn, Beselich, Elz, Limburg, Elbtal, Braunfels, und Leun die zu 100% kommunale "Holzmarkt-Taunus-Westerwald GmbH".

Bei der "Holzmarkt-Taunus-Westerwald GmbH" handelt es sich um eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit einer Stammeinlage von € 25.350,00.

Die Stadt Bad Camberg ist mit € 3.750,00 an der GmbH beteiligt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

**1.3.3 Ausleihungen an Unternehmen,
mit denen ein Beteiligungsver-
hältnis besteht**

	<u>EUR</u>	<u>82.067,77</u>
	(2021: EUR	101.682,40)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
unges. Ausleihg. an verb. UN 150.000	50.471,81	63.668,47
unges. Ausleihg. an verb. UN 80.000	<u>31.595,96</u>	<u>38.013,93</u>
	<u>82.067,77</u>	<u>101.682,40</u>

Die Auszahlung des ungesicherten Darlehens über € 150.000,00 erfolgt per 21.11.2011 zu einem Zinssatz von 3,10%. Das Darlehen wurde bis zum 31.12.2014 tilgungsfrei zur Verfügung gestellt. Die Auszahlung des ungesicherten Darlehens über € 80.000,00 erfolgte per 05.05.2013 zu einem Zinssatz von 3,10%. Auch dieses Darlehen war bis zum 31.12.2014 tilgungsfrei. Beide Ausleihungen betreffen die Erneuerbare Energie Bad Camberg GmbH.

Im Jahr 2022 wurden € -19.614,63 getilgt.

**1.3.4 Wertpapiere des
Anlagevermögens**

	<u>EUR</u>	<u>334.967,54</u>
	(2021: EUR	310.881,68)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Wertpap.d.AV a.so.inl.Bereich LZ ü.5J.	334.966,67	310.881,19
Wertpap.d.AV a.so.ausl.Bereich LZ b.1J.	<u>0,87</u>	<u>0,49</u>
	<u>334.967,54</u>	<u>310.881,68</u>

Hierbei handelt es sich um den Kommunalbeamten-Versorgungsrücklagen-Fonds (KVR-Fonds). Der Saldo ist durch den Depotauszug per 31.12.2022 nachgewiesen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

**1.3.5 Sonstige Ausleihungen
(sonstige Finanzanlagen)**

	<u>EUR</u>	<u>188.514,36</u>
	(2021: EUR	191.324,93)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Genossenschaftsant. TdW Südw.	2.880,00	2.880,00
Genossenschaftsant. Ver. VB eG	200,00	200,00
GSW 26210001326000 Pfarrgasse 9	45.289,15	45.901,17
GSW v. 11.6.1986 - 10213	132.936,05	134.981,21
Ungesich.Ausleih.so.inländ.Bereich b.1J.	<u>7.209,16</u>	<u>7.362,55</u>
	<u>188.514,36</u>	<u>191.324,93</u>

Bei den unter "gesicherte sonstige Ausleihungen" ausgewiesene Darlehen, handelt es sich um objektbezogene nicht verzinsten Darlehen, die aufgrund ihrer Gegenleistungen den Wohnungsbelegungsrechten nach Pkt. 14 der Hinweise zu § 41 GemHVO vom 22.01.2013 mit ihrem Nominalwert ./.. Tilgung angesetzt wurden. Die Darlehen werden mit 1% p.a. getilgt und haben daher eine Laufzeit von 100 Jahren. Die Bilanzansätze wurden durch Darlehensverträge mit Tilgungsplan und Saldenbestätigung zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Der Ausweis stimmt mit der Vermögensübersicht der Stadt Bad Camberg zum 31.12.2022 überein.

Das ungesicherte Darlehen vom 11.12.1969 (€ 15.338,76) wurde zum Buchwert angesetzt. Es stimmt ebenfalls mit dem Ausweis in der Vermögensrechnung zum 31.12.2022 überein. Das Darlehen wird jährlich mit 1% getilgt und ist unverzinslich.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

2. Umlaufvermögen		
2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.1.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen		
	EUR 2.220.463,68	
	(2021: EUR 1.420.773,56)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Ford.allgem.Zuw./Zusch.gg.Land	966.028,68	541.695,04
Ford.allgem.Zuw./Zusch.gg.Gemeinden(GV)	209.820,25	0,00
Forderungen allgem.gegen Kommunen 1-5J	208.673,00	0,00
Tilgungszuschuss SKP Kinderoase	25.093,30	26.414,00
Tilgungszuschuss SKP Erlenbachhalle	512.705,01	541.188,62
Tilgungszuschuss KIP BGH Brandschutz	285.934,78	296.801,50
Autom. Kostenerst.Transferl. (b.1J.)	7.708,66	14.674,40
Autom. Kostenerst.Transferl. (1-5J.)	<u>4.500,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>2.220.463,68</u>	<u>1.420.773,56</u>

Die Forderungen wurden durch die "Kontokorrentliste Debitoren" zum 31.12.2022 nachgewiesen.

2.1.2 Forderungen aus Steuern, steuerähnlichen Abgaben, Umlagen		
	EUR 967.558,89	
	(2021: EUR 860.311,61)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Autom. Gewerbesteuer bis 1 J.	934.766,26	1.013.023,31
Autom. Grundsteuer bis 1 J.	19.690,54	45.808,48
Autom. Hundesteuer bis 1 J.	6.414,46	6.069,33
Autom. Vergnügungssteuer bis 1 J.	3.276,00	180,00
Autom. Gewerbesteuer 1-5 J.	3.597,20	4.800,00
Autom. Gewerbesteuer über 5 J.	0,00	511,00
Autom. Friedhof bis 1 J.	45.582,53	19.915,84
Autom. Verwaltungsgeb. allg. bis 1 J.	183.033,48	203.496,03
Autom. Standesamtsgeb. bis 1 J.	1.196,50	742,50
Autom. Bußgeld bis 1 J.	6.364,00	1.012,00
Autom. Kostenerst. Feuerwehr bis 1 J.	15.546,41	18.722,28
Autom. Genehmigungsgeb. bis 1 J.	1.900,00	3.540,00
Autom. KiGa-Gebühr bis 1 J.	40.331,26	46.406,83
Autom. Kleineinleiter bis 1 J.	0,00	50,00
Autom. Friedhof 1-5 J.	0,00	138,60
Autom. Verwaltungsgeb. allg. 1-5 J.	7.273,21	2.988,08
Autom. Verwaltungsgeb. allg. > 5 J.	10.488,72	3.216,29
Übertrag	1.279.460,57	1.370.620,57

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Übertrag	1.279.460,57	1.370.620,57
Autom. Erschließungsbeiträge bis 1 J.	600,00	450,00
Autom. Straßenbaubeitrag bis 1 J.	273,02	5.957,16
Autom. Fremdenverkehrsbeitrag bis 1 J.	26.569,90	41.157,80
Autom. Erschließungsbeiträge 1-5 J.	2.400,00	2.400,00
Autom. Straßenbaubeitrag 1-5 J.	1.191,36	0,00
Autom. Erschließungsbeiträge > 5 J.	2.466,14	4.126,59
Autom. Straßenbaubeitrag > 5 J.	4.219,76	0,00
Autom. Mahngebühr ÖR bis 1 J.	9.739,11	11.274,48
ÖR Nf Mahngebühr < 1 J.	10.585,56	6.769,19
ÖR Nf Stundungszins < 1 J.	263,50	2.908,50
ÖR Nf Verspätungszuschl. < 1 J.	6.095,30	5.218,60
ÖR Nf GewSt.-Nachz.zins < 1 J.	17.041,25	32.384,33
ÖR Nf Säumniszins < 1 J.	48.683,50	35.666,36
ÖR Kostenerstattungen < 1 J.	156.858,60	196.910,85
ÖR Nf Stundungszins 1-5 J.	384,00	92,00
Pauschale Einzelwertberichtigung Steuern	<u>-599.272,68</u>	<u>-855.624,82</u>
	<u>967.558,89</u>	<u>860.311,61</u>

Die Forderungen wurden durch die "Kontokorrentliste Debitoren" zum 31.12.2022 nachgewiesen. Für das vorhandene Ausfallrisiko wurden eine "Pauschale Einzelwertberichtigung" vorgenommen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

2.1.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	EUR	244.492,50
	(2021: EUR	59.301,45)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Autom. Verkaufserlöse (b.1J.)	34.695,20	1.248,97
Autom. Miete / Pacht (b.1J.)	31.425,74	14.450,56
Autom. Unterbringung Obdachloser (b.1J.)	1.135,00	1.985,00
Autom. Essensgeld KiGa (b.1J.)	31.990,00	31.456,80
Autom. RLS-Engelte (b.1J.)	157,83	380,88
Autom. Nutzungsentschädigung (b.1J.)	158.863,47	4.307,09
PR Kostenerstattung (b.1J.)	13.279,72	50.063,83
PR Nf Mahnzins gew. (BGB) < 1 J.	1.933,75	1.645,00
PR Nf Säumniszuschl. AO < 1 J.	778,50	0,00
PR Nf Mahngebühr < 1 J.	832,58	690,68
PR Nf Stundungszins < 1 J.	0,00	66,00
Ford aus Tilgungsleist. Aktivdarl.<1J.)	153,40	306,79
Pauschale Einzelwertberichtigung privat	<u>-30.752,69</u>	<u>-47.300,15</u>
	<u>244.492,50</u>	<u>59.301,45</u>

Die Forderungen wurden durch die "Kontokorrentliste Debitoren" zum 31.12.2022 nachgewiesen. Für das vorhandene Ausfallrisiko wurden eine "Pauschale Einzelwertberichtigung" vorgenommen.

2.1.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

	EUR	79.827,76
	(2021: EUR	78.513,74)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Ford.ggü.Stadtwerke (<1J.)	6.480,83	5.741,81
Ford.ggü.ern.Energien (<1J.)	<u>73.346,93</u>	<u>72.771,93</u>
	<u>79.827,76</u>	<u>78.513,74</u>

Der Ausweis entspricht der "Kontokorrentliste Debitoren" zum 31.12.2022. Ein Abgleich zwischen der Stadt Bad Camberg und den Stadtwerken ist erfolgt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

2.1.5 Sonstige Vermögensgegenstände	<u>EUR</u>	<u>435.630,80</u>
	(2021: EUR	652.342,56)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Sonstige Umsatzsteuerforderungen	102.183,71	330.681,55
Umsatzsteuer	62.465,03	27.074,32
Umsatzsteuer (<1J.)	100.249,47	64.517,00
Ford aus Verwahr / DLP (<1J.)	0,00	376,00
Kreditorensammelkonto	30.288,97	116.212,65
Verwahrkonto Kindergarten St. Marien Cbg	12.449,58	8.544,41
VW Kindergarten St. Marien Cbg Essen	8.497,45	7.097,13
Verwahrkonto St. Mauritius Erbach	31.547,74	14.041,55
VW St. Mauritius Erbach Essen	19.520,32	17.135,34
Verwahrkonto Kindergarten St. Antonius	8.423,58	7.507,28
VW Kindergarten St Antonius Essen	7.169,15	7.724,85
Bürgerbüro	682,50	0,00
Durchlaufende GelderAO	<u>52.153,30</u>	<u>51.430,48</u>
	<u>435.630,80</u>	<u>652.342,56</u>

Die Salden wurden durch die "Kontokorrentliste Debitoren" per 31.12.2022 nachgewiesen.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

2.2	Flüssige Mittel	EUR 598.747,88	
		(2021: EUR 1.324.876,85)	
		31.12.2022	31.12.2021
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	Kreissparkasse Limburg	397.333,05	1.202.805,53
	Nassauische Sparkasse	104.751,10	8.147,98
	VoBa Rhein Lahn	2.394,55	9.352,58
	Kreissparkasse Limburg OWIG	4.592,58	11.355,48
	KSK Erbschaft Panzer	87.771,12	90.734,37
	Barkasse	1.305,48	1.980,91
	Handvorschuss/Wechselgeld	<u>600,00</u>	<u>500,00</u>
		<u>598.747,88</u>	<u>1.324.876,85</u>

Die Salden sind durch Saldenbestätigungen und Protokolle zum 31.12.2022 nachgewiesen.

3.	Rechnungsabgrenzungsposten	EUR 181.218,60	
		(2021: EUR 187.829,44)	
		31.12.2022	31.12.2021
		<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
	ARA aus Lieferungen und Leistungen	1.603,67	3.331,12
	Aktive Rechnungsabgr. Beamtengehälter	47.404,02	47.001,48
	ARAP Anspardarlehen Inv. Fond B	<u>132.210,91</u>	<u>137.496,84</u>
		<u>181.218,60</u>	<u>187.829,44</u>

Beamtenbezüge: Der Ausweis betrifft die Beamtenbezüge Januar 2023, die bereits im Dezember 2022 ausgezahlt wurden (vgl. § 45 Abs. 1 GemHVO).

Anspardarlehen: In Höhe von 20 % auf die Darlehenssumme der Darlehen aus den Hessischen Investitionsfonds werden Ansparraten gezahlt. Die reguläre Ansparrzeit beträgt 4 Jahre. Die Ansparraten sind entsprechend der Tilgungszeit bzw. regulären Laufzeit der Darlehen (20 Jahre) aufzulösen.

		31.12.2022	31.12.2021
Darlehens-Nr.	7500008897	8.180,67 €	12.271,00 €
Darlehens-Nr.	7500012075	6.135,50 €	8.180,67 €
Darlehens-Nr.	7911506041	- €	2.045,17 €
Darlehens-Nr.	7500015795	4.000,00 €	5.000,00 €
Darlehens-Nr.	70574243	16.000,00 €	18.000,00 €
Darlehens-Nr.	7500056498	20.000,00 €	22.000,00 €
Darlehens-Nr.	7501348610	38.000,00 €	40.000,00 €
Darlehens-Nr.	7501790623	40.000,00 €	30.000,00 €
		132.316,17 €	137.496,84 €

Summe Aktiva

EUR 94.241.008,68
(2021: EUR 93.064.047,42)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

1. Eigenkapital**1.1 Netto-Position**

EUR 41.932.947,89
(2021: EUR 41.932.947,89)

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Netto-Position (Eigenkapital)	<u>41.932.947,89</u>	<u>41.932.947,89</u>
	<u>41.932.947,89</u>	<u>41.932.947,89</u>

Die Stadt Bad Camberg hat kein durch Satzung festgelegtes Eigenkapital. Das Eigenkapital ist auf der Grundlage der GemHVO als Netto-Position ausgewiesen. Diese ermittelt sich aus dem Saldo von Vermögen, Rücklagen und Schulden zum Bilanzstichtag.

Die Stadt Bad Camberg hat im Jahresabschluss 2015, nach §25 Abs. 3 Satz 2 GemHVO und §25 Abs. 4 Satz 2 GemHVO a. F. einen nach 5 Jahren noch nicht ausgeglichenen ordentlichen bzw. außerordentlichen Fehlbetrag mit dem Eigenkapital verrechnet. Dies betraf die Jahre 2008 mit einem Defizit von € 27.039,16 und 2009 mit einem Defizit von € 1.443.062,11. Diese beiden Fehlbeträge wurden mit der Nettoposition der Stadt Bad Camberg verrechnet.

Die Stadt Bad Camberg hat im Rahmen der Hessenkasse von der Möglichkeit der einmaligen Verrechnung der bis Ende 2018 nicht abgedeckten Fehlbeträge mit dem Eigenkapital gem. § 25 Abs. 3 GemHVO Gebrauch gemacht und im Jahresabschluss 2018 den Betrag von € 651.765,06 mit der Nettoposition verrechnet.

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**

EUR 6.733.581,70
(2021: EUR 5.447.560,89)

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Rüchl.aus Überschüssen d.ord.Ergebnisses	<u>6.733.581,70</u>	<u>5.447.560,89</u>
	<u>6.733.581,70</u>	<u>5.447.560,89</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

**1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des
außerordentlichen Ergebnisses**

	<u>EUR</u>	<u>4.913.203,42</u>
	(2021: EUR	5.088.682,47)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Rüchl.aus Überschüssen außerord.Ergebn.	<u>4.913.203,42</u>	<u>5.088.682,47</u>
	<u>4.913.203,42</u>	<u>5.088.682,47</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

2. Sonderposten**2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge****2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich**

EUR 9.915.653,94
(2021: EUR 8.897.709,80)

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
SoPo aus Zuweisung v.Bund	438.416,97	442.907,90
SoPo aus Zuweisung v.Land	6.459.164,97	6.213.391,90
SoPo aus Zuweisung v.Gemeinden (GV)	1.910.076,00	1.064.750,00
SoPo aus Zuweisung v.gesetzl.Sozialvers.	99.863,00	103.320,00
SoPo a.pausch.Inv.zuweisungen v.Bund	2.431,00	3.724,00
SoPo a.pausch.Inv.zuweisungen v.Land	15.863,00	31.062,00
SoPo bed.rückzahlb.Invest.zuw.Land	<u>989.839,00</u>	<u>1.038.554,00</u>
	<u>9.915.653,94</u>	<u>8.897.709,80</u>

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

EUR 599.424,33
(2021: EUR 608.231,00)

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
SoPo a.Zuschüssen v.privaten Unternehmen	406.242,00	426.334,00
SoPo a.Zuschüssen v.übrigen Bereichen	<u>193.182,33</u>	<u>181.897,00</u>
	<u>599.424,33</u>	<u>608.231,00</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

2.1.3 Investitionsbeiträge	EUR 860.880,00	860.880,00
	(2021: EUR	963.465,00)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Sonderposten aus Beiträgen	<u>860.880,00</u>	<u>963.465,00</u>
	<u>860.880,00</u>	<u>963.465,00</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Gesamtposition Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge um **€906.552,47**.

Dies ergibt sich aus Zugängen € 1.437.847,50 (siehe unten) und Auflösungen in Höhe von € 531.295,03

2. Sonderposten

Zugänge im HHJ	Betrag
Katastrophenschutz	51.104,64 €
Sprachförderung Kitas	6.025,00 €
Bayrischer Hof	9.794,14 €
Dachsirene am Sportplatz 1	16.107,84 €
E-Rikschas	23.100,00 €
Stadtwerke Flur 5 Flurst. 50	17.337,33 €
Invest. Programm Kinderbetreuung	66.775,00 €
Förderung Brandschutz	80.100,00 €
Kita Spatzennest	333.875,00 €
Kita Erbach	834.689,00 €
Korrekt. Erschließungsbeitr. "Im Beckert"	- 1.060,45 €
	1.437.847,50 €

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

3. Rückstellungen**3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

	EUR 10.337.381,81	
	(2021: EUR 10.369.976,00)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Rückstellungen .f.eingetr. Pensionsfälle	5.611.352,00	5.611.473,00
Rückstell..f.unverfallb. Anwartschaften	2.797.134,00	2.899.604,00
Rückst.f.unverfallba. Anwartschaften LAK	141.221,81	0,00
Rückst. Beihilfe.g.Versorgungsempfänger	1.122.831,00	1.147.569,00
Rückst.Beihilfe g.Beamte u.Arbeitnehmern	<u>664.843,00</u>	<u>711.330,00</u>
	<u>10.337.381,81</u>	<u>10.369.976,00</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € -32.594,19.

Die Berechnung der Pensionsrückstellungen für die Stadt erfolgte durch das Kommunale Dienstleistungszentrum KDZ. Die Ermittlung der Verpflichtung erfolgte mittels des steuerlichen Teilwertverfahrens unter Verwendung eines Zinssatzes von 6 % (Richttafeln 2005 G von Prof Dr. Klaus Heubeck) bei den Pensionen und 5,5 % bei den Beihilfen. Der Zinssatz bei den Pensionen ist um 4,22 % höher, als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungszinssatz von 1,78% per Dezember 2022 Mit diesem Zinssatz würde die Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen € 14.310.260,00.betragen, dies ist eine Differenz von € 6.978.226,00.

Die Rückstellungen enthalten 2022 erstmals auch Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten von Beamten.

3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen

	EUR 1.875.423,00	
	(2021: EUR 0,00)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Rückstellungen für Kreisumlage	1.189.840,00	0,00
Rückstellungen für Schulumlage	<u>685.583,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.875.423,00</u>	<u>0,00</u>

Nach § 39 Nr. 7 GemHVO sind Rückstellungen zu bilden für unbestimmte Aufwendungen in künftigen Haushaltsjahren nach dem Finanzausgleichsgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlage einbezogen werden.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Für die Berechnung der Rückstellungen wurden die Steuerkraftmesszahl des Vorjahres der des Abschlussjahres gegenüber gestellt. Liegt diese mehr als 5 % über der des Vorjahres so sind die Steuereinnahmen aus Sicht der Stadt Bad Camberg ungewöhnlich hoch.

3.3 Sonstige Rückstellungen	EUR	<u>217.512,83</u>
	(2021: EUR	208.790,06)
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Rückst.f.droh.Verpfl.a.anhäng.Gerichtsv.	0,00	0,00
Rückst.für Urlaubs-u.Zeitguthaben	172.266,83	150.890,06
Rückst.Erst.u.Prüfung EB u.Jahresabschl.	<u>45.246,00</u>	<u>57.900,00</u>
	<u>217.512,83</u>	<u>208.790,06</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position um € 8.722,77.

Die Rückstellungen für Urlaub basieren auf den Resturlaubstagen der einzelnen Mitarbeiter zum 31.12.2022 und wurden vom Kommunalen Dienstleistungszentrum Wiesbaden ermittelt.

Für die Prüfung der Bilanz zum 31.12.2022 wurden in Abstimmung mit der Revision für den JA 2022 €21.000,00 zurückgestellt. Die Rückstellungen, von € 5.300,00, für die Prüfung des Jahresabschlusses im Bereich Kur wurde mit der dafür beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Penné & Pabst abgestimmt.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

4. Verbindlichkeiten**4.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen****4.1.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

EUR 9.916.724,97
(2021: EUR 10.957.360,73)

Hierbei handelt es sich um Kommunaldarlehen. Die Salden stimmen mit den Saldenbestätigungen der Banken überein.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € -1.040.635,76.

Für das Jahr 2022 betragen die Tilgungsraten € 1.040.635,76.

Darlehensübersicht:

	<u>31.12.2022</u> EUR	<u>31.12.2021</u> EUR
Verbindl. aus tilgeun Kreditaufn. -1Jahr	0,00	47.634,22
Helaba Hess/Th. 800 012 741	332.624,85	370.336,39
Helaba Hess/Th. 800 012 843	191.083,88	215.969,46
Helaba Hess/Th. 800 016 767	459.971,55	503.133,61
Helaba Hess/Th. 800 020 800	189.802,58	205.954,15
Helaba Hess/Th. 800 021 228	352.445,38	397.317,05
Helaba Hess/Th. 804 416 018	0,00	40.477,24
Helaba Hess/Th. 804 416 019	107.894,57	163.196,92
Helaba Hess/Th. 804 416 020	149.973,48	175.041,27
Helaba Hess/Th. 804 416 021	104.707,34	134.877,12
Hamburg Commercial Bank 6732210011	439.560,67	499.967,54
Hamburg Commercial Bank 6732210027	157.054,43	179.941,56
ILB Invest.Bank d. Landes Brandenburg	429.606,54	477.692,54
DZ HYP 3304644200	1.005.187,79	1.073.174,06
Helaba 800 071 984	368.337,25	391.217,90
DZ HYP 3222222601	240.066,40	254.798,93
DZ HYP 3222222602	354.985,04	375.960,52
Helaba Hess/Th. 800 080 198	375.110,35	393.272,95
DKB 6700346528	509.957,57	545.817,49
NASPA 6928640983	665.654,03	745.640,45
NRW.Bank 4203255585	865.534,30	937.913,01
NASPA 6928868014	2.402.302,13	2.597.892,31
NASPA 6929006408	<u>214.864,84</u>	<u>230.134,04</u>
	<u>9.916.724,97</u>	<u>10.957.360,73</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

4.1.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

EUR 1.911.858,24
(2021: EUR 2.034.753,75)

Die Salden stimmen mit den Saldenbestätigungen der Banken überein.

Die Position veränderte sich um €-122.895,51, dies entspricht einer Neuaufnahme von €200.000,00 und den Tilgungsraten von €322.895,51.

Darlehensübersicht:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
KfW 524 1393 FWGH Erbach	70.108,50	78.874,08
KfW 934 4344 Neubau Grundschule Cbg	292.152,16	328.673,74
KfW 7381269 Ankauf Lahnstrasse Bauhof	70.262,00	210.830,00
LTH 750 000 8897 KGZ	40.903,26	61.354,94
LTH 750 001 2075 FWG Erbach	30.677,47	40.903,31
LTH 791 150 6041 Altstadtsan.	0,00	10.225,79
LTH 750 001 5795 Sportplatz Do	20.000,00	25.000,00
LTH 750 000 9795 Dombach	0,00	8,21
LTH 764 064 4196 Dombach	0,00	40,32
LTH 764 064 4246 Dombach	4.227,76	4.827,24
LTH 764 064 4279 Dombach	675,98	759,88
LTH 750 003 5694 Kunstrasen OS	80.000,00	90.000,00
LTH 750 005 6498 Kunstrasen Würges	100.000,00	110.000,00
WI-Bank 7501348610 Kunstrasen SV Cbg.	180.000,00	0,00
WI-Bank 7500061217 Land Erlenbachhalle	615.246,04	649.426,37
WI-Bank 7500070574 Land KITA Kinderoase	50.186,60	52.828,00
WI-Bank 7501627469 KIP Land Hessen	<u>357.418,47</u>	<u>371.001,87</u>
	<u>1.911.858,24</u>	<u>2.034.753,75</u>

4.1.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

EUR 2.030.329,05
(2021: EUR 2.160.300,00)

- davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr 2.030.329,05

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	EUR	EUR
So. Verbindlichk. gegenüber Kreditgebern	21.629,05	0,00
N26 Bank Berlin 4203255585	<u>2.008.700,00</u>	<u>2.160.300,00</u>
	<u>2.030.329,05</u>	<u>2.160.300,00</u>

Bei der Position So. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditgebern handelt es es sich um Tilgungsabgrenzungen und die Tilgungsrate des Schuldscheindarlehens.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	EUR 370,62	
	(2021: EUR 1,50)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Naspa EONIA	<u>370,62</u>	<u>1,50</u>
	<u>370,62</u>	<u>1,50</u>

4.3 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	EUR 123.913,82	
	(2021: EUR 724.338,37)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Verb.Zuweis./Zusch.Gemeinden(GV)(b.1J.)	36.142,70	629.954,00
Verb.Zuweis./Zusch.übr.Bereiche(b.1J.)	0,00	3.650,00
Verb.nicht zweckb.Inv.zuw.übr.Bereiche	<u>87.771,12</u>	<u>90.734,37</u>
	<u>123.913,82</u>	<u>724.338,37</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um €600.424,55.

4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	EUR 1.284.161,36	
	(2021: EUR 1.876.504,89)	

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € -592.343,53.

4.5 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	EUR 40.283,57	
	(2021: EUR 188.312,93)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
Steuern	<u>40.283,57</u>	<u>188.312,93</u>
	<u>40.283,57</u>	<u>188.312,93</u>

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € -148.029,36

Die Salden wurden durch die Offene-Posten-Liste (Aufteilung des Kreditorensammelkonto) zum 31.12.2022 nachgewiesen.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

4.6 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

EUR 104.144,06
(2021: EUR 85.166,30)

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die Position um € 18.977,76

Zu den Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen Unternehmen erfolgte ein Abgleich zwischen den Werten der Stadtwerke, der Erneuerbaren Energie und der Stadt Bad Camberg. Der Ausweis entspricht der Offenen-Posten-Liste (Aufteilung Kreditorensammelkonto) zum 31.12.2022.

4.7 Sonstige Verbindlichkeiten

EUR 299.193,83
(2021: EUR 437.826,43)

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
Ford.Invest.zuweis.gg.Land	0,00	10.866,72
Forderungen aus durchlaufenden Posten	0,87	0,49
Umsatzsteuerzahllast	0,00	0,51
Verbindl. LSt/KiSt tarifl. Beschäftigte	88.811,24	79.885,77
Verb.gg.Bedienst.Organmitgl.Ges.schafter	8.300,34	6.093,59
Verbindl.Dienstaufw.tariflich Beschäft.	0,00	1.000,00
Verrechnungskonto Bezüge, Gehalt, Lohn	600,00	0,00
Verwahrgelder (treuhänderische Gelder)	83.258,68	0,00
Durchlaufende Gelder	1.441,71	3.663,28
Fundgeld Bübü	130,00	13.171,18
Touristinfo	501,00	501,00
Stadtradlen - Hilfe für Ukraine	1.941,80	0,00
Amtshilfeersuchen	190,00	190,00
Stadtarchiv Einnahmen	65,00	65,00
Verwahrkonto Erbschaft Panzner	0,00	63,13
Spenden für Hochwasser	396,11	750,00
OWIG	0,00	35,00
Spenden Stolpersteine	651,00	651,00
Spenden für Flüchtlinge	1.162,22	1.162,22
Andere sonstige Verbindlichkeiten	12.417,89	10.424,16
Autom. sonst. Verbindlichkeiten (b.1J.)	<u>99.325,97</u>	<u>309.303,38</u>
	<u>299.193,83</u>	<u>437.826,43</u>

Die Salden wurden durch die Offene-Posten-Liste per 31.12.2022 nachgewiesen.

In den anderen sonstigen Verbindlichkeiten sind fremde Finanzmittel nach § 15 GemHVO enthalten: **Gebührenabrechnungen der kath. Kindergärten mit € 64.691,85**

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

5. Rechnungsabgrenzungsposten	EUR 1.144.020,24	
	(2021: EUR 1.082.119,41)	
	31.12.2022	31.12.2021
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
PRAP aus Lieferungen und Leistungen	46.054,63	4.684,04
PRAP Grabnutzungsentgelte	<u>1.097.965,61</u>	<u>1.077.435,37</u>
	<u>1.144.020,24</u>	<u>1.082.119,41</u>

Der Ausweis betrifft im wesentlichen die Grabnutzungsrechte und diese setzen sich wie folgt zusammen:

- Bad Camberg	562.211,00 €
- Dombach	19.835,27 €
- Erbach	210.384,57 €
- Oberselters	77.434,28
- Schwickershausen	38.525,61
- Würges	<u>189.574,88</u>
	<u>1.097.965,61 €</u>

Die Zahlungen für die Grabnutzungsrechte der einzelnen Grabarten wurden durch das Friedhofsprogramm HADES ermittelt und entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst.

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich diese Position um € 61.900,83.

Summe Passiva	EUR 94.241.008,68
	(2021: EUR 93.064.047,42)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Ordentliche Erträge**1. Privatrechtliche
Leistungsentgelte**

	(2021:	<u>EUR</u>	<u>847.387,75</u>
		EUR	817.604,06)
	2022	2021	
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	
Erstattungen der Obdachlosenmiete	0,00	11.567,25	
Saalmiete Erlenbachhalle Erbach	950,00	220,00	
Saalmiete Gemeinschaftshaus Schwickersha	428,16	59,25	
Saalmiete Kurhaus Bad Camberg	2.555,80	1.175,00	
Erlöse a. Vermiet. v. Gebäuden u. Räumen	4.578,30	8.209,20	
Umsatzerl. aus der Überlassung von Gebäu	185,00	0,00	
Umsatzerlöse a. Überlassung von Gebäuden	764,46	369,74	
Miete einschl. Nebenkosten Stadtwerke	200,00	200,00	
Miete Wohnung Bgh. Erlenbachhalle	6.000,00	6.000,00	
Miete Wohnung Bgh. Gemeindezentrum	10.370,00	5.400,00	
Mieteinnahmen Wohnung Bgh. Kurselters	4.620,00	4.620,00	
Umsatzerlöse aus Plakatwerbung	813,30	676,72	
Miet- und Pachteinnahmen allgemeines Gru	11.033,20	10.873,20	
Miete Wohnung Bgh. Kurhaus Bad Camberg	6.000,00	2.500,00	
Mieten und Pachten Vorvorjahr	22,38	5,00	
Umsatzerlöse aus Pachteinnahmen Gastrono	46.300,80	29.663,00	
Pachteinnahmen Gastronomie "Cafe im Amth	12.000,00	9.495,80	
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Geb	600,00	12.605,04	
Umsatzerl. a.d. Überlassung v. Gebäuden	19.750,00	10.588,08	
Umsatzerlöse aus der Überlassung von Geb	3.099,98	3.099,98	
Pacht Kiosk im Freizeit -und Erholungsba	5.214,74	1.607,09	
Jagdпachtanteil Feldgemarkung	48.500,00	46.104,59	
Umsatzerlöse aus Fischereipacht	4.055,00	4.055,00	
Erlöse Jagdpachteinnahmen Wald	49.585,95	47.431,41	
Pachteinnahmen allgem. Grundvermögen, G	34.302,58	27.099,18	
Umsatzerlöse Vermietung Grillplatz Würge	300,00	90,00	
Standgelder Schausteller, Marktgebühren	5.637,40	3.656,45	
Pachteinnahmen Gelände Windkraftanlagen	190.598,94	139.798,95	
Umsatzerlöse aus Handelswaren	378.821,76	430.279,13	
Sonstige Umsatzerlöse	0,00	100,00	
sonstige Umsatzerlöse aus Obstbaumvergab	<u>100,00</u>	<u>55,00</u>	
	<u>847.387,75</u>	<u>817.604,06</u>	

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

**2. Öffentlich-rechtliche
Leistungsentgelte**

	(2021:	<u>EUR</u>	<u>933.292,69</u>
		EUR	769.837,36)
	2022	<u>EUR</u>	<u>2021</u>
		EUR	EUR
Öffentl.-rechtl. Verwaltungsgebühren	195.638,71		294.453,39
Verwaltungsgebühren für Genehmigungen Gr	1.940,00		2.350,00
Verwaltungsgebühren für KITA	1.215,00		900,00
Öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	2.731,80		23.477,94
Bestattungsgebühren	131.553,53		113.801,11
Erträge aus Verpflegungsgeld	126.121,25		93.438,25
Parkgebühren	5.017,12		6.150,78
Einnahmen Parkscheinautomaten	24.562,21		16.704,86
Einnahmen Hallenbad	13.271,15		4.644,47
Einnahmen Freizeit- und Erholungsbad	48.340,33		455,22
Einnahmen Wohnmobilstellplatz	1.679,62		1.385,70
Benutzungsgebühren Krippenbetreuung u3	116.119,20		77.155,02
Ertr. Verpflegungsgeld Krippenbetreuung	25.594,25		18.945,25
Grabnutzungsrechte	83.897,00		80.873,00
Veränderungen PRAP Grabnutzungsrechte	-20.530,24		-59.223,63
öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	4.658,40		2.650,00
Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	166.985,36		89.798,00
Verwarnungs- und Bußgelder Steueramt	<u>4.498,00</u>		<u>1.878,00</u>
	<u>933.292,69</u>		<u>769.837,36</u>

**3. Kostenersatzleistungen und
-erstattungen**

	(2021:	<u>EUR</u>	<u>475.610,71</u>
		EUR	545.695,11)
	2022	<u>EUR</u>	<u>2021</u>
		EUR	EUR
Kostenerstatt. von Bundesagentur für Arb	3.448,98		12.838,83
Kostenerstattungen vom Bund für Wahlen	0,00		1.558,28
Kostenerstatt.v.Land	4.583,00		6.257,94
Kostenerstattungen für Leistungen Forsta	2.525,08		0,00
Kostenerstattungen von Gemeinden (GV)	118.066,45		118.050,00
Erstatt.Kreis f. zwangsw.Stilllegung KfZ	5.201,74		2.019,61
Kostenerstattungen von Gemeinden - Ersta	62.303,93		68.802,26
Kostenerstatt.v.Gem. § 28 HKJGB	87.725,00		97.575,00
Kostenerstattung des Kreises für Schulso	11.279,16		10.226,82
Kostenerstattung der Gemeinde Selters fü	1.784,80		698,40
Kostenerstatt.v.Zweckverbänden u.dgl.	5.511,13		5.550,96
Kostenerstatt.v.verb.Unt./Beteil./SV	1.793,66		2.802,12
Personalkostenerstattung der Stadtwerke	10.252,16		9.805,44
Pauschale Stadtwerke für Nutzung städt.	3.000,00		3.000,00
Miete Bauhof Anteil Stadtwerke	5.400,00		5.400,00
Anteil Nebenkosten Bauhof Anteil Stadtwe	1.800,00		1.800,00
Kostenerstatt.v.übrigen Bereichen	51.237,65		71.768,21
Kostenerstattung für Flüchtlingsarbeit	0,00		15.678,05
Lohnkostenerstattung Waldkindergarten "W	0,00		23.224,29
Übertrag	375.912,74		457.056,21

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Übertrag	375.912,74	457.056,21
Erstattungen aus Beihilfeablöseversicher andere Kostenersatzleistungen und -ersta	96.715,04 <u>2.982,93</u>	86.129,90 <u>2.509,00</u>
	<u>475.610,71</u>	<u>545.695,11</u>
4. Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen		<u>EUR 23.384.716,72</u>
	(2021:	EUR 19.904.851,30)
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	10.311.790,77	10.242.668,62
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	912.376,54	1.033.611,71
Grundsteuer A	62.372,20	57.070,62
Grundsteuer A - Vorjahr	-94,26	1.301,89
Grundsteuer A - Vorvorjahr	-47,88	2.721,64
Grundsteuer B	2.010.265,59	1.795.205,93
Grundsteuer B - Vorjahr	456,95	22.126,12
Grundsteuer B - Vorvorjahr	103,19	21.043,54
Gewerbsteuer	6.282.167,81	4.935.375,18
Gewerbsteuer - Vorjahr	1.215.379,43	137.398,64
Gewerbsteuer - Vorvorjahr	1.687.285,74	1.225.951,30
Spielapparatesteuer	760.523,00	296.893,00
Hundesteuer	63.313,33	58.252,00
Hundesteuer - Vorjahr	1.124,00	46,00
Hundesteuer - Vorvorjahr	2.128,00	0,00
Fremdenverkehrsabgaben ohne Zweckbindung	<u>75.572,31</u>	<u>75.185,11</u>
	<u>23.384.716,72</u>	<u>19.904.851,30</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

5. Erträge aus Transferleistungen	EUR 774.531,40	
	(2021: EUR	730.403,59)
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.E.	82.095,53	64.676,60
Ausgl.leist.n.d.Familienleistungsausgl.	676.221,99	655.574,00
Erstatt.v. sozialen Leistungen v. Bund	<u>16.213,88</u>	<u>10.152,99</u>
	<u>774.531,40</u>	<u>730.403,59</u>
6. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	EUR 5.384.071,18	
	(2021: EUR	5.552.311,90)
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Allgem.Finanzzuweisungen v.Land n.FAG	2.938.137,00	3.061.239,00
Sonst.allgem.Finanzzuweisungen Land	57.059,24	0,00
Allgem.Finanzzuweisungen d.Gemeinden(GV)	13.560,75	9.031,85
Sonst.Zuweis. Bund,LAF,ERP-Sondervermög.	25.000,00	25.000,00
Sonstige Zuweisungen des Landes	1.100,00	0,00
Landeszuweisung Gebührenauffälle KITAs	0,00	113.624,00
Landeszuweisungen Forstbereich	22.834,05	90.583,85
Landeszuwendungen für Sprachförderung KI	31.151,00	32.155,00
Sonst.Zuweisungen v.priv. Unternehmen	2.130,50	3.038,00
allgem.Zuweisungen "Ab in die Mitte"	140,00	0,00
Landeszuweisung für "ab in die Mitte"	2.773,56	0,00
Zuschuss Land für Pflege Jüdischer Fried	1.093,40	527,00
Landeszuweisung, Förderungen der Heilkur	496.436,00	406.310,00
Zuweisungen des Landes für U3	134.550,00	129.200,00
Landeszuweisungen für musikalische Sprac	10.800,00	10.800,00
Zuweisung Land für Kinder Ü3	207.800,00	204.600,00
Zuweisung Land Umsetzung BEP (Bildungs-	72.600,00	76.500,00
Zuweisung Land Schwerpunkt-KITAs	47.500,00	45.000,00
Zuweisung Land zur gemeinsamen Förderung	21.600,00	34.680,00
Zuweisung Land für Beitragsfreistellung	766.686,94	767.453,52
Zuweisung Land KiQuTG	92.600,00	77.600,00
Landeszuw. Corona-Schutzmaßnahmen KITAs	0,00	11.230,09
Landeszuweisung Corona Kinder u. Jugend	935,69	0,00
Zuweis.f.lfd.Zwecke v.Gemeinden(GV)	85.651,50	111.917,26
Zuweisungen von Gemeinden für Freistellu	46.783,77	54.151,68
Zuweisungen des Kreises für Kinderbetreu	233.600,00	236.400,00
Zukunftsfonds Kreis"Stark und Innovativ"	9.167,56	31.820,00
Zuweisungen Kommunen für Feuerwehren	0,00	150,00
Zusch.f.lfd.Zwecke v.priv.Unternehmen	52.380,22	19.300,65
Schuldendiensthilfen vom Land	<u>10.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>5.384.071,18</u>	<u>5.552.311,90</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

**7. Erträge aus der Auflösung von
Sonderposten aus Investitions-
zuweisungen, -zuschüssen und
Investitionsbeiträgen**

	(2021:	<u>EUR</u>	<u>531.295,03</u>
		EUR	518.562,25)
	2022		2021
	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Ertr.Aufl.SoPo Inv.zuweis.öff.Bereich	403.626,48		387.598,74
Ertr.Aufl.SoPo Inv.zusch.ni.öff.Bereich	26.144,00		26.095,73
Ertr.Aufl.SoPo aus Investitionsbeiträgen	<u>101.524,55</u>		<u>104.867,78</u>
	<u>531.295,03</u>		<u>518.562,25</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

8. Sonstige ordentliche Erträge	EUR 875.624,08	
	(2021: EUR	1.037.919,40)
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Nebenerlöse a.Vermietung u.Verpachtung	13.062,01	10.130,96
Mietnebenkosten Wohnung Bgh.	5.040,00	3.640,00
Pachtnebenkosten Gastronomie	30.105,72	17.954,70
Umsatzerlöse, Forstnebennutzungen (Brenn	53.692,33	51.350,11
Nebenerlöse a.Abgabe Energien/Abfällen	3.812,00	3.664,00
Einspeisevergütung Fotovoltaikanlagen	6.671,87	4.977,30
Nebenerlöse aus Veranstaltungen	12.841,18	7.178,12
Nebenerlöse Höfefest	2.594,96	735,00
Nebenerlöse Kurverwaltung	0,00	159,66
Nebenerlöse aus Veranstaltung "Tag der G	0,00	20,00
Nebenerlöse Stadtjugendpflege aus Verans	1.772,70	116,00
Nebenerlöse Kneipperlebnistag	190,00	0,00
Nebenerlöse aus Veranstaltungen Senioren	1.805,00	1.205,91
Nebenerlöse a.Ablieferung a.Nebentätigk.	53,30	80,00
Nebenerlöse aus anderen Nebenbetrieben	1.171,22	481,98
sonstige Nebenerlöse	35,22	35,22
Konzessionsabgaben	430.537,42	422.732,93
Genehmigungen, Rangrücktrittserklärungen	280,00	385,00
Nebenerlöse Verkauf Broschüren u. Werbea	5.694,58	6.893,97
Einnahmen aus Verkauf	786,00	696,00
Erstattung von Fernsprechgebühren	680,00	680,00
Erstattungen von Portogebühren	41,60	0,00
Andere sonstige Nebenerlöse	899,95	429,78
Pflegepauschale für anonyme Grabfelder	900,00	3.000,00
Erträge aus Schadensersatzleistungen	0,00	24.180,84
Waldwildschadenpauschale	16.665,75	16.665,75
Ertr. Herabsetz. PWB auf Forderungen	272.899,60	22.135,37
Erträge zur Herabsetzung von Pensionsrüc	0,00	366.850,00
Erträge aus der Herabsetzung von Beihilf	0,00	65.322,00
Ert.Herabs.Rü Abschluss/Prüf	0,00	3.351,00
Eigenbeteiligung Wahlleistungen Beihilfe	5.910,42	2.494,80
Andere sonstige betriebliche Erträge	1.408,00	373,00
Sonstige Erträge Flüchtlingsarbeit	<u>6.073,25</u>	<u>0,00</u>
	<u>875.624,08</u>	<u>1.037.919,40</u>
9. Summe der ordentlichen Erträge	EUR 33.206.529,56	
	(2021: EUR	29.877.184,97)

Ordentliche Aufwendungen**10. Personalaufwendungen**

	(2021:	<u>EUR</u> 7.418.817,02	
		EUR	6.827.377,53)
	2022		2021
	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
Entg.f.geleist.Arbeitsz.Arbeitn.(Zulag.)	5.116.585,16		4.669.155,74
Entgelte für geleistete Arbeitszeit (ein	272.459,12		238.581,13
Zuf. Urlaubsrückstellung AN	49.328,32		65.328,96
Auflösung Urlaubsrückstell. AN	-36.123,04		-36.435,99
Freiwillige Zuwendungen	283,30		316,60
Sachbezüge	1.408,00		373,00
Entgelte an gewerbliche Auszubildende	8.462,58		15.416,07
Ausbildungsentgelte f.gewerbliche Azubis	58.600,99		63.509,29
Dienst-,Amtsbezüge inkl.Zulagen Beamte	685.972,18		695.957,02
Beamte, Zuführung LAK	15.094,98		0,00
Zuführung zur Urlaubsrückstellung Beamte	11.184,09		6.263,33
Auflös. Urlaubsrückst. Beamte	-3.012,60		-6.370,41
Beitr.gesetzl.Sozialvers.Arbeitnehmer	1.085.795,45		982.278,12
Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	53.533,98		48.498,60
Beitr. Berufsgenoss.,Unfallversicherung	69.008,23		55.539,90
Beihilfen Bezügebereich	23.043,69		20.914,26
Beihilfen Entgeltbereich	434,40		554,06
Sonstige Aufwend.für Personalmaßnahmen	332,84		62,00
Aufwend.übernomm.Fahrtkost.v.Bedienst.	1.195,60		924,00
Aufwendungen für Dienstjubiläen	1.987,11		1.646,77
Aufwend.für Belegschaftsveranstaltungen	<u>3.242,64</u>		<u>4.865,08</u>
	<u>7.418.817,02</u>		<u>6.827.377,53</u>

11. Versorgungsaufwendungen

	(2021:	<u>EUR</u> 833.434,45	
		EUR	1.477.255,56)
	2022		2021
	<u>EUR</u>		<u>EUR</u>
laufende Versorgungsbezüge Beamte (zahlu	45.234,53		44.800,00
Beihilfen an Versorgungsempfänger	89.038,53		73.213,83
Aufwend.a.Versorgungskassen für Beamte	463.354,35		478.690,80
Aufwend.a.Versorgungsk.für tarifl.Besch.	409.623,04		375.254,93
Zuführung zu Pensionsrückstellungen	330.765,00		595.713,00
Inanspruchgen. Pensionsrückst.	-433.356,00		-141.173,00
Zuführung zu Beihilferückstellungen	42.228,00		113.829,00
Inanspruchgen.Rückst.Beihilfen	<u>-113.453,00</u>		<u>-63.073,00</u>
	<u>833.434,45</u>		<u>1.477.255,56</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	(2021: EUR	<u>EUR 5.313.889,52</u>
	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	EUR	EUR
Bewirtschaftung Gastronomie, Getränke	-13,46	0,00
Büromat., Drucksachen d. Verwalt. u. ä. Einr.	21.972,17	21.049,98
Aufwendungen für Personalausweise, Reise	73.629,52	64.656,18
Aufwendungen für Stammbücher	785,10	670,51
Aufwendungen für Wahlen, Druckkosten	1.819,14	7.302,72
Druck Wanderkarten, Info-Tafeln, Wegweis	1.142,00	1.359,00
Ortsgerichte, Aufwendungen für Bürobedarf	267,32	71,10
Schiedsämter, Aufwendungen für Bürobedarf	55,00	58,85
Verbrauchsmittel	14.385,26	15.437,45
Forst, Ankauf von Pflanzen	16.479,21	15.493,66
Produktion Prospekte und Broschüren	5.192,09	11.697,46
Lehr- und Unterrichtsmittel	17.583,06	6.773,76
Lehr- und Unterrichtsmittel, Brandschutz	63,27	0,00
Lehr- und Unterrichtsmittel zur Betreuung	2.745,95	1.428,63
Ausstattungen Kinder u3	224,85	330,54
Ausstattungen Kinderkrippe / u3	11.330,70	5.706,11
Aufwendungen für Dekomaterial Bürgerbüro	0,00	28,98
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge, Ölbi	1.745,36	1.385,28
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge, Verb	4.200,00	0,00
Betriebsstoffe/Verbrauchswerkzeuge	2.848,59	4.613,66
Aufwendungen für Strom	293.614,28	305.073,01
Aufwendungen für Gas	123.683,72	91.854,28
Aufwendungen für Fernwärme	99.421,68	96.956,77
Aufwendungen für Heizkosten, Pellets	13.962,50	9.201,37
Aufwendungen für Treibstoffe	79.563,99	59.896,68
Aufwendungen für Wasser	52.968,89	32.794,70
Aufwendungen für Abwasser	61.103,68	45.806,20
Kosten der Abwasserbeseitigung von Gemei	59.233,44	59.233,44
Materialaufwand für Wechselbepflanzungen	6.693,70	3.345,16
Materialaufw. Einricht. u. Ausstattungen	21.212,27	39.367,13
Materialaufw. Straßen, Wege, Plätze u. ä.	303.208,23	171.136,85
Pflege Straßenbegleitgrün	61.271,44	50.239,91
Instandhaltung Infrastrukturverm. Wegeun	0,00	205,12
Sonderprogramm Ortsbeiräte, Materialaufwa	7.846,26	3.433,25
Aufw. f. Berufskl., Arb. schutzmittel u. ä.	98.475,29	25.950,97
Mietkosten für Zeiterfassung	4.783,81	6.606,98
Mietkosten Berufskleidung Bauhof	15.857,84	10.117,36
Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeits	3.572,11	3.053,79
Aufwendungen für Reinigungsmittel	24.181,04	17.239,60
Übriger sonstiger Materialaufwand	147,15	254,34
Handtuch- und Seifenspender, Waschraum-AB	5.793,88	5.893,65
Handtuch-/Seifenspender, Kurber	593,95	722,42
Sonstige weitere Fremdleistungen - Unter	85.439,09	97.919,51
Beförsterungskosten	80.124,08	118.792,06
Holzverkauf durch HVO	25.610,46	34.649,84
Vollstreckungskosten	5.417,69	4.433,18
Betriebsführungsk. Ladesäule E-Fahrzeuge	1.228,50	0,00
Übertrag	1.711.464,10	1.452.241,44

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	2022 EUR	2021 EUR
Übertrag	1.711.464,10	1.452.241,44
Honorar für musikalische Sprachförderung	10.800,00	7.500,00
sonst.Leistungen "Zukunft Innenstadt"	10.461,30	0,00
Aufwandsentschädigungen ehrenamtl.Tätige	78.889,60	72.948,35
Aufwand für Leiharbeitskräfte	595,79	188,14
Kurorchester, Sonderkonzerte	56.693,85	25.071,68
Workshops, Wochenendseminare, Mädchenarb	14,08	11,96
Veranstaltungen	21.753,55	9.563,60
Bewegungs-und Ordnungstherapie, Vorträge	6.672,43	3.994,42
Pädagogische Aktionen und Sonstiges	12.533,46	4.538,93
Schulsozialarbeit	3.763,99	474,45
Durchführ.v.kulturellen Veranstaltungen	1.785,00	0,00
Verpflegungskosten für KITA	113.263,10	98.102,35
Verpflegungskosten Krippe	14.447,53	9.203,77
Entlohnung für Kassierertätigkeit	25.200,74	12.000,00
Vermessungskosten	3.536,14	23.725,86
Markierungen, Verkehrszeichen, Ausstattu	38.131,35	15.898,45
Kosten für Bestattungsunternehmen und we	38.151,30	32.547,10
allg.förderf.Kosten "lebendige Zentren"	133.546,92	27.851,16
Fremdinst.Gebäude/Außenanl.(Bauunterh.)	189,55	62.254,40
Instandhaltung Gebäude	283.241,17	350.916,87
Instandhaltung Außenanlagen	58.201,40	101.309,94
Instandhaltung Gebäude, Parkhaus am Bahn	41,82	487,13
Aufwandsentschädigung an SV Bad Camberg	4.910,00	4.910,00
Instandhaltung Grillplätze, Schutzhütten	184,36	101,83
Instandhaltung Schwimmbadtechnik	8,14	7.445,22
UTH-Arbeiten Forstarbeiter im Kurpark	3.011,70	0,00
Fremdinst.v.Einricht.u.Ausstattungen	84.044,90	73.374,26
Instandhaltung Atemschutzgeräte	8.235,55	14.545,94
Instandhaltung Weihnachtsbeleuchtung im	4.779,30	54,30
Reinigung Toilettenwagen	332,52	0,00
Fremdinstandhaltung von Fahrzeugen	105.043,22	140.268,80
Instandhaltung Kfz	1.706,54	746,80
Fremdinst. v.Sachanl.i.Gemeingebr.Infras	66.890,97	24.707,76
Weiterleitung Anteil aus Jagdpacht Feldg	48.500,00	46.104,59
Instandhaltung und Wartung Parkscheinaut	0,00	1.618,80
Pflege Stadtgarten in Bad Camberg	19,56	226,94
Pflege und Unterhaltung von Blühflächen	240,75	581,80
Pflege und Unterhaltung von Streuobstwie	3.416,35	4.795,13
Instandhaltung der Feldwege	4.982,11	1.954,67
Instandhaltung der Friedhofsanlagen, Weg	39.242,02	45.110,46
Instandhaltung Gewässer	45.737,21	52.594,55
Instandhaltung Park- und Gartenanlagen,	26.246,51	28.218,25
Instandhaltung von Parkplätzen	96,39	0,00
Instandhaltung Infrastrukturverm. Wegeun	0,00	3.102,25
Produktions- u.Verfahrenskosten EDV	248.582,80	236.898,27
Wartungskosten	107.439,66	63.509,02
Wartungskosten, Parkscheine	778,33	432,26
Wartungskosten für Radargerät und Tempoi	1.971,27	0,00
Kostenanteil für die Pflege der Kriegsgr	110,00	132,00
Übertrag	3.429.888,33	3.062.263,90

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Übertrag	3.429.888,33	3.062.263,90
Aufwendungen für Fremdensorgung	35.715,83	43.763,49
Aufwendungen für Fremdensorgung, Sonder	47.442,50	35.964,12
Aufwendungen für Fremdensorgungen, Wohn	9.058,41	7.641,98
Aufwendungen für Fremdensorgung	70.383,40	70.763,21
Fremdreinigung	72.632,67	70.728,50
Reinigungspauschale für Jüdische Schule	0,00	3.000,00
Fremdreinigung, Wäscherei	15.596,74	12.543,15
Fremdreinigung, Hausmeister	0,00	6.716,31
Reinigungspauschale für Stadt- und Turmm	0,00	4.000,00
Schornsteinfegerkosten	1.557,57	1.537,31
Wachdienst	10.659,65	7.766,89
Kindergartenfahrten Gesamtstadt	16.003,66	15.329,37
Kosten für zwangsweise Stilllegung v.Kfz	5.201,74	4.167,05
Aufwendungen für Badewasseruntersuchunge	10.418,44	19.802,57
Aufsicht Grünschnittsammelstelle	5.890,50	9.686,94
Aufwendungen für "ab in die Mitte"	6.690,85	4.050,79
Aufwendungen für Homepage-Pflege	12.949,18	1.850,59
Aufwendungen für Druckkosten, u.a. Jahrb	142,80	172,55
Bad Camberg-Pass, andere sonstige Aufwen	0,00	295,12
sonstige Aufwendung. Kur- u. Badebetrieb	910,71	2.500,22
Aufwendungen für Höfefest	9.666,38	4.740,44
sonst. Aufwend.f.Klassik im Amthof	70,00	200,00
Aufwendungen für Kneipperlebnistag	1.236,60	0,00
Aufwendungen für "Tage der Gesundheit"	109,24	0,00
Aufwendungen für Führerscheinkosten Feue	10.145,41	15.354,02
Aufwendungen für Arbeitsmedizinische Unt	11.908,09	7.442,06
sonstige Aufwendungen für Katastrophensc	9.454,47	0,00
sonstige Aufwendungen für Veranstaltunge	0,00	480,00
sonstige Aufwendungen für Kneipp-Kinderg	622,99	215,10
sonstige Aufwendungen für den Verkauf vo	148,75	69,02
sonst.Aufwend.betriebl.Gesundheitspflege	2.439,50	2.527,98
sonstige Aufwendungen für Kinderapfeltag	2.280,75	0,00
sonstige Aufwendungen für Seniorenausflü	494,67	56,00
sonstige Aufwendungen für Bungert-Garten	109,11	101,96
sonstige Aufwendungen für Märkte	10.791,70	6.099,06
sonstige Aufwendungen für Kompass Projek	1.351,00	0,00
Führerscheinkosten Bauhof	0,00	532,40
sonst.Aufwendungen f.Onlinezugangsgesetz	10.250,69	0,00
sonst.Aufwend. f.Umzug/Neugestalt.Museum	281,00	0,00
sonstige Aufwendungen fü Flüchtling sarbe	6.137,25	14.999,89
Zukunft Innenstadt,sonstige Aufwendungen	72.383,76	0,00
Mietkosten	706,25	283,80
Miete Arbeitsbühne für Weihnachtsbeleuch	3.337,95	3.296,30
Miete/Nebenkost.f. angemiet. Wohnungen i	3.050,00	8.102,75
Ortsgerichte, Mietkosten Büroräume	600,50	600,50
Schiedsämter, Mietkosten Büroräume	331,50	331,50
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.841,00	1.841,00
Pacht für Stellplatzanlage Bächels gasse	10.225,84	10.225,84
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	52,02	52,02
Übertrag	3.921.169,40	3.462.095,70

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Übertrag	3.921.169,40	3.462.095,70
Leasing Drucker und Kopierer	29.632,70	26.215,16
Leasing Kehrmaschine	11.641,21	16.770,00
Leasing E-Fahrzeuge-Ankermiete	10.451,52	9.767,52
Leasing FFW-Fahrzeuge	8.439,48	8.439,48
Leasing Unimog Bauhof	30.723,48	3.554,53
Leasing E-Bikes	22.855,34	7.010,02
Vollverzinsung Gewerbesteuer Ausgabe	61.003,00	9.967,00
Bankspesen(Kost.Geldverk.u.Kapit.besch.)	2.708,64	1.694,41
Verwaltungskosten für Flurbereinigungsda	52,97	70,05
Provisionen	176,12	549,71
Aufw.Sachverst.,Rechtsanw.,Gerichtskost.	20.403,67	29.343,54
Prüfung Baumbestand auf Verkehrssicherhe	3.935,06	3.512,95
Sachverständigenkosten Gefahrgut	3.510,50	7.799,53
Aufw.Steuerberatung u.Wirtschaftsprüfung	28.319,33	26.988,13
Steuerberat. u. Wirtschaftsprüfung.DSK	696,16	0,00
Aufwendungen für Beihilfeberechnungen u.	2.457,00	2.968,50
Flächennutzungsplan, Landschafts- und Be	51.167,60	87.973,28
sonstige Aufwendungen"Lebendige Zentren"	554,34	2.148,84
Weiterleitung Zuweisungen für die Freist	472.461,99	435.187,72
Zeitung/Fachlit.d.Verwalt.u.ähnl.Einr.	14.981,29	14.141,46
Aufwendungen für den Erwerb von Medien	4.215,84	4.733,08
Personalrat, Aufwendungen für Zeitungen	1.106,99	453,92
Aufwendungen für Fachliteratur Forst	25,23	27,00
Porto und Versandkosten	42.007,28	45.213,32
Kosten für EC-Cash	527,78	290,10
Telefonkosten	23.956,49	28.927,95
Telefonkosten für Diensthandy	500,08	1.308,31
GEZ-Gebühren	2.717,28	2.703,41
Aufwendungen f.amtliche Bekanntmachungen	10.260,00	11.552,92
Aufwendungen für Reisekosten	5.635,41	4.658,88
Ortsgerichte, Reisekosten	19,60	0,00
Schiedsämter, Reisekosten	41,00	0,00
Verfügungsmittel Magistrat	4.996,10	1.577,41
Verfügungsmittel StV-versammlung	1.340,00	236,73
Verfügungsmittel für Städtepartnerschaft	433,25	0,00
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	25.991,51	19.124,15
Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung	0,00	1.273,30
Werbeetat, Öffentlichkeitsarbeit, Events	781,10	27.961,20
Öffentlichkeitsarb, Kondol. Mandatsträge	2.639,28	672,71
Öffentlichkeitsarb, Präsente f.Neugebore	955,56	716,27
Werbeetat Kurbetriebe und Badebetriebe	24.169,00	8.945,65
Aufw.f.Gästebewirtung (Repräsentation)	187,66	129,38
Aufwendungen für Erfrischungsgelder Wahl	2.760,00	5.670,00
Sonstige Aufwendungen Feuerwehren	2.938,56	2.419,81
Bewirtungen, Repräsent. StV-Versammlung	1.336,00	3.448,84
Sonstige Aufwendungen für Repräsentation	8,00	0,00
Aufwendungen für Fort- u. Weiterbildung	41.108,05	24.018,33
Fort-u.Weiterbild. Einrichtungen für die	9.293,28	1.751,60
Personalrat, Aufwendungen für Fort- und	960,00	596,00
Übertrag	4.908.251,13	4.354.607,80

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Übertrag	4.908.251,13	4.354.607,80
Schiedsämter, Aufwendungen für Fort- und Aufwendungen für Fort-, und Weiterbildung	60,00 3.091,67	98,00 1.643,12
Beiträge gebäudebezogene Versicherungen	85.729,01	78.307,75
Kfz-Versicherungsbeiträge	28.178,95	29.249,91
Beiträge für sonstige Versicherungen	90.897,16	85.873,24
Waldbrandversicherung	926,69	926,69
Beiträge Beihilfeablöseversicherung	100.857,58	122.830,08
Beiträge Wirtschaftsverb.,Berufsvertret.	48.820,41	39.250,45
Beiträge sonstige Vereinigungen, Verkehr	141,84	142,22
Mitgliedsbeitrag Kreisvolkshochschule	3.684,46	3.697,72
Mitgliedsbeitrag Kriminalprävention Limb	354,28	354,50
Mitgliedsbeiträge	1.048,11	725,00
Fachwerkstraße Mittel/Westhessen	0,00	2.042,76
Mitgliedsbeitrag Notfallseelsorge Limbur	300,00	300,00
Beiträge PEFC	405,72	395,50
Säumniszuschläge	3,00	0,00
Niederschlagungen	16.743,49	0,00
Erläss	18.153,12	0,00
Übrige sonstige betriebl. Aufwendungen	5.405,49	4.629,41
Corona-Krise, sonstige Aufwendungen	237,41	17.548,45
sonstige Aufwendungen für Jugendtaxi	<u>600,00</u>	<u>300,00</u>
	<u>5.313.889,52</u>	<u>4.742.922,60</u>
13. Abschreibungen	EUR 2.081.016,03	
(2021:	EUR 2.145.893,79)	
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Abschr.a.Konzessionen u.and.Schutzrechte	15.640,00	14.751,44
Abschr.aktivierte Investitionszuw., etc.	111.515,54	100.372,93
Abschr. Gebäude,Sachanl.,Infra.vermögen	1.455.362,68	1.373.916,69
Abschr.auf techn. Anlagen und Maschinen	85.272,17	70.759,00
Abschreibungen auf andere Anlagen	48.381,03	44.943,85
Abschreibungen auf Betriebsausstattung	43.381,83	42.723,34
Abschreibungen auf Fuhrpark	144.894,25	92.006,40
Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	86.130,10	82.926,11
Abschreib.a.geringw.Wirtschaftsg.(GWG)	90.438,43	91.442,95
Pauschale Einzelwertberichtigungen	<u>0,00</u>	<u>232.051,08</u>
	<u>2.081.016,03</u>	<u>2.145.893,79</u>

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

**14. Aufwendungen für Zuweisungen
und Zuschüsse sowie besondere
Finanzaufwendungen**

	(2021:	<u>EUR</u> 2.107.690,58	
		EUR	1.893.200,22)
	<u>2022</u>		<u>2021</u>
	EUR		EUR
Zuschuss besondere Anlässe Ehrungen/Ehre	1.500,00		60,00
Zusch.f.Betroffene d. Hochwasserkatastr.	0,00		14.500,00
Zuschuss an GV Liederkranz Oberselters	281,70		0,00
Zuschüsse an SC Dombach e.V.	196,35		0,00
Zuschüsse an SV Bad Camberg e.V.	13.500,00		0,00
Zuschüsse an kath. Rentamt	0,00		88.400,00
Zuschüsse für besondere Anlässe Ortsbeir	570,00		4.235,96
Zuschüsse an Feuerwehren für Einsätze	3.608,00		528,00
Zuschüsse für Kameradschaftkassen Feuerw	0,00		1.202,97
Zuschüsse für Kinder- und Jugendfeuerweh	225,00		1.341,96
Zuschüsse an kultur. Vereine/Gruppierung	12.600,00		12.600,00
Zuschuss an Kreismusikschule Limburg	3.855,50		2.961,00
Zuschuss an katholische Pfarrbücherei in	500,00		500,00
Zuschüsse an Vereine nach Richtlinien d.	14.041,75		14.198,00
Zuschüsse für Kinderferienspiele	8.000,00		7.365,00
Zuschuss Kinderschutzbund für Schülertre	17.000,00		12.670,00
Zuschuss Krabbelstube, Kinderkrippe an K	44.334,88		128.158,94
Zuschuss an kath.Rentamt für Kindergärten	940.091,60		769.893,38
Zuschuss Verein für Integr.u.Suchthilfe	1.240,00		1.240,00
Zuschüsse für Seniorenarbeit	4.876,00		4.660,00
Zuschuss an das Deutsche Rote Kreuz	0,00		1.174,88
Zuschuss Initiative Frauenhaus Limburg	6.000,00		6.000,00
Zuschuss an Verein "Gegen unseren Willen	3.000,00		3.000,00
Zuschuss für "Dritte-Welt-Projekte"	1.200,00		0,00
Zuschuss an Hauswirtschaft/Verbraucherbe	500,00		500,00
Zuschuss an Vereine und Verbände	4.500,00		0,00
Zuschuss an Interessengemeinsch. Turmuhr	800,00		800,00
Zuschuss an Naturschutzbund (Vogelschutz	450,00		450,00
Zuschuss an Waldkindergarten "Wurzelzwer	8.800,00		36.037,19
Zuschuss an Freie Träger KIGA für Beitra	4.876,00		2.693,00
Zuschüsse an FSV Würges	309,66		0,00
Zuschuss an Hospizverein	300,00		300,00
Zuschüsse an RSV Würges	9.570,00		92,47
Zuschüsse an Reit- und Fahrverein Bad Ca	282,25		3.891,30
Zuschüsse an Schützenverein Erbach	0,00		369,87
Zuschuss an Malteser Hilfsdienst e.V.	250,00		250,00
Zuschüsse an SV Erbach	5.547,91		7.047,09
Zuschüsse an TG Camberg e.V.	0,00		146,52
Zuschuss an kath. Rentamt für Kinderkrip	424.216,27		220.152,16
Betriebskostenzuschuss an Lahn-Kinderkri	306.184,37		314.298,03
Zusch. an kath.Kirche f. Bau öffentl.Toi	0,00		5.000,00
Zuschüsse an DLRG Bad Camberg e.V.	2.813,83		53,91
Zuschüsse an Verschönerungsverein Erbach	0,00		758,05
Zuschuss an FACE Bad Camberg	10.000,00		10.000,00
Zuschuss für 1250 Jahre Oberselters	4.700,00		0,00
Zuschüsse für "Pakt für den Nachmittag"	202.844,16		173.906,94
Übertrag	2.063.565,23		1.851.436,62

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Übertrag	2.063.565,23	1.851.436,62
Zuschüsse an SV Oberselters	174,19	4.016,25
So.Erstattungen an Gemeinden (GV)	21.050,00	15.028,80
Erstattung Gefahrgutüberwachung	9.447,06	9.463,35
So.Erstattungen an übrige Bereiche	<u>13.454,10</u>	<u>13.255,20</u>
	<u>2.107.690,58</u>	<u>1.893.200,22</u>
15. Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	<u>EUR 13.925.314,51</u>	<u>EUR 10.172.217,05</u>
(2021:	EUR 10.172.217,05)	
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Kreisumlage	6.937.006,00	6.750.108,00
Schulumlage	3.827.314,00	3.691.465,00
Zuführung Rü Finanzausgleich	1.875.423,00	0,00
Inanspruchn.Rückst. Kreis- u.Schulumlage	0,00	-1.208.127,00
Gewerbesteuerumlage	792.863,49	578.977,74
Umlage "Starke Heimat Hessen"	<u>492.708,02</u>	<u>359.793,31</u>
	<u>13.925.314,51</u>	<u>10.172.217,05</u>
16. Transferaufwendungen	<u>EUR 817,71</u>	<u>EUR 395,00</u>
(2021:	EUR 395,00)	
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Aufwendungen für Sportlerehrungen	<u>817,71</u>	<u>395,00</u>
	<u>817,71</u>	<u>395,00</u>
17. Sonstige ordentliche Aufwendungen	<u>EUR 48.465,18</u>	<u>EUR 78.930,52</u>
(2021:	EUR 78.930,52)	
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Grundsteuer	31.047,06	31.920,09
Kfz-Steuern	4.091,39	3.392,61
Körperschaftsteuer	<u>13.326,73</u>	<u>43.617,82</u>
	<u>48.465,18</u>	<u>78.930,52</u>
18. Summe der ordentlichen Aufwendungen	<u>EUR 31.729.445,00</u>	<u>EUR 27.338.192,27</u>
(2021:	EUR 27.338.192,27)	

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

19. Verwaltungsergebnis		EUR 1.477.084,56
	(2021:	EUR 2.538.992,70)

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

20. Finanzerträge	(2021:	<u>EUR</u>	<u>83.112,13</u>
	EUR	EUR	95.152,60)
	<u>2022</u>	<u>2021</u>	
	EUR	EUR	
Ertr.v.verb.Untern.aus Ausleihungen d.AV	1.462,45	1.763,55	
Bankzinsen	4.534,45	9.376,68	
Bürgschaftsprovisionen	8.709,45	12.535,19	
Erträge a.Kred./Darl.a.so.inl.Bereich	183,56	183,56	
Säumniszuschläge	28.707,84	24.188,29	
Verspätungszuschlag	-25,79	-85,22	
Verspätungszuschlag Vorvorjahr	5.575,00	8.115,00	
Mahngebühren	10.630,59	8.210,62	
Stundungszins	923,00	3.243,00	
Gewerbsteuer-Nachzahl.zins Vorvorjahr	22.371,00	27.616,00	
Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	<u>40,58</u>	<u>5,93</u>	
	<u>83.112,13</u>	<u>95.152,60</u>	
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	(2021: <td><u>EUR</u></td> <td><u>274.175,88</u></td>	<u>EUR</u>	<u>274.175,88</u>
	EUR	EUR	314.679,96)
	<u>2022</u>	<u>2021</u>	
	EUR	EUR	
Zinsen Helaba 800 012 741	20.883,12	23.013,86	
Zinsen Helaba 800 012 843	12.125,96	13.533,19	
Zinsen Helaba 800 016 767	26.694,91	28.980,51	
Zinsen Helaba 800 020 800	4.098,43	4.425,34	
Zinsen Helaba 800 021 228	4.528,33	5.058,34	
Zinsen Helaba 804 416 018	1.161,02	4.404,42	
Zinsen Helaba 804 416 019	7.419,45	10.204,08	
Zinsen Helaba 804 416 020	9.572,25	10.969,13	
Zinsen Helaba 804 416 021	7.998,14	9.872,29	
Zinsen LB Nord 673 221 0011	24.211,93	27.179,91	
Zinsen LB Nord 673 221 0027	8.555,23	9.662,56	
Zinsen ILB Brandenburg 160025450	29.272,48	32.215,16	
Zinsen DZ HYP 3304644200	32.168,73	34.216,48	
Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	3.487,00	5.081,00	
Zinsen Helaba 800 071 984	11.365,91	12.033,04	
Zinsen DZ HYP 3222222601	7.628,87	8.071,19	
Zinsen DZ HYP 3222222602	11.522,96	12.166,86	
Zinsen Helaba 800 080 198	8.328,92	8.715,10	
Zinsen DKB 6700346528	10.568,64	11.271,73	
Zinsen NASPA 6928640983	1.717,58	1.909,26	
Zinsen NRW.BANK 4203255585	2.641,29	2.850,80	
Zinsen NASPA 6928868014	1.009,82	1.088,04	
Zinsen NASPA 6929006408	650,80	694,99	
Zinsen N26 Bank	2.524,14	2.050,39	
Zinsen Liquiditätskredite	6.627,29	350,00	
Kredit- u.Überziehungsprovisionen	0,00	3.474,32	
Auflösung ARAP InvestitFond B	15.285,93	13.180,67	
Übertrag	272.049,13	296.672,66	

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Übertrag	272.049,13	296.672,66
Zinsen KfW 524 1393 - FFW-Gerätehaus Erb	7,66	2.610,33
Zinsen KfW 934 4344 - Grundschulneubau B	31,95	10.877,33
Zinsen KfW 738 1269-Lahnstr.	2.087,14	3.942,64
Sonstige Zinsen u.ähnliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>577,00</u>
	<u>274.175,88</u>	<u>314.679,96</u>
22. Finanzergebnis	EUR -191.063,75	
(2021:	EUR -219.527,36)	
23. Ordentliches Ergebnis	EUR 1.286.020,81	
(2021:	EUR 2.319.465,34)	
24. Außerordentliche Erträge	EUR 191.796,34	
(2021:	EUR 265.776,56)	
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Ertr. Veräuß. Grundst., Gebäude, Anlag.	0,00	-48.866,96
Ertr. Veräuß. Grundst., Gebäude	35.372,00	120.535,00
Ertr.a.Veräuß.v.Verm.gegenst.ü.1000 Euro	18.277,07	21.000,00
Ertr.a.Veräuß.v.Verm.gegenst.u.1000 Euro	0,00	18.000,00
Sonstige periodenfremde Erträge	138.000,11	104.647,83
sonst.periodenfremde Erträge Auflös.SOPO	0,00	68,62
Sonstige außerordentliche Erträge	0,00	50.392,07
Bonusgutschrift für Straßenbeleuchtung	<u>147,16</u>	<u>0,00</u>
	<u>191.796,34</u>	<u>265.776,56</u>
25. Außerordentliche Aufwendungen	EUR 367.275,39	
(2021:	EUR 127.898,58)	
	<u>2022</u> EUR	<u>2021</u> EUR
Außerplanm.Abschreib.a.Sachanlagen	67.545,83	0,00
Restbuchwert immaterielle Vermögensgeg.	0,00	4,00
Verluste Abgang von Sachanlagen	4.318,30	6.709,00
Verluste Abgang von Finanzanlagen	0,00	2,00
Periodenfremde Aufwendungen	<u>295.411,26</u>	<u>121.183,58</u>
	<u>367.275,39</u>	<u>127.898,58</u>

5. Erläuterungen zur Teilergebnisrechnung und Gesamtfinanzrechnung

Geringfügige Abweichungen unter 10% bzw €1.000,00 sind nicht erläutert, da es sich hierbei um unwesentliche Abweichungen vom Planansatz handelt.

Nr.	Bezeichnung Innere Verwaltung	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	317.928,00	349.501,32	-31.573,32	9,93
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	4.498,00	-2.998,00	199,87
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	190.950,00	137.172,30	53.777,70	-28,16
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	1.130,52	-1.130,52	100,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	210.875,00	119.299,00	91.576,00	-43,43
9	Sonstige ordentliche Erträge	82.646,00	62.358,53	20.287,47	-24,55
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	803.899,00	673.959,67	129.939,33	-16,16
11	Personalaufwendungen	3.175.206,00	2.611.113,57	564.092,43	-17,77
12	Versorgungsaufwendungen	570.658,00	363.713,85	206.944,15	-36,26
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.618.387,00	1.580.320,87	38.066,13	-2,35
14	Abschreibungen	738.640,00	838.198,67	99.558,67	13,48
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.630,00	2.070,00	560,00	-21,29
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.330,00	26.974,07	-2.644,07	10,87

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.129.851,00	5.422.391,03	707.459,97	-11,54
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-5.325.952,00	4.748.431,36	577.520,64	-189,16
21	Finanzerträge	72.000,00	67.181,67	4.818,33	-6,69
22	Finanzaufwendungen	1.600,00	6.627,29	-5.027,29	314,21
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	70.400,00	60.554,38	9.845,62	-13,99
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-5.255.552,00	4.687.876,98	567.675,02	-189,20
25	Außerordentliche Erträge	2.400.000,00	107.511,60	2.292.335,40	-95,52
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	222.700,11	-222.700,11	100,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	2.400.000,00	-115.035,51	2.515.035,51	-104,79
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-2.855.552,00	-4.802.912,49	1.947.360,49	68,20
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	2.613.733,00	2.271.761,11	341.971,89	-13,08
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	1.191.381,00	596.529,46	594.851,54	-49,93
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	1.422.352,00	1.675.231,65	-252.879,65	17,78
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.433.200,00	-3.127.680,84	1.694.480,84	118,23

Zu 2

Die Mehreinnahmen ergeben sich aus Verwarnungs- und Bußgeldern aus Steuern.

Zu 3

Die Mindereinnahmen resultieren hauptsächlich aus der geringeren Erstattung der Beihilfeablöseversicherung.

Zu 7

Die Höheren Einnahmen entstanden hauptsächlich aus Zuschüssen von privaten Unternehmen.

Zu 8

Die Differenz entstand durch geringere Auflösungen der Sonderposten.

Zu 9

Die geringeren Erträge ergeben sich im wesentliche aus den Auflösungen Rückstellungen und geringeren Einnahmen aus Portokosten.

Zu 11

Die geringeren Aufwendungen resultieren aus geringeren Entgeltzahlungen.

Zu 12

Hierbei handelt es sich um geringere Pensionsrückstellungen.

Zu 18

Die höheren Aufwendungen entwickelten sich durch höhere Steueraufwendungen.

Zu 22

Die Mehraufwendungen entstanden durch höhere Zinsen f. Liquiditätskredite.

Zu 25

Die geringeren Einnahmen resultieren aus nichtgetätigten Grundstücksverkäufen.

Zu 26

Hier handelt es sich hauptsächlich um außerplanm. Abschreibungen und periodenfremde Aufwendungen.

Zu 29

Die geringeren Leistungsbeziehungen entstanden durch ILV Bauhof.

Zu 30

Die geringeren Leistungsbeziehungen entstanden durch ILV Bauhof.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Sicherheit und Ordnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
2		3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000,00	1.242,30	18.757,70	-93,79
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	298.700,00	354.624,37	-55.924,37	18,72
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	182.100,00	159.623,55	22.476,45	-12,34
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	9.167,56	-9.167,56	100,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	55.058,00	33.609,49	21.448,52	-38,96
9	Sonstige ordentliche Erträge	1.400,00	1.627,76	-227,76	16,27
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	557.258,00	559.895,02	-2.637,02	0,47
11	Personalaufwendungen	593.312,00	607.187,56	-13.875,56	2,34
12	Versorgungsaufwendungen	177.490,00	36.952,02	140.537,98	-79,18
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	711.753,00	694.691,83	17.061,17	-2,40
14	Abschreibungen	245.470,00	286.456,71	-40.986,71	16,70
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	36.250,00	26.734,16	9.515,84	-26,25
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	270	337,02	-67,02	24,82
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.764.545,00	1.652.359,30	112.185,70	-6,36
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-1.207.287,00	-1.092.464,28	-114.822,72	-9,51
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.207.287,00	-1.092.464,28	-114.822,72	-9,51
25	Außerordentliche Erträge	0	28.138,80	-28.138,80	100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	52.391,92	-52.391,92	100,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	-24.253,12	24.253,12	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.207.287,00	-1.116.717,40	-90.569,60	-7,50
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	152.158,00	153.071,80	-913,80	0,60
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-152.158,00	-153.071,80	913,80	0,60
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.359.445,00	-1.269.789,20	-89.655,80	-6,60

Zu 1

Die geringeren Einnahmen entstanden hauptsächlich durch Nichterstattung der Obdachlosenmiete und geringeren Erlösen aus Vermietung von Räumen und Gebäuden.

Zu 2

Die höheren Erträge resultieren aus den höheren Einnahmen im Bereich Verwaltungsgebühren und Bußgeldern.

Zu 3

Die Differenz ergibt sich aus niedrigeren Kostenerstattungen im übrigen Bereich.

Zu 7

Der Ertrag entstand durch Zuweisungen vom Kreis.

Zu 8

Die Differenz entstand durch geringere Auflösungen der Sonderposten.

Zu 12

Der höhere Aufwand resultiert aus den Inanspruchnahmen der Pensionsrückstellungen.

Zu 14

Die größeren Abschreibungen sind hauptsächlich durch höhere Abschreibungen im Bereich Fuhrpark und Anlagen und Maschinen entstanden.

Zu 15

Die geringeren Kosten entstanden vor allem im Bereich der Feuerwehreinsätze.

Zu 25

Die außerordentlichen Erträge setzen sich insbesondere aus Veräußerungen v. Vermögensgegenständen und periodenfremden Erträgen zusammen.

Zu 26

Die Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich durch periodenfremde Aufwendungen.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Kultur und Wissenschaft	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.150,00	3.045,00	105	-3,33
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	7.979,70	-7.979,70	100,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	15.910,00	8.438,00	7.472,00	-46,96
9	Sonstige ordentliche Erträge	1.200,00	0	1.200,00	-100,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	20.260,00	19.462,70	797,3	-3,94
11	Personalaufwendungen	41.779,00	42.508,46	-729,46	1,75
12	Versorgungsaufwendungen	1.817,00	1.794,73	22,27	-1,23
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.675,00	24.847,12	54.827,88	-68,81
14	Abschreibungen	19.660,00	19.560,00	100	-0,51
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.100,00	22.737,20	15.362,80	-40,32
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	250	0	250	-100,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	181.281,00	111.447,51	69.833,49	-38,52
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-161.021,00	-91.984,81	-69.036,19	-42,87
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-161.021,00	-91.984,81	-69.036,19	-42,87
25	Außerordentliche Erträge	0	14.270,46	-14.270,46	100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	14.270,46	-14.270,46	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-161.021,00	-77.714,35	-83.306,65	-51,74
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	37.162,00	37.406,42	-244,42	0,66
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-37.162,00	-37.406,42	244,42	0,66
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-198.183,00	-115.120,77	-83.062,23	-41,91

Zu 7

Die höheren Einnahmen entstanden hauptsächlich aus Zuschüssen von privaten Unternehmen.

Zu 8

Die Differenz ergibt sich aus geringere Zuweisungen aus dem öffentl. Bereich.

Zu 9

Die sonstigen Erträge ergeben sich aus sonstigen Nebenerlösen und Nebenerlösen aus Veranstaltungen.

Zu 13

Geringere Aufwendungen entfallen im Besonderen auf den Bereich Städtepartnerschaft und Fremddienstleistungen.

Zu 15

Geringere Zahlungen an Zuschüssen.

Zu 25

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Erträge.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Soziale Leistungen	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.000,00	0	20.000,00	-100,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	7.878,25	-4.878,25	162,61
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	23.000,00	7.878,25	15.121,75	-65,75
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.180,00	11.954,48	12.225,52	-50,56
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.300,00	26.126,00	7.174,00	-21,54
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	57.480,00	38.080,48	19.399,52	-33,75
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-34.480,00	-30.202,23	-4.277,77	-12,41
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-34.480,00	-30.202,23	-4.277,77	-12,41
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-34.480,00	-30.202,23	-4.277,77	-12,41
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	6.291,00	41.616,60	-35.325,60	561,53
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-6.291,00	-41.616,60	35.325,60	561,53
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-40.771,00	-71.818,83	31.047,83	76,15

Zu 3

Es kam zu keinen Kostenerstattungen aus übrigen Bereichen.

Zu 9

Die höheren Einnahmen kamen aus den Sonstigen Erträgen Flüchtlingsarbeit.

Zu 13

Die geringeren Aufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus niedrigeren Aufwendungen für Seniorenausflügen.

Zu 15

Die geringeren Zuschüsse ergeben sich überwiegend aus niedrigeren Zuschüssen für Seniorenarbeit.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Personalamt.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	616,00	-616,00	100,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	248.403,00	271.379,90	-22.976,90	9,25
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	100.000,00	99.279,16	720,84	-0,72
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	93.394,37	-93.394,37	100,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.850.050,00	1.780.628,90	69.421,10	-3,75
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	120.251,00	109.946,00	10.305,00	-8,57
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.000,00	3.669,70	-669,7	22,32
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	2.321.704,00	2.358.914,03	-37.210,03	1,60
11	Personalaufwendungen	2.938.526,00	2.919.562,35	18.963,65	-0,65
12	Versorgungsaufwendungen	192.961,00	206.132,49	-13.171,49	6,83
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	863.247,00	926.847,23	-63.600,23	7,37
14	Abschreibungen	384.100,00	316.442,44	67.657,56	-17,61
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.213.710,00	1.992.679,03	221.030,97	-9,98
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	22	23,64	-1,64	7,45
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	6.592.566,00	6.361.687,18	230.878,82	-3,50
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-4.270.862,00	-4.002.773,15	-268.088,85	-6,28
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-4.270.862,00	-4.002.773,15	-268.088,85	-6,28
25	Außerordentliche Erträge	0	21.470,57	-21.470,57	100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	31.255,17	-31.255,17	100,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	-9.784,60	9.784,60	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-4.270.862,00	-4.012.557,75	-258.304,25	-6,05
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	243.448,00	462.929,67	-219.481,67	90,16
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-243.448,00	-462.929,67	219.481,67	90,16
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-4.514.310,00	-4.475.487,42	-38.822,58	-0,86

Zu 6

Hierbei handelt es sich um Leistungen v. Sozialleistungsträgern und sozialen Leistungen vom Bund.

Zu 14

Die höheren Abschreibungen ergeben sich aus Abschreibungen aus Gebäuden und Anlagen, sowie geringwert. Wirtschaftsgütern.

Zu 25

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Erträge.

Zu 26

Hierbei handelt es sich im wesentlichen um periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Kämmerei.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Kur-, und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.100,00	3.099,98	0,02	-0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	85.000,00	75.572,31	9.427,69	-11,09
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	371.000,00	500.849,56	-129.849,56	35,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	6.461,00	5.503,00	958	-14,83
9	Sonstige ordentliche Erträge	14.000,00	21.547,52	-7.547,52	53,91
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	479.561,00	606.572,37	-127.011,37	26,48
11	Personalaufwendungen	190.257,00	139.162,28	51.094,72	-26,86
12	Versorgungsaufwendungen	31.920,00	29.068,93	2.851,07	-8,93
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.565,00	265.992,57	37.572,43	-12,38
14	Abschreibungen	26.550,00	33.886,97	-7.336,97	27,63
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	300	251	49	-16,33
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	552.592,00	468.361,75	84.230,25	-15,24
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-73.031,00	138.210,62	-211.241,62	-289,25
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-73.031,00	138.210,62	-211.241,62	-289,25
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	624,73	-624,73	100,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	-624,73	624,73	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-73.031,00	137.585,89	-210.616,89	-288,39
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	222.856,00	133.135,06	89.720,94	-40,26
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-222.856,00	-133.135,06	-89.720,94	-40,26
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-295.887,00	4.450,83	-300.337,83	-101,50

Zu 5

Hierbei handelt es sich um geringere Fremdenverkehrsabgaben.

Zu 7

In diesem Bereich war die Landeszuweisung zur Förderung der Heilkurorte höher als erwartet.

Zu 9

Die höheren Erträge entstanden hauptsächlich aus den Nebenerlösen aus Veranstaltungen.

Zu 11

Die geringeren Personalkosten ergeben sich aus nicht, oder später besetzten Stellen.

Zu 13

Die geringeren Aufwendungen ergeben sich aus geringeren Aufwendungen Instandhaltung.

Zu 14

Hierbei handelt es sich um höhere Abschreibungen auf techn. Anlagen und Maschinen.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Kasse, Kämmerei und Bauhof.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Sportförderung	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
8					
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.600,00	5.214,74	2.385,26	-31,39
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.000,00	63.731,48	27.268,52	-29,97
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	594	-594	100,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	98.600,00	69.540,22	29.059,78	-29,47
11	Personalaufwendungen	171.538,00	133.745,97	37.792,03	-22,03
12	Versorgungsaufwendungen	10.401,00	8.376,45	2.024,55	-19,46
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	276.291,00	208.440,78	67.850,22	-24,56
14	Abschreibungen	99.870,00	116.670,00	-16.800,00	16,82
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	62.853,00	36.894,19	25.958,81	-41,30
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	5.000,00	817,71	4.182,29	-83,65
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	625.953,00	504.945,10	121.007,90	-19,33
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-527.353,00	-435.404,88	-91.948,12	-17,44
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-527.353,00	-435.404,88	-91.948,12	-17,44
25	Außerordentliche Erträge	0	274,8	-274,8	100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	19.102,80	-19.102,80	100,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	-18.828,00	18.828,00	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-527.353,00	-454.232,88	-73.120,12	-13,87
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	77.026,00	50.942,43	26.083,57	-33,86
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-77.026,00	-50.942,43	-26.083,57	-33,86
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-604.379,00	-505.175,31	-99.203,69	-16,41

Zu 1

Die Differenz entstand durch geringere Pachteinahmen.

Zu 2

Die geringeren Einnahmen betreffen die Benutzungsgebühren und höhere Einnahmen des Freizeit- und Erholungsbades.

Zu 11

Die geringeren Personalkosten entstanden durch nicht besetzte Stellen.

Zu 12

Höhere Versorgungsaufwendungen betreffen hauptsächlich die tariflich Beschäftigte.

Zu 13

Niedrigere Kosten betreffen die Bereiche Instandhaltung, Strom, Gas und Badewasseruntersuchungen.

Zu 14

Die höheren Abschreibungen entwickelten sich durch aktivierte Investitionszuweisungen.

Zu 15

Die geringeren Zuschüsse betreffen insbesondere die niedrigeren Zuschüsse an Vereine und Verbände.

Zu 17

Es gab geringere Aufwendungen für Sportlerehrungen.

Zu 26

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Kasse, Kämmerei und Liegenschaften.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Stadtplanung und Entwicklung, Geoinformation	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
9					
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.000,00	7.894,70	-3.894,70	97,37
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	12.808,00	6.785,00	6.023,00	-47,03
9	Sonstige ordentliche Erträge	50	0	50	-100,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	16.858,00	14.679,70	2.178,30	-12,92
11	Personalaufwendungen	553.734,00	516.177,48	37.556,52	-6,78
12	Versorgungsaufwendungen	70.467,00	116.831,42	-46.364,42	65,80
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.550,00	209.340,31	-79.790,31	61,59
14	Abschreibungen	13.630,00	16.666,85	-3.036,85	22,28
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	767.381,00	859.016,06	-91.635,06	11,94
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-750.523,00	-844.336,36	93.813,36	12,50
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-750.523,00	-844.336,36	93.813,36	12,50
25	Außerordentliche Erträge	0	1.702,45	-1.702,45	100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	31.105,07	-31.105,07	100,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	-29.402,62	29.402,62	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-750.523,00	-873.738,98	123.215,98	16,42
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	45.967,00	40.451,00	5.516,00	-12,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-45.967,00	-40.451,00	-5.516,00	-12,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-796.490,00	-914.189,98	117.699,98	14,78

Zu 2

Die Mehreinnahmen kommen von höheren öffentl. -rechtlichen Verwaltungsgeb.

Zu 8

Hierbei handelt es sich um geringere Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen.

Zu 12

Die Mehraufwendungen ergaben sich aus höheren Versorgungskosten f. Beamte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen.

Zu 13

Die Differenz setzt sich aus höheren Kosten für "Lebendige Zentren" und geringeren Kosten für den Flächennutzungsplan zusammen.

Zu 14

Die Differenz ergab sich aus höheren Abschreibung auf Konzessionen und Schutzrechte.

Zu 25

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Erträge.

Zu 26

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen.

Zu 30

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Personalamt

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Bauen und Wohnen	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
10		2022	2022		
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0	0,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	0	0	0	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	0	0	0	0,00
21	Finanzerträge	184,00	183,56	0,44	-0,24
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	184,00	183,56	0,44	-0,24
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	184,00	183,56	0,44	-0,24
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	184,00	183,56	0,44	-0,24
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	120,00	97,00	23,00	-19,17
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	-120,00	-97,00	-23,00	-19,17
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	64,00	86,56	-22,56	35,25

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Ver- und Entsorgung	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.000,00	10.252,16	-1.252,16	13,91
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.700,00	13.560,75	-1.860,75	15,90
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0,00
9	Sonstige ordentliche Erträge	453.000,00	434.349,42	18.650,58	-4,12
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	473.700,00	458.162,33	15.537,67	-3,28
11	Personalaufwendungen	0	4.177,64	-4.177,64	100,00
12	Versorgungsaufwendungen	10.500,00	31.326,41	-20.826,41	198,35
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.800,00	75.232,73	-9.432,73	14,34
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	76.300,00	110.736,78	-34.436,78	45,13
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	397.400,00	347.425,55	49.974,45	-12,58
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	397.400,00	347.425,55	49.974,45	-12,58
25	Außerordentliche Erträge	0	736,08	-736,08	100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	736,08	-736,08	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	397.400,00	348.161,63	49.238,37	-12,39
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	2.357,00	3.425,20	-1.068,20	45,32
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-2.357,00	-3.425,20	1.068,20	45,32
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	395.043,00	344.736,43	50.306,57	-12,73

ZU 3

In diesem Bereich kam es zu höheren Personalkostenerstattungen.

Zu 7

Die geringeren Erträge ergeben sich aus niedrigeren Finanzaufweisungen v. Gemeinden.

Zu 11

Die Differenz entstand durch höhere Beihilfen im Bezügebereich.

Zu 13

Die höheren Aufwendungen entstanden hauptsächlich aus Fremdensorgung, Betriebsstoffen und Verbrauchswerkzeugen.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.200,00	813,3	1.386,70	-63,03
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	51.200,00	31.258,95	19.941,05	-38,95
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0,00
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100.000,00	630,5	99.369,50	-99,37
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	383.283,00	219.537,55	163.745,45	-42,72
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	536.683,00	252.240,30	284.442,70	-53,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.081.406,00	699.015,24	382.390,76	-35,36
14	Abschreibungen	351.310,00	376.955,17	-25.645,17	7,30
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.084,00	5.571,12	-487,12	9,58
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.437.800,00	1.081.541,53	356.258,47	-24,78
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-901.117,00	-829.301,23	-71.815,77	-7,97
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-901.117,00	-829.301,23	-71.815,77	-7,97
25	Außerordentliche Erträge	0	4.994,16	-4.994,16	100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	1.640,30	-1.640,30	100,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	3.353,86	-3.353,86	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-901.117,00	-825.947,37	-75.169,63	-8,34
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	394.650,00	391.857,56	2.792,44	-0,71
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-394.650,00	-391.857,56	-2.792,44	-0,71
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-1.295.767,00	-1.217.804,93	-77.962,07	-6,02

Zu 1

Die Differenz ergab sich aus geringeren Einnahmen durch Vermietung und Werbung.

Zu 2

Es kam zu geringeren Einnahmen durch Parkgebühren.

Zu 8

Die niedrigeren Erträge ergeben sich aus der geringeren Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen.

Zu 13

Hierbei handelt es sich um geringere Aufwendungen für Material und Fremdleistungen für Instandhaltung Infrastrukturvermögen.

Zu 25

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Erträge.

Zu 26

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Aufwendungen.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Natur- und Landschaftspflege	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
13					
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	477.555,00	481.262,71	-3.707,71	0,78
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	192.510,00	196.860,29	-4.350,29	2,26
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	70.000,00	64.829,01	5.170,99	-7,39
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	163.487,00	64.927,45	98.559,55	-60,29
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	19.555,00	10.509,00	9.046,00	-46,26
9	Sonstige ordentliche Erträge	41.500,00	71.293,30	-29.793,30	71,79
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	964.607,00	889.681,76	74.925,24	-7,77
11	Personalaufwendungen	359.836,00	406.753,67	-46.917,67	13,04
12	Versorgungsaufwendungen	30.890,00	37.280,64	-6.390,64	20,69
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	650.704,00	484.996,02	165.707,98	-25,47
14	Abschreibungen	60.280,00	68.752,22	-8.472,22	14,05
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	450	450	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.825,00	1.981,60	-156,60	8,58
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.103.985,00	1.000.214,15	103.770,85	-9,40
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-139.378,00	-110.532,39	-28.845,61	-20,70
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-139.378,00	-110.532,39	-28.845,61	-20,70
25	Außerordentliche Erträge	0	12.540,00	-12.540,00	100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	8.455,29	-8.455,29	100,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	4.084,71	-4.084,71	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-139.378,00	-106.447,68	-32.930,32	-23,63
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	210.883,00	276.405,10	-65.522,10	31,07
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-210.883,00	-276.405,10	65.522,10	31,07
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-350.261,00	-382.852,78	32.591,78	9,30

Zu 7

Die Mindereinnahmen entstanden hauptsächlich aus geringeren Zuweisungen des Landes.

Zu 8

Die niedrigeren Erträge ergeben sich aus der geringeren Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuweisungen.

Zu 9

Die höheren Einnahmen entstanden durch Umsatzerlöse Forstnebenutzung.

Zu 11

Hierbei handelt es sich um höhere Kosten zur Sozialversicherung im Entgeltbereich.

Zu 14

Bei den höheren Aufwendungen handelt es sich um höhere Abschreibungen im Bereich Sachanlagevermögen.

Zu 25

Hierbei handelt es sich um periodenfremde Erträge.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Bauhof.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis das Haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
14	Umweltschutz	2022	2022		
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	3.448,98	-3.448,98	100
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0
6	Erträge aus Transferleistungen	0	4.915,04	-4.915,04	100
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	450.000,00	0	450.000,00	-100
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	0	0	0	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	450.000,00	8.364,02	441.635,98	-98,14
11	Personalaufwendungen	69.166,00	38.428,04	30.737,96	-44,44
12	Versorgungsaufwendungen	0	1.957,51	-1.957,51	100,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	500.000,00	762,69	499.237,31	-99,85
14	Abschreibungen	770	755	15	-1,95
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	569.936,00	41.903,24	528.032,76	-92,65
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-119.936,00	-33.539,22	-86.396,78	-72,04
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-119.936,00	-33.539,22	-86.396,78	-72,04
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-119.936,00	-33.539,22	-86.396,78	-72,04
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	550	3.945,00	-3.395,00	617,27
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-550	-3.945,00	3.395,00	617,27
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-120.486,00	-37.484,22	-83.001,78	-68,89

Zu 3

Die Erträge entstanden durch Kostenerstattungen der Bundesagentur f. Arbeit.

Zu 6

Hierbei handelt es sich um Leistungen von Sozialversicherungsträgern.

Zu 7

Landeszuweisungen für den Klimaschutz wurden nicht gezahlt.

Zu 11

Die niedrigeren Personalkosten entstanden durch nicht besetzte Stellen.

Zu 12

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen für tarifl. Beschäftigte.

Zu 13

Die Maßnahme wurde nicht umgesetzt.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Personalamt und IVL EDV-Organisation.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Wirtschaft und Tourismus	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
15					
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.000,00	5.637,40	2.362,60	-29,53
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0,00
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.150,00	1.005,55	2.144,45	-68,08
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0,00
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0	0	0	0,00
6	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0	0,00
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	57.059,24	-57.059,24	100,00
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.880,00	1.875,00	5	-0,27
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	13.030,00	65.577,19	-52.547,19	403,28
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.790,00	107.948,16	-50.158,16	86,79
14	Abschreibungen	6.680,00	6.672,00	8	-0,12
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	17.150,00	0	17.150,00	-100,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	81.620,00	114.620,16	-33.000,16	40,43
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-68.590,00	-49.042,97	-19.547,03	-28,50
21	Finanzerträge	0	0	0	0,00
22	Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0	0	0	0,00
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-68.590,00	-49.042,97	-19.547,03	-28,50
25	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0	0	0	0,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	-68.590,00	-49.042,97	-19.547,03	-28,50
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	29.388,00	53.330,81	-23.942,81	81,47
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./. Nr. 30)	-29.388,00	-53.330,81	23.942,81	81,47
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	-97.978,00	-102.373,78	4.395,78	4,49

Zu 1

Es wurden geringere Standgebühren und Marktgelder eingenommen.

Zu 3

Die Kostenerstattungen aus übrigen Bereichen fielen niedriger aus.

Zu 7

Die Erträge stammen aus Finanzaufweisungen vom Land.

Zu 13

Die höheren Aufwendungen entstanden hauptsächlich durch die Maßnahme "Zukunft Innenstadt".

Zu 15

Es wurden keine Zuschüsse an Vereine gezahlt.

Zu 30

Die höheren Leistungsbeziehungen entstanden durch IVL Bauhof.

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

Nr.	Bezeichnung Allgemeine Finanzwirtschaft	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Ergebnis das Haushaltsjahres 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis des haushaltsjahres	Vergleich Ansatz/ Ergebnis in %
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0	0
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.875.100,00	23.309.144,41	-2.434.044,41	11,66
6	Erträge aus Transferleistungen	765.000,00	676.221,99	88.778,01	-11,60
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.008.057,00	2.938.137,00	59.920,00	-2,32
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	39.551,00	15.199,00	24.352,00	-61,57
9	Sonstige ordentliche Erträge	0	272.899,60	-272.899,60	100,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	24.687.708,00	27.221.602,00	-2.533.894,00	10,26
11	Personalaufwendungen	0	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33	23.499,49	-23.466,49	71110,58
14	Abschreibungen	0	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0	0,00
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.762.756,00	13.925.314,51	-2.162.558,51	18,38
17	Transferaufwendungen	0	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.000,00	13.326,73	16.673,27	-55,58
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	11.792.789,00	13.962.140,73	-2.169.351,73	18,40
20	Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	12.894.919,00	13.259.461,27	-364.542,27	2,83
21	Finanzerträge	9.929,00	15.746,90	-5.817,90	58,60
22	Finanzaufwendungen	301.234,00	267.548,59	33.685,41	-11,18
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-291.305,00	-251.801,69	-39.503,31	-13,56
24	Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	12.603.614,00	13.007.659,58	-404.045,58	3,21

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

25	Außerordentliche Erträge	0	4,42	-4,42	100,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	494332,85	494332,85	100,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0	4,42	-4,42	100,00
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen (Nr. 24 und Nr. 27)	12.603.614,00	13.007.664,00	-404.050,00	3,21
29	Erlöse aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00	0,00
30	Kosten aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00	0,00
31	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (Nr. 29 ./ Nr. 30)	0	0	0	0,00
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen (Nr. 28 und Nr. 31)	12.603.614,00	13.007.664,00	-404.050,00	3,21

Zu 5

Die höheren Erträge stammen aus Gewerbesteuereinnahmen aus den Vorjahren.

Zu 6

Die Mindereinnahmen entstanden durch geringere Familienleistungsausgleichszahlungen.

Zu 8

Die geringeren Erträge ergeben sich aus niedrigerer Auflösung der Sonderposten aus Investitionszuweis.

Zu 9

Die Erträge stammen aus der Herabsetzung der PWB aus L+L.

Zu 13

Die höheren Aufwendungen entstanden durch Niederschlagungen und Erlasse.

Zu 16

Die höheren Aufwendungen ergeben sich durch die Zuführung der Rückstellung für die Kreis- u. Schulumlage.

Zu 18

Die höheren Aufwendungen resultieren aus der höheren Körperschaftsteuer.

Zu 21

Die höheren Finanzerträge sind hauptsächlich den Verspätungszuschlägen aus Vorjahren geschuldet.

Zu 22

Die Finanzaufwendungen reduzierten sich aufgrund niedrigere Zinsaufwendungen.

Zu 26

Hierbei handelt es sich um Rückstellungen aus anhängigen Gerichtsverfahren

Erläuterungen zur Gesamtfinanzrechnung

Geringfügige Abweichungen unter 10% bzw €1.000,00 sind nicht erläutert, da es sich hierbei um unwesentliche Abweichungen zum Vorjahr handelt.

Finanzrechnung					
- EUR -					
von Jan. bis Dez.					
	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2021	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2022	Vergleich fortgeschrie Haushaltsjahr/ Vorjahr	Abweich- ungen in %
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	944.844,17	790.008,94	-154.835,23	-16,39
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	859.381,37	926.165,53	66.784,16	7,77
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	585.909,68	669.489,78	83.580,10	14,27
4	Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	19.325.701,56	22.937.685,81	3.611.984,25	18,69
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	724.453,39	780.781,60	56.328,21	7,78
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.676.053,49	5.407.803,85	-268.249,64	-4,73
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	54.065,30	49.354,12	-4.711,18	-8,71
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	624.504,12	474.035,96	-150.468,16	-24,09
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	28.794.913,08	32.035.325,59	3.240.412,51	11,25
10	Personalauszahlungen	7.282.502,62	7.872.148,80	589.646,18	8,10
11	Versorgungsauszahlungen	523.490,80	530.340,92	6.850,12	1,31
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.204.097,05	5.171.085,94	966.988,89	23,00
13	Auszahlungen für Transferleistungen	395	817,71	422,71	107,02
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.218.464,21	2.303.638,74	85.174,53	3,84
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.165.893,79	12.813.374,87	1.647.481,08	14,75
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	313.405,84	259.190,18	-54.215,66	-17,30
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	144.797,89	244.378,12	99.580,23	68,77
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	25.853.047,20	29.194.975,28	3.341.928,08	12,93
19	Zahlungsmittelüberschuss /Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr.18)	2.941.865,88	2.840.350,31	-101.515,57	-3,45
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	82.985,29	1.005.202,07	922.216,78	1111,30
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	258.866,20	36.890,60	-221.975,60	-85,75
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	2.657,17	22.430,88	19.773,71	744,16

Stadt Bad Camberg

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	344.508,66	1.064.523,55	720.014,89	209,00
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	130.274,74	87.574,00	-42.700,74	-32,78
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.610.766,46	2.151.134,40	540.367,94	33,55
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	721.165,79	1.670.783,24	949.617,45	131,68
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	19.534,99	23.577,32	4.042,33	20,69
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nrn. 24 bis 27)	2.481.741,98	3.933.068,96	1.451.326,98	58,48
29	Zahlungsmittelüberschuss /Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./Nr. 28)	-2.137.233,32	-2.868.545,41	-731.312,09	34,22
30	Zahlungsmittelüberschuss /Zahlungsmittelbedarf	804.632,56	-28.195,10	-832.827,66	-103,50
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.275.320,70	200.000,00	-2.075.320,70	-91,21
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.397.140,98	1.461.802,01	64.661,03	4,63
33	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ 32)	878.179,72	-1.261.802,01	-2.139.981,73	-243,68
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	1.682.812,28	-1.289.997,11	-2.972.809,39	-176,66
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	7.504.465,42	11.197.868,17	3.693.402,75	49,22
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	9.252.692,43	10.634.369,15	1.381.676,72	14,93
37	Zahlungsmittelüberschuss/ Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-1.748.227,01	563.499,02	2.311.726,03	-132,23
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.390.290,08	1.324.875,35	-65.414,73	-4,71
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-65.414,73	-726.498,09	-661.083,36	1010,60
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nrn. 38 und 39)	1.324.875,35	598.377,26	-726.498,09	-54,84

Zu 1

Die niedrigeren Einzahlungen ergeben sich aus geringeren Miet- und Pachteinnahmen.

Zu 3

Mehreinzahlungen resultieren aus höheren Kostenerstattungen v. Gemeinden.

Zu 4

Die höheren Einzahlungen entstanden hauptsächlich aus der Gewerbesteuer.

Zu 8

Die geringeren Einzahlungen stammen hauptsächlich aus den Konzessionsabgaben.

Zu 12

Die geringen Auszahlungen betreffen geringere Auszahlungen im Bereich Unterhaltung von Grundstücken und unbew. Vermögen, sowie den höheren sonstigen Dienstleistungen.

Zu 15

Hierbei handelt es sich um höhere Umlagen an Gemeinden.

Zu 16

Die geringeren Auszahlungen betreffen geringer Zinszahlungen an Kreditinstitute.

Zu 17

Hierbei handelt es sich um höhere außerordentliche Auszahlungen.

Zu 20

Die höheren Einzahlungen ergeben sich aus geringeren Investitionszuweisungen vom Land und Gemeinden.

Zu 21

Die Mindereinzahlungen sind durch geringere Grundstücksveräußerungen entstanden.

Zu 22

Die geringeren Einzahlungen bestehen hauptsächlich aus dem Rückfluss v. Ausleihungen an Verb. Unternehmen.

Zu 24

Die geringeren Auszahlungen ergeben sich aus dem geringeren Erwerb von Grundstücken und Gebäuden.

Zu 25

Hierbei handelt es sich um höhere Auszahlungen für Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen.

Zu 26

Die Auszahlungen ergeben sich überwiegend aus dem Bereich Fuhrpark und dort vor allem bei den Feuerwehren.

Zu 27

Die entstanden Auszahlungen entstanden aus dem Bereich verbundene Untern. und Beteiligungen.

Zu 31

Die geringeren Einzahlungen ergeben sich aus einer geringerer Aufnahme von Investitionskrediten.

Zu 35

Hierbei geht es um die höhere Einzahlung bei der Aufnahme v. Liquiditätskrediten

Zu 36

Hiebei geht es um die höhere Auszahlung bei der Tilgung v. Liquiditätskrediten.

Rechenschaftsbericht
2022
der Stadt Bad Camberg
(gemäß § 51 GemHVO)

1. Vorbemerkungen

Die Stadt Bad Camberg hat zum 01.01.2008 erstmals einen doppischen Haushalt aufgestellt. Vergleiche mit den Jahresabschlüssen der Vorjahre sind daher nur ab 2008 möglich.

Die Stadt Bad Camberg liegt im „Goldenen Grund“ und ist mit rund 14.200 Einwohnern die zweitgrößte Stadt im Landkreis Limburg-Weilburg. Die Stadt verfügt über eine gute Infrastruktur mit einem vielfältigen Angebot von Handel und Gewerbe und ist als Unterzentrum mit Teilfunktionen als Mittelzentrum eingestuft. Der anerkannte Kneippkurort ist der älteste in Hessen und der drittälteste in Deutschland. Der Titel „Bad“ wurde der Stadt 1981 verliehen. Neben privaten Kurheimen beherbergt Bad Camberg zwei Kurkliniken. Die Gemeindefläche beträgt 53,23 Quadratkilometer und verteilt sich auf folgende Stadtteile:

	Gemarkungsfläche in ha		
	Feld und Bebauung	Wald	Gesamt
Bad Camberg	902	1.029	1.931
Dombach	188	120	308
Erbach	575	446	1.021
Oberselters	338	87	425
Schwickershausen	211	66	277
Würges	755	606	1.361
	2.969	2.354	5.323

2. Verlauf der Haushaltswirtschaft und Lage der Stadt

2.1 Ergebnisentwicklung

In der Ergebnisrechnung schließt das Haushaltsjahr 2022 mit einem Jahresergebnis von 1.110.541,76 € ab.

Das Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

ordentlichen Ergebnis	+ 1.286.020,81 €
außerordentliches Ergebnis	-175.479,05 €

Das Jahresergebnis aus dem Haushaltsplan 2022 in Höhe von 1.892.068,00 € setzt sich wie folgt zusammen:

ordentlichen Ergebnis (Defizit)	- 507.932,00 €
außerordentliches Ergebnis	+ 2.400.000,00 €

Gegenüber dem ordentlichen Ergebnis aus dem Haushaltsplan 2022 ergibt sich eine Verbesserung von 1.793.952,81 €.

Entwicklung der Ertragspositionen im Vergleich zur Haushaltsplanung

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	+ / -
Privatrechtliche Leistungsentgelte	836.383,00	847.387,75	-11.004,75
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	890.463,00	933.292,69	-42.829,69
Kostensatzleistungen und -erstattungen	575.200,00	475.610,71	99.589,29
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	20.960.100,00	23.384.716,72	-2.424.616,72
Erträge aus Transferleistungen	765.000,00	774.531,40	-9.531,40
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.954.294,00	5.384.071,18	570.222,82
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	865.632,00	531.295,03	334.336,97
Sonstige ordentliche Erträge	599.796,00	875.624,08	-275.828,08
Finanzerträge	82.113,00	83.112,13	-999,13
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	31.528.981,00	33.289.641,69	-1.760.660,69
Außerordentliche Erträge	2.400.000,00	191.796,34	2.208.203,66
Gesamtbetrag der Erträge	33.928.981,00	33.481.438,03	447.542,97

Die Verwaltungserträge sind gegenüber dem Planansatz um 53.834,44 € gestiegen, was im Wesentlichen auf die Steigerung der Pachteinnahmen Windkraftanlagen, der öffentlich rechtlichen Leistungsentgelte, der Bestattungsgebühren und Grabnutzungsrechte, der Erträge aus Verpflegungsgeld Kitas sowie der Bußgelder und Verwarnungen zurückzuführen ist.

Bei den Steuern und steuerähnliche Erträgen kam es im Vergleich zur Planung zu Mehrerträgen in Höhe von 2.424.616,72 €. Diese resultieren in erster Linie von Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer und Spielapparatesteuer.

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen fiel im Verhältnis zum Plan um 570.222,82 € geringer aus. Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aus fehlenden Landeszuwendungen für Klimaschutzmaßnahmen, da die Stelle der Umweltreferentin aufgrund personellem Wechsel über einige Monate nicht besetzt war und geplante Projekte auch nicht umgesetzt werden konnten.

Die sonstigen ordentlichen Erträge haben sich gegenüber dem Planansatz um 275.828,08 € erhöht. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen.

Die außerordentlichen Erträge beinhalten grundsätzlich außerplanmäßige Erträge. Die Mindereinnahmen von 2.208.203,66 € sind hauptsächlich auf die in 2022 nicht veräußerten Grundstücke zurückzuführen.

Insgesamt liegt die Summe der gesamten Erträge um 447.542,97 € unter dem Planansatz.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Vergleich zur Haushaltsplanung

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	+ / -
Personalaufwendungen	8.093.354,00	7.418.817,02	674.536,98

Versorgungsaufwendungen	1.097.104,00	833.434,45	263.669,55
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.362.381,00	5.313.889,52	1.048.491,48
Abschreibungen	1.946.960,00	2.081.016,03	-134.056,03
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.404.443,00	2.107.690,58	296.752,42
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	11.762.756,00	13.925.314,51	-2.162.558,51
Transferaufwendungen	5.250,00	817,71	4.432,29
Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.831,00	48.465,18	13.365,82
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	302.834,00	274.175,88	28.658,12
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	32.036.913,00	32.003.620,88	33.292,12
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	367.275,39	-367.275,39
Gesamtbetrag der Aufwendungen	32.036.913,00	32.370.896,27	-333.983,27

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen fielen gegenüber der Planung um 674.536,98 € geringer aus. Dies ist hauptsächlich auf die Nichtbesetzung von Stellen u.a. im Bauhof, EDV und Organisation, städtische Kitas und Umweltreferentin zurückzuführen.

An Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurden 1.048.491,48 € weniger ausgegeben als geplant. Hauptsächlich liegt das an den geringeren Aufwendungen im Bereich Instandhaltungen, Materialaufwand für Straßen und Wege sowie den veranschlagten Aufwendungen der Umweltreferentin. Die Stelle war aufgrund personellem Wechsel über einige Monate nicht besetzt und geplante Projekte konnten nicht umgesetzt werden.

Die Abschreibungen liegen um 134.056,03 € über dem Planansatz. Dies ist hauptsächlich auf Aktivierungen in den Bereichen Sicherheit und Ordnung, öffentlicher Personennahverkehr und der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe der Kita in Oberselters zurückzuführen.

Die geringeren Aufwendungen für Zuwendungen und Zuschüsse in Höhe von 296.752,42 € ergeben sich hauptsächlich aus der Überzahlung der Abschläge der kirchlichen Kita's zur Betriebskostenabrechnung.

Aufgrund Rückstellungszuführung bei der Kreis- und Schulumlage fallen die Steueraufwendungen einschließlich der Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen um € 2.162.558,51 € höher aus als geplant.

Der Minderaufwand in Höhe von 33.292,12 € bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen setzt sich in erster Linie aus Zinsen für Investitionskredite und Liquiditätskredite zusammen, die aufgrund der allgemeinen Zinslage rückgängig sind.

Die außerordentlichen Aufwendungen betreffen nicht geplante Geschäftsvorfälle, die in der Regel selten oder unregelmäßig anfallen und dem Haushaltsjahr nicht zuzuordnen sind.

Insgesamt ist der Gesamtbetrag der Aufwendungen im Vergleich zur Haushaltssatzung um 333.983,27 € gestiegen.

2.2 Vermögensentwicklung

Die Vermögensrechnung hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt verändert:

Bezeichnung	2022	2021	+ / -
Anlagevermögen	89.513.068,57	88.480.098,21	1.032.970,36
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.947.973,63	3.071.242,92	876.730,71
Flüssige Mittel	598.747,88	1.324.876,85	-726.128,97
Rechnungsabgrenzungsposten	181.218,60	187.829,44	-6.610,84
Summe Aktiva	94.241.008,68	93.064.047,42	1.176.961,26
Eigenkapital	53.579.733,01	52.469.191,25	1.110.541,76
Sonderposten	11.375.958,27	10.469.405,80	906.552,47
Rückstellungen	12.430.317,64	10.578.766,06	1.851.551,58
Verbindlichkeiten	15.710.979,52	18.464.564,90	-2.753.585,38
Rechnungsabgrenzungsposten	1.144.020,24	1.082.119,41	61.900,83
Summe Passiva	94.241.008,68	93.064.047,42	1.176.961,26

Das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 1.032.970,36 € erhöht, wobei der Anstieg besonders auf die Baumaßnahme Lüftungsanlage incl. Brandschutzsanierung Bürgerhaus Kurhaus Bad Camberg zurückzuführen ist. Der Anlagendeckungsgrad durch Anlagevermögen liegt zum 31.12.2022 bei 59,86 Prozent.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände unterliegen der ständigen Veränderung. Die Forderungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 876.730,71 €.

Der Bestand an flüssigen Mitteln ist gegenüber dem Vorjahr um -726.128,97 € gesunken.

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um -6.610,84 € reduziert.

Das Gesamtvermögen (Aktiva) ist insgesamt um 1.176.961,26 € gestiegen. Damit überschreitet der Zuwachs an Vermögenswerten den Verbrauch.

Das Eigenkapital stieg um das Jahresergebnis von 1.110.541,76 € auf 53.579.733,01 €. Das Vermögen der Stadt ist damit zu 56,85 Prozent durch Eigenkapital finanziert (Eigenkapitalquote).

Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 906.552,47 € erhöht. Dies ist in erster Linie auf die erhaltenen Investitionskostenzuschüsse aus dem Landesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuung“ zurückzuführen.

Der Anstieg der Rückstellungen um 1.851.551,58 € beruht hauptsächlich auf der Zunahme der Rückstellungen im Bereich Pensionen sowie Finanzausgleich und Steuerverhältnisse.

Die Verbindlichkeiten sind im Vorjahresvergleich um -2.753.585,38 € gesunken, was vorrangig auf den Rückgang folgender Verbindlichkeiten zurückzuführen ist:

- gegenüber Kreditinstituten	-1.040.635,76 €
- aus Zuweisungen und Zuschüssen ...	-600.424,55 €
- aus Lieferungen und Leistungen	-592.343,53 €

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich gegenüber dem Vorjahr 61.900,83 € erhöht.

Insgesamt ist das Gesamtkapital (Passiva) um **1.176.961,26 €** gestiegen.

2.3 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelbestand hat sich von 1.324.876,85 € um 598.747,88 € auf 1.390.290,08 € verringert. Der Finanzmittelbestand aus der Gesamtfinanzzrechnung stimmt mit dem Ausweis der flüssigen Mittel in der Bilanz überein.

Gegenüber dem Gesamtfinanzplan hat sich der Finanzmittelbestand wie folgt entwickelt:

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	+ / -
	€	€	€
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.200.726,00	2.840.350,31	-1.639.624,31
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.898.055,00	-2.868.545,41	-29.509,59
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-292.196,00	-1.261.802,01	969.606,01
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	0	563.499,02	-563.499,02
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.708.464,08	1.324.875,35	383.588,73
Finanzmittelüberschuss / -bedarf des Haushaltsjahres	-281.060,92	598.377,26	-879.438,18

Da die Finanzrechnung eine zahlungsorientierte Darstellung der Geldströme ist, spiegeln sich hier die Entwicklung der Ergebnisrechnung sowie die Investitions- und Finanzierungstätigkeit wieder.

Entwicklung der Liquiditätskredite

Zur Leistung von Ausgaben mussten in 2022 Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden, die jedoch zum 31.12.2022 komplett getilgt werden konnten. Der in der Haushaltssatzung 2022 festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite von 4.000.000 € wurde in 2022 nicht überschritten.

Entwicklung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Neben der Erfüllung einer Vielzahl von kommunalen Pflichtaufgaben hat sich die Stadt Bad Camberg schon seit einigen Jahren das Ziel gesetzt, einen kontinuierlichen Schuldenabbau zu betreiben. Sofern eine ausreichende Kassenliquidität gegeben ist, sollten Darlehen nach Ablauf der Zinsbindungsfrist zurückgezahlt werden um die doppelten Ergebnis- und Finanzhaushalte durch die Reduzierung des Schuldendienstes zu entlasten.

Im Haushaltsjahr 2022 wurden ein Landesdarlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B in Höhe von 200.000 € aufgenommen. Darlehenstilgungen wurden in einer Gesamthöhe 1.461.802,01 € vorgenommen.

2.4 Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist besonders die Investitionstätigkeit von Bedeutung. Nachfolgend werden die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Bezeichnung	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	+ / -
	€	€	€
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen	1.762.997,00	1.005.202,07	757.794,93
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Anlagevermögen und Sachanlagevermögen	2.400.000,00	36.890,60	2.363.109,40
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	4.151,00	22.430,88	-18.279,88
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.167.148,00	1.064.523,55	3.102.624,45
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	206.000,00	87.574,00	118.426,00
Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.662.450,00	2.151.134,40	3.511.315,60
Auszahlungen für Investitionen in bewegliche Vermögensgegenstände	1.148.880,00	1.670.783,24	-521.903,24
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	47.873,00	23.577,32	24.295,68
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.065.203,00	3.933.068,96	3.132.134,04

Bei den investiven Einnahmen wurden Einzahlungen in Höhe von 1.064.523,55 € erzielt. Diese sind gegenüber dem Planansatz von 4.167.148,00 € um 3.102.624,45 € gesunken. Die geplanten Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen konnten nicht komplett realisiert werden.

Im Vergleich zum Planansatz haben sich die Auszahlungen für Investitionen um 3.132.134,04 € verringert. Veranschlagte Baumaßnahmen konnten nicht umgesetzt, bzw. nicht fertiggestellt werden, so z.B. Maßnahmen aus dem Städtebauförderprogramm „lebendige Zentren“, Kälteanlage Kurhaus Bad Camberg, Sanierung Berliner Straße.

2.5 Bewertung der Lage

Die Stadt Bad Camberg schließt das Jahr 2022 mit einem Jahresergebnis von 1.110.541,76 € ab. Davon entfallen 1.286.020,81 € auf das ordentliche Ergebnis und -175.479,05 € auf das außerordentliche Ergebnis. Gegenüber dem Haushaltsplan hat sich das ordentliche Ergebnis um 1.793.952,81 € erhöht.

Das Eigenkapital ist infolge des Jahresergebnisses auf 53.579.733,01 € gestiegen. Der Eigenkapitalanteil lag zum 31.12.2022 bei 56,85 Prozent.

Die flüssigen Mittel beliefen sich zum Bilanzstichtag auf 598.747,88 €. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden in Höhe von 13.858.912,26 €. Liquiditätskredite wurden bis zu einer Höhe von 4.000.000 € aufgenommen.

3. Stand der Aufgabenerfüllung

Seit 2008 werden die Haushalte als Produkthaushalte aufgestellt, die eine Darstellung messbarer Leistungsziele der Produktgruppen ermöglichen. Nachfolgend erfolgt die Berichterstattung über die Teilhaushalte. Dabei stehen die Produktbereiche im Fokus, deren Leistungserbringung sich unmittelbar auf die Bürger bezieht.

ordentliche Erträge	Ansatz 2022	IST 2022	Vergleich	in %
	€	€	€	
01 Innere Verwaltung	875.899,00	741.141,34	134.757,66	84,61
02 Sicherheit und Ordnung	557.258,00	559.895,02	-2.637,02	100,47

04	Kultur und Wissenschaft	20.260,00	19.462,70	797,30	96,06
05	Soziale Leistungen	23.000,00	7.878,25	15.121,75	34,25
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2.321.704,00	2.358.914,03	-37.210,03	101,60
07	Kur- und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	479.561,00	606.572,37	-127.011,37	126,48
08	Sportförderung	98.600,00	69.540,22	29.059,78	70,53
09	Stadtplanung und Entwicklung, Geoinformationen	16.858,00	14.679,70	2.178,30	87,08
10	Bauen und Wohnen	184,00	183,56	0,44	99,76
11	Ver- und Entsorgung	473.700,00	458.162,33	15.537,67	96,72
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	536.683,00	252.240,30	284.442,70	47,00
13	Natur- und Landschaftspflege	964.607,00	889.681,76	74.925,24	92,23
14	Umweltschutz	450.000,00	8.364,02	441.635,98	1,86
15	Wirtschaft und Tourismus	13.030,00	65.577,19	-52.547,19	503,28
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	24.697.637,00	27.237.348,90	-2.539.711,90	110,28
		31.528.981,00	33.289.641,69	-1.760.660,69	

Erläuterung zu deutlichen Abweichungen:

Zu 1

Die Mindereinnahmen resultieren u.a. aus den Mindereinnahmen Kostenersatzleistungen, Erstattungen und aus der Auflösung von Sonderposten.

Zu 5

Die Mindereinnahmen sind auf die fehlenden Kostenerstattungen im Seniorenbereich (nicht stattgefundene Seniorenausflüge) zurückzuführen.

Zu 7

Die Zuweisungen für Bäder- und Heilkurorte wurden von Seiten des Landes erhöht.

Zu 8

Das Freizeit- und Erholungsbad blieb aufgrund der Corona-Pandemie in 2022 geschlossen.

Zu 12

Die Mindereinnahmen sind u.a. auf die geringen Beträge bei der Auflösung von Sonderposten zurückzuführen. Da verschiedene Straßensanierungsmaßnahmen nicht durchgeführt wurden, konnten von den Anliegern keine Beiträge angefordert werden.

Zu 14

Da die Stelle der Umweltreferentin aufgrund personellem Wechsel in 2022 einige Monate nicht besetzt war, konnten einige geplante Maßnahmen nicht umgesetzt werden.

Zu 15

Die Mehreinnahmen resultieren aus einer Landesförderung „Förderung Innenstadt“.

Zu 16

Die Mehreinnahmen sind auf hohe Gewerbesteuerzahlungen zurückzuführen.

ordentliche Aufwendungen	Ansatz 2022	IST 2022	Vergleich	in %
	€	€	€	
01 Innere Verwaltung	6.131.451,00	5.429.018,32	702.432,68	88,54

02 Sicherheit und Ordnung	1.764.545,00	1.652.359,30	112.185,70	93,64
04 Kultur und Wissenschaft	181.281,00	111.447,51	69.833,49	61,48
05 Soziale Leistungen	57.480,00	38.080,48	19.399,52	66,25
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	6.592.566,00	6.361.687,18	230.878,82	96,50
07 Kur- und Badebetriebe, Gesundheitsdienste	552.592,00	468.361,75	84.230,25	84,76
08 Sportförderung	625.953,00	504.945,10	121.007,90	80,67
09 Stadtplanung und Entwicklung, Geoinformationen	767.381,00	859.016,06	-91.635,06	111,94
10 Bauen und Wohnen	0,00	0,00	0,00	
11 Ver- und Entsorgung	76.300,00	110.736,78	-34.436,78	145,13
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.437.800,00	1.081.541,53	356.258,47	75,22
13 Natur- und Landschaftspflege	1.103.985,00	1.000.214,15	103.770,85	90,60
14 Umweltschutz	569.936,00	41.903,24	528.032,76	7,35
15 Wirtschaft und Tourismus	81.620,00	114.620,16	-33.000,16	140,43
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	12.094.023,00	14.229.689,32	-2.135.666,32	117,66
	32.036.913,00	32.003.620,88	33.292,12	

Erläuterung zu deutlichen Abweichungen:

Zu 01

Die Minderaufwendungen sind u.a. auf Personalkosteneinsparungen bei den Kostenstellen Gemeindeorgane, Bürgermeister ..., EDV und Organisation, Grundstücksgeschäfte und Bauhof zurückzuführen

Zu 02

Die Minderaufwendungen resultieren hauptsächlich aus Auflösungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen.

Zu 06

Die Minderaufwendungen sind u.a. auf Rückzahlungen des katholischen Rentamtes im Rahmen der Jahresabrechnungen für die katholischen KITAs in der Gesamtstadt zurückzuführen.

Zu 08

Die Minderaufwendungen resultieren u.a. aus der Schließung des Freizeit- und Erholungsbades aufgrund der Corona-Pandemie.

Zu 12

Die Minderaufwendungen sind auf nicht durchgeführte Straßeninstandhaltungsarbeiten zurückzuführen.

Zu 14

Die Stelle der Umweltreferentin war aufgrund personellem Wechsel in 2022 über einige Monate nicht besetzt und geplante Projekte konnten nicht umgesetzt werden.

Zu 16

Die Mehraufwendungen resultieren aus Rücklagenzuführungen Umlageverpflichtungen FAG.

4. Voraussichtliche Entwicklung -Prognose-

4.1 Finanzplanung 2023

Ordentliche Erträge	32.839.287
Ordentliche Aufwendungen	31.983.157
Ordentliches Ergebnis	668.689
Außerordentliches Ergebnis	500.000
Jahresergebnis	1.168.689
Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit	2.320.462
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-2.312.088
Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.689.422
Finanzmittelüberschuss / -bedarf des Haushaltsjahres	-8.374

Mittelfristige Ergebnisplanung

Bezeichnung	Finanzplanung 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025
Privatrechtliche Leistungsentgelte	837.383	829.783	857.383
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	969.774	914.294	1.004.214
Kostensatzleistungen und -erstattungen	580.200	580.200	580.200
Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	22.168.115	23.012.438	24.175.864
Erträge aus Transferleistungen	784.245	807.773	827.967
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.016.396	6.084.208	6.225.158
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	835.578	798.136	774.236
Sonstige ordentliche Erträge	647.596	647.596	647.596
Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	32.839.287	33.674.428	35.092.618
Personalaufwendungen	8.252.011	8.416.898	8.585.096
Versorgungsaufwendungen	1.122.499	1.150.005	1.174.095
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.217.153	5.798.893	5.905.253
Abschreibungen	1.871.360	1.710.840	1.572.490
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.267.365	2.263.590	2.267.090
Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.185.688	12.514.063	12.885.000
Transferaufwendungen	5.250	5.250	5.250
Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.831	61.831	61.831
Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	31.983.157	31.921.370	32.456.105
Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	856.130	1.753.058	2.636.513
Finanzerträge	81.758	81.304	81.304
Zinsen und andere Finanzaufwendungen	269.199	235.853	234.369
Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-187.441	-154.549	-153.065
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	32.921.045	33.755.732	35.173.922
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	32.252.356	32.157.223	32.690.474
Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	668.689	1.598.509	2.483.448
Außerordentliche Erträge	500.000	300.000	300.000
Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	500.000	300.000	300.000
Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	1.168.689	1.898.509	2.783.448

Ab dem Finanzplanungsjahr 2023 werden wieder Überschüsse prognostiziert.

Mittelfristige Finanzplanung

Bezeichnung	Finanzplanung 2023	Finanzplanung 2024	Finanzplanung 2025
Privatrechtliche Leistungsentgelte	837.383	829.783	857.383
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	969.774	914.294	1.004.214
Kostensatzleistungen und -erstattungen	580.200	580.200	580.200
Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschließlich Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	22.168.115	23.012.438	24.175.864
Einzahlungen aus Transferleistungen	784.245	807.773	827.967
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.016.396	6.084.208	6.225.158
Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	81.758	81.304	81.304
Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	635.300	635.300	635.300
Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	32.073.171	32.945.300	34.387.390
Personalauszahlungen	8.252.011	8.416.898	8.585.096
Versorgungsauszahlungen	963.049	983.655	1.000.845
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.956.316	5.532.656	5.639.016
Auszahlungen für Transferleistungen	5.250	5.250	5.250
Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	2.059.365	2.055.590	2.059.090
Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	12.185.688	12.514.063	12.885.000
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	269.199	235.853	264.369
Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	61.831	61.831	61.831
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	29.752.709	29.805.796	30.500.497
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nr. 9 und 18)	2.320.462	3.139.504	3.886.893
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.694.347	662.597	1.831.937
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	500.000	300.000	300.000
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	4.151	4.151	49.151
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	3.198.498	966.748	2.181.088
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	50.000	50.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.683.400	6.947.500	5.016.500
Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	729.450	334.450	523.450
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	47.736	47.672	95.788
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	5.510.586	7.379.622	5.685.738
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nrn. 23 und 28)	-2.312.088	-6.412.874	-3.504.650
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Summe aus Nr. 19 und 29)	8.374	-3.273.370	382.243
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.080.033	4.349.777	722.372
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.088.407	1.076.407	1.104.615

Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nrn. 31 und 32)	-8.374	3.273.370	-382.243
--	--------	-----------	----------

Die Tilgungsleistungen können aus den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

Der Investitionsplan für die Jahre 2023 bis 2025 enthält die folgenden Schwerpunkte:

Die Stadt Bad Camberg wird sich in den nächsten Jahren mit zahlreichen größeren Investitionsvorhaben zu befassen haben.

Die Fertigstellung der B-8-Umgehung wird von HessenMobil derzeit grob für 2028 angekündigt. Der veränderte Verkehrsfluss wird auch Änderungen der innerstädtischen Verkehrsbeziehungen erforderlich machen, um zur Entlastung von Anliegern beizutragen und auch Raum für den ruhenden Verkehr zu schaffen. Dies wird erfolgreich nur durch externe Fachleute geplant werden können und dementsprechend Kosten verursachen.

Für die grundhafte Sanierung des Freizeit- und Erholungsbades werden in den Finanzplanungs-jahren 2023 bis 2025 rd. 10.700.000 € eingeplant.

In diesen Bereich spielt auch das Förderprogramm Lebendige Zentren, das ein Gebiet entlang der jetzigen B 8 zwischen Lahnstraße und Mühlweg umfasst und mit dem Bayrischen Hof und dem Freizeit- und Erholungsbad Objekte beinhaltet, deren zukünftige Gestaltung/Sanierung nicht nur Millionen Euro verschlingen sondern auch die politischen Entscheidungsträger beschäftigen wird.

Nicht unwesentliche Investitionen werden auch für unsere Freiwilligen Feuerwehren anfallen, deren Gerätehäuser und technische Ausstattung vom Technischen Prüfdienst erforderliche Verbesserungen und Erneuerungen ins Lastenheft geschrieben bekommen hat

Bereits diese kurze Zusammenstellung einiger größerer Maßnahmen veranschaulicht, dass es ohne eine Priorisierung und daraus folgend Streckung der Investitionen über einen längeren Zeitraum nicht gehen wird.

Interkommunale Zusammenarbeit ist unverändert ein wichtiger Bestandteil der Aufgabenerledigung. Für die Umsetzung der Anforderungen des Onlinezugangsgesetzes geschieht dies mit den Nachbargemeinden Brechen, Hünfelden und Selters (Taunus).

Ein großes Gemeinschaftsprojekt, welches auch in der weiteren Region bisher wohl einmalig ist, stellt der Betrieb eines Feuerwehrdienstleistungszentrums (FW-DLZ) dar, welches zusammen mit Brechen, Hünfelden, Selters (Taunus) und Weilrod am Standort Bad Camberg realisiert wird. Ein Investor errichtet das FW-DLZ und der Betrieb wird über eine von den beteiligten Kommunen zu gründende GmbH erfolgen.

Seitens des Landes wird dies gefördert und daraus würde auch eine Entlastung der ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden resultieren mit gleichzeitiger Professionalisierung einiger Arbeiten.

Ergänzend wird auf den Vorbericht zum Haushaltsplan verwiesen.

4.2 Chancen und Risiken

Kommunaler Finanzausgleich

Aus den Landeszuweisungen wie Einkommen- und Umsatzsteueranteil, Familienleistungsausgleich und Schlüsselzuweisungen hat die Stadt Bad Camberg im Jahr 2022 14.838.526,30 € erhalten, was einen Anteil von 44,79 Prozent der ordentlichen Erträge ausmacht. Für das Ertragsaufkommen der Stadt Bad Camberg sind diese Zuweisungen also bedeutsam. Die Erträge werden insbesondere durch die allgemeine wirtschaftliche Lage, die Steuergesetzgebung und die Bevölkerungsentwicklung beeinflusst. Die Ungewissheit über die zukünftige Entwicklung der Zuweisungen stellen ein nicht zu unterschätzendes finanzielles Risiko dar.

Gewerbesteuer

Die Gewerbesteuereinnahmen in Bad Camberg belaufen sich am Jahresende 2022 auf 9.184.832,98 €. Im Vergleich zur Gesamtsumme der ordentlichen Erträge bedeutet dies ein Anteil von 27,72 Prozent.

Grundsteuer

Die Erträge aus der Grundsteuer belaufen sich im Jahr 2022 auf 2.073.055.79 €, was einen Anteil von 6,26 Prozent der gesamten ordentlichen Erträge ausmacht. Die Grundsteuer ist damit die zweitgrößte Steuerquelle der Stadt. Als Objektsteuer ist sie jedoch ertragsunabhängig, unterliegt also auch in Krisenzeiten nur geringen Schwankungen.

Bevölkerungsentwicklung - Demografischer Wandel

Durch die gute Infrastruktur und ihre günstige Lage hat die Stadt Bad Camberg im Vergleich zu den vielen Kommunen des Landkreises kaum mit Einwohnerrückgängen zu kämpfen. Im Fünfjahresrückblick ist sogar ein kleiner Zuwachs feststellbar. Die Stadt erschließt erfolgreich Baugebiete und fördert so die Ansiedlung junger Familien. Demnach ist ein weiterer Zuwachs zu erwarten. Die nachstehende Grafik zeigt die Bevölkerungsentwicklung seit dem 31. Dezember 2015 im Zeitablauf auf:

	31.12.2015	31.12.2016	21.12.2017	23.10.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022
Bad Camberg	6.959	6.931	7.007	7.092	7.058	7.051	7.077	7.169
Dombach	342	343	336	345	328	337	337	352
Erbach	2.749	2.868	2.872	2.913	2.845	2.842	2.869	2.850
Oberselters	1.029	1.043	1.032	1.016	1.022	1.014	1.033	1.073
Schwickershausen	556	566	556	547	562	560	552	559
Würges	2.587	2.615	2.619	2.607	2.605	2.573	2.530	2.541
Gesamt:	14.222	14.366	14.422	14.520	14.420	14.377	14.398	14.544

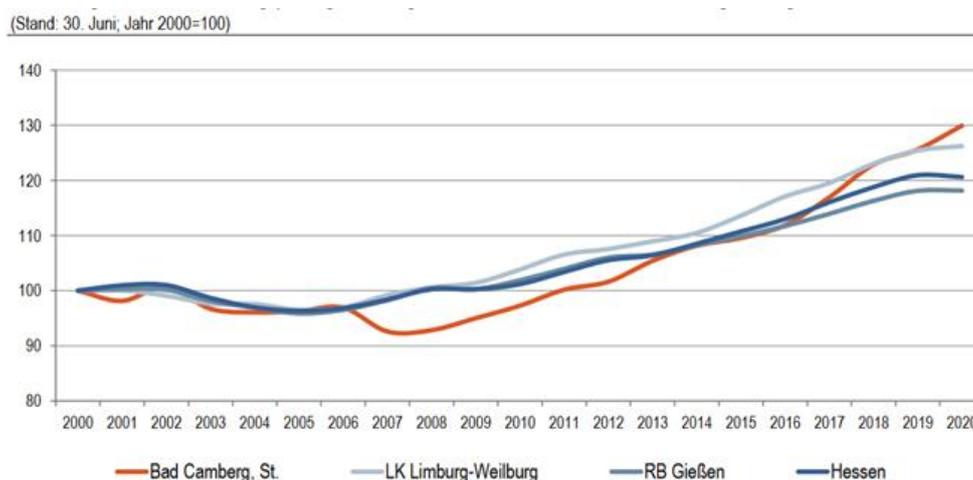
Weitere Neubaugebiete werden diskutiert.

Mit einer steigenden Bevölkerungszahl wächst allerdings auch der Infrastrukturbedarf, wie es unter anderem auch durch den Neubau bzw. die Erweiterung von Kindertagesstätten verdeutlicht

wird. Die entsprechenden Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Verkehrsnetze und Gemeinschaftseinrichtungen müssen vorgehalten und unterhalten werden. Allerdings führt eine wachsende Bevölkerungszahl im Hinblick auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die Schlüsselzuweisungen zu einer Verbesserung der Ertragslage.

Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Neben der Bevölkerungsentwicklung sind auch die Entwicklungen in der Wirtschaft und am lokalen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt. Durch die Vermarktung von Gewerbeflächen und die Ansiedlung neuer Firmen können die Gewerbesteuererinnahmen gesteigert und weitere Arbeitsplätze in Bad Camberg geschaffen werden. Als Indikatoren hierfür können die Zahlen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und der Arbeitslosen herangezogen werden.



Die neu angesiedelte Fa. Brita hat ihre Produktion am Standort Bad Camberg begonnen. Hier entstehen im ersten Schritt 135 Arbeitsplätze, in einem zweiten Schritt erhöht sich diese Zahl auf etwa 200. Der Innenstadtbereich der Kernstadt profitiert von den Förderprogrammen „Lebendige Zentren“ und „Zukunft Innenstadt“. Gerade letzteres hat schon geholfen, sechs leerstehende Ladenlokale wieder einer gewerblichen Nutzung zuzuführen. Zu den weiteren Maßnahmen dieses Programmes gehört u. a. auch Innenstadtbegrünung.

Umwelt- und Klimaschutz bewirken teils auch eine Abkehr vom Pendeln zur Arbeitsstätte, die Region versucht sich zunehmend attraktiv für ein Arbeiten vor Ort ohne zeit- und kostenintensives Pendeln etwa nach Frankfurt zu präsentieren. Die zunehmende Bedeutung und Akzeptanz von Klimaschutzmaßnahmen zeigt sich auch daran, dass die Stadtverwaltung mittlerweile auch eine Umweltreferentin beschäftigt. Deren Arbeit wird unter anderem darin bestehen, Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen verstärkt umzusetzen und damit auch die Lebensqualität in Bad Camberg mindestens zu erhalten, vorzugsweise sogar noch zu verbessern. Mit Ausnutzung von Klimaschutz- und Klimaanpassungsförderprogrammen soll dies auch finanziell leistbar sein.

Für das Erreichen der Ziele des Onlinezugangsgesetzes arbeiten wir mit den Nachbarkommunen zusammen. In Sachen Digitalisierung besteht noch Luft nach oben. Der Breitbandausbau mit Glasfasertechnik erfolgt (bzw. ist bereits erfolgt) eigenwirtschaftlich durch Deutsche Glasfaser und Deutsche GigaNetz in allen sechs Stadtteilen. Bisher bestehende Lücken in der Mobilfunkversorgung der kleinen Stadtteile Dombach und Schwickershausen wurden durch Inbetriebnahme neuer

Funkmasten geschlossen. Moderne Kommunikationstechnik hat damit in ganz Bad Camberg Einzug gehalten. Nur so bleiben wir auch konkurrenzfähig mit größeren Kommunen, bewahren unseren Einwohnern aber gleichzeitig die Lebensqualität einer Kleinstadt im ländlichen Raum.

Bad Camberg, den 17.05.2024



Daniel Rühl
Bürgermeister

Vollständige ~~K~~aiserklärung

Jahresabschluss und Lage- bzw. Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2022

der Stadt Bad Camberg

Herr Bürgermeister Daniel Rühl gibt persönlich folgende Erklärung ab :

Aufklärungen und Nachweise

1. Der Revision des Landkreises Limburg-Weilburg habe ich die von ihr gemäß der gesetzlichen Vorschriften (§ 128ff HGO) verlangten und darüber hinaus für eine sorgfältige Prüfung notwendigen Nachweis und Informationen vollständig und nach besten Wissen und Gewissen zur Verfügung gestellt:
2. Folgende Auskunftspersonen habe ich angewiesen, der Rechnungsprüfung alle Auskünfte, Nachweise und Informationen richtig und vollständig zu geben:

Die Mitglieder des Magistrates / Gemeindevorstandes

Sowie folgenden Mitarbeitern der Kämmerei und Kasse

Michael Ochs, Kämmerei

Bärbel Stath, Kämmerei

Lars Brunke, Kasse

Buchführung, Inventar, Zahlungsabwicklung

3. Es sind alle Bücher, Belege und sonstige Unterlagen zur Verfügung gestellt worden. Zu den Unterlagen gehören neben den Büchern der Finanzbuchhaltung insbesondere Verträge und Schriften von besonderer Bedeutung, Arbeits- und Dienstanweisungen sowie Organisationspläne, die zum Verständnis der Buchführung erforderlich sind.
4. In den Unterlagen der Finanzbuchhaltung sind alle Geschäftsvorfälle, die für das Haushaltsjahr buchungspflichtig waren, erfasst und belegt. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
5. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung erforderliche Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme wurde sichergestellt.
6. Bei der Inventur sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur beachtet und alle im wirtschaftlichen Eigentum stehenden Vermögensgegenstände und die Schulden erfasst worden.
7. Die in der Gemeindehaushaltsverordnung (§ 33 GemHVO-Doppik) und Gemeindekassenverordnung vorhandenen erforderlichen Regelungen zu Sicherheitsstandards und interne Aufsicht wurden erlassen und sind in aktueller Fassung vorgelegt worden. Die Aufsicht über die Finanzbuchhaltung wurde

von mir wahrgenommen

auf Herrn / Frau _____ übertragen und hiervon wahrgenommen

Jahresabschluss und Lage- bzw. Rechenschaftsbericht

8. Der Jahresabschluss beinhaltet alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verpflichtungen, Rückstellungen, Wagnisse (z.B. drohende Verluste aus schwebenden verfahren) und Abgrenzungen, sämtlicher Aufwendungen und Erträge und sämtliche Aus- und Einzahlungen. Der Anhang enthält alle erforderlichen Angaben.
9. Im Lage- und Rechenschaftsbericht sind alle Vorgänge von besonderer Bedeutung erläutert worden, insbesondere sind alle Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung, wie sie von mir und dem Magistrat / Gemeindevorstand eingeschätzt werden, dargestellt.
10. Zu berücksichtigende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- bestehen nicht
 - sind im Jahresabschluss enthalten
 - sind im Lage- bzw. Rechenschaftsbericht dargelegt
11. Umstände, die der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage entgegenstehen
- bestehen nicht
 - sind gesondert erläutert

12. Im Beteiligungsbericht, der bezogen auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben und dem Jahresabschluss beigefügt ist, ist die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Bad Camberg, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, vollständig erläutert. Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen bestanden am Abschlussstichtag

nicht

nur in Höhe, in der sie im Jahresschluss berücksichtigt sind

13. Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Verlustübernahmeverträgen und sonstigen Sicherheiten bestanden am Abschlussstichtag

nicht

nur in der Höhe, in der sie im Jahresschluss berücksichtigt sind

Im Verbindlichkeitspiegel sind alle Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten nachrichtlich ausgewiesen.

14. Rückgabeverpflichtungen für in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Jahresbilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

15. Derivative Finanzinstrumente (z.B. fremdwährungs-, zins-, wertpapier- und indexbezogene Optionsgeschäfte und Terminkontrakte, Zins- und Währungsswaps, Forward Rate Agreements und Forward Forward Deposits) bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind in den Büchern vollständig erfasst sowie der Revision dargelegt worden

und sind unter Ziffer _____ aufgeführt

16. Verträge, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune von Bedeutung sind oder werden können (z.B. wegen ihres Gegenstandes, ihrer Laufzeit, möglicher Verpflichtungen oder aus anderen Gründen), bestanden am Abschlussstichtag

nicht

und sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage vollständig aufgeführt

17. Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind – soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen

im Anhang angegeben

unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt

18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage von Bedeutung sind,

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

sind im Anhang angegeben

sind unter Ziffer _____ bzw. in der Anlage aufgeführt

19. Störungen oder wesentliche Mängel des rechnungslegungsbezogenen Internen Kontrollsystems

lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor

sind vollständig mitgeteilt worden

20. Alle bekannten Täuschungen und Vermögensschädigungen sind mitgeteilt worden.

21. Die am Schluss des Lage- bzw. Rechenschaftsberichtes gemachten Angaben gemäß der Regelung der Gemeindeordnung sind nach meinem Kenntnisstand vollständig und zutreffend.

Bad Camberg, den 08.11.2023

Ort, Datum



Daniel Rühl, Bürgermeister

Unterschrift

Anlagen:

- Nach Prüfung korrigiertes, im Original unterzeichnetes, Exemplar des Jahresabschlusses / der Eröffnungsbilanz einschließlich aller Bestandteile und Anlagen
- Anlagen, wie in der v.g. Erklärung durch Ankreuzen angegeben.